

Leistungsverzeichnis

576_02_00_010_H10 - Haus B 10

Leistungsbeschreibung

LV 15 Abbrucharbeiten

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10

LV 15 Abbrucharbeiten

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
15	LV Abbrucharbeiten	1
	Baumaßnahme	3
	Allgemeine Vorbemerkung	4
	Vorbemerkungen Abbruch- und Rückbauarbeiten	7
	Vorbemerkung Materialtransport/Entsorgungslogistik	9
01	Titel Baustelleneinrichtung	10
01.01	Bereich Vorbereitende Maßnahmen	10
01.02	Bereich Baustelleneinrichtung	35
02	Titel Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	47
02.01	Bereich Baustelleneinrichtung u. Vorbereitung	47
02.02	Bereich Schadstoffsanierung u. Entkernung	56
02.03	Bereich Transport u. Entsorgungsleistungen	77
03	Titel Abbrucharbeiten	89
03.01	Bereich Abbrucharbeiten	89
04	Titel Wiederherstellung Oberflächen	104
04.01	Bereich Außenanlage	104
05	Titel Stundenlohnarbeiten	106
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 112) 112

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten Baumaßnahme	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
----	----	--------------------------------	--------------------------------

Baumaßnahme

Der LWL Bau- und Liegenschaftsbetrieb, Fürstenbergstraße 10, 48147 Münster, beabsichtigt den Abbruch der ehemaligen Wäscherei des Gebäudes 10 auf dem Grundstück Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg. Das leerstehende Gebäude soll vollständig zurückgebaut werden. Im Anschluss ist die Baugrube zu verfüllen, an das angrenzende Gelände anzugleichen.

Eine konkrete Folgenutzung der Fläche ist derzeit nicht vorgesehen.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der vollständige Rückbau des Gebäudes einschließlich der vorlaufenden Schadstoffsanierung und Entkernung. Sämtliche anfallenden Baustoffe und Bauteile sind auszubauen, getrennt zu erfassen, zu separieren und fachgerecht zu entsorgen. Ebenfalls Bestandteil der Leistung sind die erforderliche Baustelleneinrichtung sowie das Herrichten der notwendigen Baustellenzufahrt bzw. Baustraße.

Gebäudebeschreibung

Das Gebäude wurde ursprünglich um 1900 errichtet und im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut und erweitert. Es setzt sich aus insgesamt vier miteinander verbundenen Gebäudeteilen zusammen. Die Gebäudeteile wurden zuletzt als Therapie- und Wäschereibereiche genutzt.

Das Gebäude ist überwiegend dreigeschossig ausgebildet. Im Innenhof befindet sich ein eingeschossiger Flachdachbau mit einer Höhe von ca. 5,00 m über Geländeoberkante.

Das Gebäude befindet sich in Hanglage. Das Kellergeschoss ist teilweise in den Hang eingebunden. Rückseitig sind Teilbereiche als Kriechkeller mit Schutt- und Erdreichunterbau ausgebildet. Talseitig, im östlichen Bereich des Kellergeschosses, wurden 3 Räume zu Therapiezwecken genutzt. Die übrigen Kellerbereiche dienen überwiegend als Technik- und Lagerflächen.

Das Erdgeschoss dient der Nutzung als Lagerbereich und Wäscherei. Die darüberliegenden Geschosse sind im Wesentlichen als Betten- und Betreuungszimmer ausgebaut. Aufgrund des nach Norden ansteigenden Geländes wird das Gebäude auf unterschiedlichen Höhenniveaus erschlossen. Der höchste Geländepunkt befindet sich nördlich des Gebäudes, sodass sich die Eingänge auf der Ostseite im Erdgeschoss befinden. Im südöstlichen Bereich liegt das Gelände bis zu ca. 3,00 m tiefer, wodurch das Gebäude dort auf Kellergeschossebene betreten wird.

Konstruktion und Ausbau

Bei dem Gebäude handelt es sich überwiegend um einen massiven Mauerwerksbau aus Ziegelmauerwerk sowie Bruch- und Sandsteinmauerwerk. Die Fassade ist größtenteils als massiver Ziegelbau mit Sichtmauerwerk ausgeführt.

Die Geschossdecken bestehen bereichsweise aus Steineisendecken bzw. Kappendecken sowie aus massiven Betondecken. Nachträglich wurde ein Stahlbetonaufzugsschacht mit Technikraum auf Dachebene eingebaut.

Der Flachdachbereich ist als Warmdachkonstruktion mit mehrlagiger bituminöser Abdichtung ausgeführt. Die Dämmebene befindet sich auf der Betondecke. Die Tragkonstruktion des Flachdachgebäudes ist als Stahlbetonskelett ausgebildet.

Die Fenster sind überwiegend als einfach verglaste Holzfenster ausgeführt. In Teilbereichen der Wäscherei sind Metallfenster vorhanden. Die außenliegenden Fensterbänke bestehen aus Natur- bzw. Naturstein. Die Innenfensterbänke sind aus Holz, Naturstein oder Betonstein hergestellt.

Decken, Böden und Innenausbau

Die Geschossdecken sind als Kappendecken bzw. Steineisendecken sowie teilweise als massive Betondecken mit unterschiedlichen Estrichaufbauten ausgeführt. In Teilbereichen wurden Verlegemörtel und unterschiedliche Ausgleichsschichten eingebaut. Unterhalb der Estriche befinden sich bereichsweise Schüttungen, unter anderem aus Schlacke.

Die Bettenzimmer, Flure und Therapieräume sind überwiegend mit Linoleum- bzw. PVC-Bodenbelägen ausgestattet. In Nassräumen, Treppenhäusern und Eingangsbereichen sind Fliesen- und Spaltklinkerbeläge vorhanden. Die vorhandenen Fußbodenaufbauten weisen Gesamtdicken von ca. 5 bis 12 cm auf.

Die Deckenflächen sind überwiegend verputzt. Die Innenwände bestehen größtenteils aus Ziegelmauerwerk und sind teilweise verputzt. In einzelnen Bereichen wurden Trockenbauwände aus Gipskartonbauplatten sowie OSB-Platten in Trockenbauweise eingebaut. Teilweise sind diese Konstruktionen mit alter künstlicher

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten Baumaßnahme	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
----	----	--------------------------------	--------------------------------

Mineralfaser gedämmt.

In den Nassräumen befinden sich umlaufend Wandfliesen. Die Innentüren bestehen überwiegend aus Holz. Einzelne neuere Türen sind kunststoffbeschichtet ausgeführt. Brandschutztüren sind als Stahlrahmen- bzw. Stahlrohrrahmentüren vorhanden.

Technische Gebäudeausrüstung

Das Gebäude wird über Fernwärme beheizt. Die Räume sind überwiegend mit Rippenheizkörpern ausgestattet. Die Heizungsleitungen sind mit Mineralfaserdämmstoffen gedämmt. Der zentrale Technikraum befindet sich im Kellergeschoss.

Die Beleuchtung besteht größtenteils aus Deckenleuchten mit Leuchtstoffröhren. In einzelnen Räumen sind tellerförmige Decken- bzw. Wandleuchten vorhanden.

Zentral im Gebäude befindet sich ein schlüsselgesteuerter Drahtseilaufzug, der alle Geschosse anfährt. Der zugehörige Maschinenraum befindet sich auf Dachebene und ist über das Westliche Treppenhaus erreichbar.

Hinweise zu Bestandsangaben

Abmessungen, Höhen, Wandstärken und sonstige Bauteilmaße sind den Planunterlagen zu entnehmen. Abweichungen gegenüber den Bestandsunterlagen, insbesondere im Gründungs- und Kellerbereich, sind durch den Auftragnehmer vor Ausführung der Rückbauarbeiten eigenständig zu prüfen, zu dokumentieren und dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Baustellenbeschreibung und Logistik

Das Gebäude 10 befindet sich auf dem Campusgelände des LWL an der Bredelarer Straße 33 in 34431 Marsberg. Das Gelände liegt unmittelbar an der Bundesstraße B7. Im Nordosten befindet sich die Bundesautobahn A44. Über die B7 besteht in südwestlicher Richtung Anschluss an die B480 in Richtung Sauerland sowie weiterführend an die A46.

Innerhalb des LWL-Campus liegt das Gebäude 10 zentral. Nördlich grenzt eine Wiesenfläche in Hanglage an. Südöstlich befinden sich weitere Gebäude der Einrichtung. Das gesamte Gelände ist durch eine ausgeprägte Hanglage geprägt.

Die Baustelle soll während der Baumaßnahme innerhalb des Campus von Westen über den Dütlingstalweg und anschließend über die Straße Am Leimenbusch erschlossen werden. Auf dem Klinikgelände gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h.

Das Gelände besteht aus befestigten und unbefestigten Flächen. Die für die Ausführung erforderliche Baustellenzufahrt ist durch den Auftragnehmer für seine eigenen Belange herzustellen. Die Vorhandenen Bau- Zufahrt verbleibt nach Fertigstellung der Arbeiten als Vorbereitung für den späteren Rückbau weiterer Gebäudeteile.

Erforderliche Lagerflächen, Aufstellflächen und Oberflächenbefestigungen, die im Zuge der Abbruchmaßnahmen notwendig werden, sind durch den Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten herzustellen. Der beiliegende Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten.

Lager-, Park- und Aufstellflächen sind ausschließlich in den hierfür vorgesehenen Bereichen gemäß Baustelleneinrichtungsplan zulässig. Fahrzeuge des Auftragnehmers für Material- und Personentransporte dürfen nur innerhalb des ausgewiesenen Baustellenbereichs abgestellt werden.

Container zur Lagerung von Baumaterialien dürfen nur nach Abstimmung mit dem Auftraggeber aufgestellt werden. Die Aufstellung von Containern zur Übernachtung von Mitarbeitern auf dem Gelände ist nicht gestattet.

Fluchtwege, insbesondere die Fluchtwege der weiterhin in Betrieb befindlichen Gebäude, sowie Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen dürfen zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt oder blockiert werden. Der Auftragnehmer übernimmt mit Annahme des Auftrages und Beginn der Arbeiten bis zur Abnahme die Verkehrssicherungspflicht für den gesamten Baustellenbereich.

Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden durch den Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt. Die erforderliche Verteilung innerhalb des Baustellenbereichs sowie der Anschluss und Betrieb der benötigten Unterverteilungen, Leitungen und Entnahmestellen obliegen dem Auftragnehmer und sind in die

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
Allgemeine Vorbemerkung			

Einheitspreise einzukalkulieren.

Parken auf dem Klinikgelände

Das Parken innerhalb des Klinikgeländes ist ausschließlich in den hierfür vorgesehenen und abgesperrten Bereichen der Baustelleneinrichtung zulässig. Die Zufahrt sowie das Abstellen von Privatfahrzeugen auf dem Klinikgelände sind nicht gestattet.

Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber berechtigt, das betreffende Fahrzeug ohne vorherige Ankündigung entfernen bzw. abschleppen zu lassen. Sämtliche hieraus entstehenden Kosten trägt der Auftragnehmer.

Bauzeiten

Die Ausführung der Arbeiten ist von Montag bis Samstag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr zulässig.

Abweichende Arbeitszeiten, insbesondere Arbeiten außerhalb der vorgenannten Zeiten sowie Sonn- und Feiertagsarbeiten, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers und ggf. der zuständigen Behörden.

Ortsbesichtigung

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um sich über die baulichen Gegebenheiten, die örtlichen Verhältnisse, die Zugänglichkeit, die angrenzenden Nutzungen sowie die Umgebungsbedingungen umfassend zu informieren.

Eine spätere Berufung auf Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten ist ausgeschlossen, soweit diese im Rahmen einer Ortsbesichtigung erkennbar gewesen wären.

Ansprechpartner für die Ortsbesichtigung:

Herr Frese

Stellv. Abteilungsleitung Technik, Instandhaltung und Energiemanagement

Tel.: 02992 / 601-1362

Mobil: 0151 / 40 637 603

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Für die Überwachung und Koordination der Belange des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes gemäß Baustellenverordnung wird durch den Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator beauftragt.

Die Vorgaben des SiGe-Koordinators sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes sind durch den Auftragnehmer einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiten mit dem SiGe-Koordinator und den weiteren am Bau Beteiligten abzustimmen.

Koordinierungsgespräche / Baubesprechungen

Auf der Baustelle finden regelmäßig Koordinierungs- und Baubesprechungen statt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, selbst oder durch einen bevollmächtigten, fachkundigen und entscheidungsbefugten Vertreter an diesen Besprechungen teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Besprechungen sowie die hierfür entstehenden Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Fachbauleitung

Die für die Leistungen des Auftragnehmers erforderliche Fachbauleitung nach den geltenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen ist durch den Auftragnehmer zu stellen.

Die Fachbauleitung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und dem Auftraggeber vor Beginn der Maßnahmen namentlich zu benennen. Die Fachbauleitung muss für die ordnungsgemäße Ausführung, Überwachung und Dokumentation der Arbeiten qualifiziert sein.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
Allgemeine Vorbemerkung			

Aufsichtspersonal

Während der Ausführung der Arbeiten muss ständig geeignetes Aufsichtspersonal, z. B. ein Vorarbeiter, Polier oder eine vergleichbare verantwortliche Person, als Ansprechpartner auf der Baustelle anwesend sein. Dies gilt unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte.

Der benannte Ansprechpartner muss deutschsprachig, fachkompetent und gegenüber dem eingesetzten Personal weisungsbefugt sein. Änderungen des benannten Aufsichtspersonals sind dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen.

Baudokumentation / Bautagebuch

Der Auftragnehmer hat täglich ein ordnungsgemäßes, fortlaufend nummeriertes Bautagebuch gemäß den einschlägigen Vorschriften zu führen.

Das Bautagebuch muss alle wesentlichen Angaben enthalten, die für die Ausführung, Überwachung, Dokumentation und Abrechnung der Leistungen von Bedeutung sind. Hierzu zählen insbesondere:

- eingesetztes Personal
- eingesetzte Geräte und Maschinen
- ausgeführte Arbeiten
- besondere Vorkommnisse
- Witterungsverhältnisse
- Anlieferungen und Abtransporte
- Entsorgungsvorgänge
- Behinderungen oder Unterbrechungen
- Abstimmungen mit Bauleitung, SiGeKo oder Behörden

Das Bautagebuch ist der örtlichen Bauüberwachung fortlaufend, mindestens jedoch einmal wöchentlich, zur Prüfung zu übergeben.

Dokumentationsunterlagen / Schlussdokumentation

Der Auftragnehmer hat die vollständige Schlussdokumentation seiner Leistungen spätestens mit der Schlussrechnung zu übergeben. Die Dokumentation ist so aufzubereiten, dass eine nachvollziehbare Prüfung der ausgeführten Leistungen, der Mengen, der Entsorgungswege sowie der Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen möglich ist.

Auf Anforderung des Auftraggebers oder der örtlichen Bauüberwachung sind einzelne Dokumentationsunterlagen bereits während der Ausführung vorzulegen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Rückbau-, Sanierungs- und Entsorgungsarbeiten so zu dokumentieren, dass spätere Rückschlüsse auf Art, Umfang, Lage, Menge, Ausführung und Entsorgungsweg eindeutig nachvollziehbar sind.

Die Übergabe der Schlussdokumentation erfolgt digital, geordnet nach Leistungsbereichen und Themenordnern, auf einem USB-Stick.

Mitgeltende Anlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Ausschreibung und bei der Angebotsbearbeitung sowie der Ausführung zu berücksichtigen: Unterlagen als PDF

- Bestandspläne Grundrisse: Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss, Plannummer 576_02_00_010_01
- Ansichten und Schnitte
- Statik für den Leitungskanal unter der Straße zwischen Haus 10 und Haus 11

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
		Allgemeine Vorbemerkung	

- Genehmigungs-Abbruchplan
- 2025-02-11 Lageplan LWL-Klinik Marsberg
- Kanalplan Haus B10, Plannummer 120-038-00-E5-01-00
- Stromleitungsplan
- Fotodokumentation und 360°-Bilder Bestand
- Schadstoff-Prüfbericht
- Baustelleneinrichtungsplan 1: 2000 und 1:500

Baugrund- und Bestandsrisiko

Das Baugrund- und Bestandsrisiko verbleibt grundsätzlich beim Auftraggeber.

Soweit dem Auftraggeber Bestandsunterlagen, Baugrundinformationen oder sonstige Angaben zum Bestand bekannt sind, wurden diese den Vergabeunterlagen vollständig beigelegt bzw. zur Verfügung gestellt.

Für nicht erkennbare, nicht vorhersehbare oder von den bereitgestellten Unterlagen abweichende Gegebenheiten gelten die Regelungen der VOB/B.

Vorbemerkungen Abbruch- und Rückbauarbeiten

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung aller einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Normen und Regelwerke auszuführen.

Es gelten insbesondere, jedoch nicht abschließend:

DIN 18299 ATV "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"

DIN 18459 ATV "Abbruch- und Rückbauarbeiten"

einschlägige Vorschriften zum Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt-, Staub-, Lärm- und Immissionsschutz
abfall- und entsorgungsrechtliche Bestimmungen, insbesondere die Nachweisverordnung

Vorgaben der zuständigen Behörden, Versorger und des Auftraggebers

Abbruchkonzept / Nachweise / Dokumentation

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten ein Abbruch- und Rückbaukonzept zu erstellen und dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen. Mit den Abbruch- und Rückbauarbeiten darf erst nach Freigabe des Abbruchkonzeptes durch den Auftraggeber begonnen werden.

Die ordnungsgemäße Entsorgung sämtlicher beim Abbruch und Rückbau anfallender Materialien und Baustoffe ist durch den Auftragnehmer lückenlos nachzuweisen. Die Entsorgungsnachweise sind in einer geordneten Dokumentation zusammenzustellen.

Entsorgungsnachweise, Wiegescheine, Begleit- und Übernahmescheine sowie sonstige abfallrechtlich erforderliche Unterlagen sind der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers nach jedem Containerwechsel unverzüglich und unaufgefordert in Kopie vorzulegen.

Vom Auftragnehmer ist ein Abfallnachweisbuch gemäß Nachweisverordnung zu führen. Dieses ist dem Auftraggeber spätestens 14 Kalendertage nach Beendigung der Maßnahme vollständig in digitaler und analoger Form zu übergeben.

Das Abfallnachweisbuch hat mindestens folgende Unterlagen zu enthalten:

Begleit- und Übernahmescheine einschließlich Mengennachweisen

Wiegescheine

Nachweise zur Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle

vollständige bzw. vereinfachte Entsorgungsnachweise je Abfallschlüssel

Zertifikate, Genehmigungen und Nachweise der beteiligten Transport- und Entsorgungsunternehmen

Nachweise über Entsorgungsfachbetriebe, soweit erforderlich

Ausführung der Abbrucharbeiten

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
Vorbemerkungen Abbruch- und Rückbauarbeiten			

Die Freischaltung vorhandener Leitungen und Medien, insbesondere Strom, Wasser, Gas sowie sonstiger Ver- und Entsorgungsleitungen, erfolgt in Abstimmung mit dem Auftragnehmer bauseits.

Dem Auftragnehmer werden vor Beginn der Arbeiten durch den Auftraggeber bzw. die zuständige technische Abteilung die bekannten Leitungspläne und Bestandsunterlagen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines gemeinsamen Startgespräches wird der Auftragnehmer durch den Auftraggeber auf die bekannten Gefahrenstellen, Besonderheiten und Randbedingungen hingewiesen.

Der Auftragnehmer bleibt verpflichtet, sich vor Ort eigenverantwortlich über die tatsächlichen Gegebenheiten zu informieren. Die übergebenen Bestandsunterlagen entbinden den Auftragnehmer nicht von seiner Prüf-, Sorgfalts- und Hinweispflicht.

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind so auszuführen, dass angrenzende bauliche Anlagen, Verkehrsflächen, Leitungen, Schächte, Außenanlagen sowie sonstige zu erhaltende Bauteile und Einrichtungen nicht beschädigt werden.

Verkehrssicherung / Sicherung der Baustelle

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht für seinen Leistungsbereich. Durch die Abbruch- und Rückbauarbeiten entstehende Gefahrenquellen sind durch geeignete Maßnahmen so zu sichern, dass eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen wird.

Der Auftragnehmer ist für die laufende Kontrolle, Unterhaltung und erforderliche Anpassung seiner Sicherungseinrichtungen verantwortlich. Die Kontrollen sind mindestens wöchentlich durchzuführen und im Bautagebuch nachvollziehbar zu dokumentieren.

Schuttbeseitigung / Entsorgung / Recycling vor Ort

Sämtliche beim Abbruch und Rückbau anfallenden Materialien sind durch den Auftragnehmer getrennt zu erfassen, zu laden, zu transportieren und einer fachgerechten Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Nicht belastetes, hierfür geeignetes mineralisches Abbruchmaterial ist vor Ort abzubrechen, zu verladen und innerhalb des LWL-bereichs bis zu einer Entfernung von ca. 300 m zum einzurichtenden Brechplatz zu verfahren. Dort ist das Material mittels geeigneter Brecheranlage zu RC-Material aufzubereiten.

Das aufbereitete Recyclingmaterial verbleibt auf der Baustelle und ist nach Vorgabe der Bauleitung mittig auf dem Grundstück bzw. im vorgesehenen Lagerbereich aufzuschütten. Das Material ist gegen Witterungseinflüsse mit einer geeigneten, witterungsbeständigen Plane abzudecken und bis zur weiteren Verwendung bzw. bis zum Ende der Vorhaltdauer zu sichern.

Nicht verwertbare, belastete oder nicht zum Brechen geeignete Materialien sind von der Baustelle zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Entsorgung ist über Wiegescheine und die erforderlichen Nachweise zu dokumentieren und abzurechnen.

Ein Brechen des Materials durch mobile Brecheranlagen vor Ort ist zulässig, sofern die hierfür erforderlichen Genehmigungen, Auflagen und Schutzmaßnahmen eingehalten werden und keine anderslautenden Vorgaben des Auftraggebers bestehen.

Bilddokumentation / Bestandsunterlagen zur Kalkulation

Dem Leistungsverzeichnis wird zur Kalkulation eine ergänzende Bilddokumentation des Bestands zur Verfügung gestellt. Diese umfasst Einzelbilder sowie 360°-Aufnahmen und ist geschossweise gegliedert. Und dient der ergänzenden Orientierung über den vorhandenen Bestand.

Die 360°-Aufnahmen können beispielsweise mit einem geeigneten Panorama-Viewer, z. B. dem kostenlosen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
Vorbemerkungen Abbruch- und Rückbauarbeiten			

"Simple Panorama Viewer", betrachtet werden.

Auf den Bildern erkennbare Einrichtungen, Einbauten, Aufbauten, Ausstattungen und sonstige Gegenstände sind, soweit sie sich zum Zeitpunkt der Ausführung noch vor Ort befinden und nicht ausdrücklich als zu erhalten gekennzeichnet sind, durch den Auftragnehmer zurückzubauen, zu laden, abzufahren und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Entsorgung ist über Wiegescheine und die erforderlichen Entsorgungsnachweise zu belegen und in die Kalkulation einzubeziehen.

Die Bilddokumentation stellt eine ergänzende Kalkulationshilfe dar und ersetzt nicht die eigene Prüfung der örtlichen Gegebenheiten durch den Bieter. Ein Anspruch des Auftragnehmers **besteht nicht** darauf, dass die in der Bilddokumentation dargestellten Einrichtungen, Einbauten oder sonstigen Gegenstände zum Zeitpunkt der Ausführung noch vollständig oder unverändert vorhanden sind. Ebenso können einzelne abgebildete Gegenstände oder Einbauten bereits ganz oder teilweise entfernt worden sein.

Vorbemerkung - Materialtransport / Entsorgungslogistik

Der Auftragnehmer hat bei der Kalkulation der Einheitspreise den vollständigen Materialtransport innerhalb der Baustelle zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere den Transport von den jeweiligen Anfallstellen bzw. Baustellengrenzen bis zu den vorgesehenen Container-, Sammel- oder Bereitstellungsflächen.

Sämtliche zur vollständigen, fachgerechten und vertragsgemäßen Ausführung erforderlichen Nebenleistungen, besonderen Leistungen und Teilleistungen sind, soweit in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich gesondert beschrieben oder ausgeschrieben, in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Hierzu gehören insbesondere:

innerbaustelliger Transport, Laden, Umladen und Bereitstellen der anfallenden Materialien und Abfälle, Bereitstellung, Aufstellung, Vorhaltung und Abholung geeigneter Behälter, Container, Absetzmulden oder vergleichbarer Sammelsysteme für die Dauer der Baumaßnahme, Verpacken, Separieren, Sortieren und ggf. Aufbereiten der Abfälle nach den Vorgaben des Entsorgungsfachbetriebes, der Annahmestelle oder der Aufbereitungsanlage, Organisation und Koordination der Abfall-, Transport- und Entsorgungslogistik, Einholen erforderlicher Genehmigungen, soweit diese für die Leistungsausführung des Auftragnehmers erforderlich sind, sämtliche Transport-, Annahme-, Verwertungs-, Entsorgungs-, Wiege- und sonstige Gebühren, Führen, Zusammenstellen und Vorlegen der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit-, Übernahme- und Wiegescheine, Verwiegung sämtlicher entsorgter Abfälle und Materialien auf geeichten Waagen als Abrechnungsgrundlage, Vorlage aller Nachweise in prüffähiger Form gegenüber dem Auftraggeber.

Die vorgenannten Leistungen gelten, soweit in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich abweichend geregelt, als Nebenleistungen der jeweiligen Positionen und sind mit den zugehörigen Einheitspreisen vollständig abgegolten.

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Vorbereitende Maßnahmen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Allgemeine Vorbemerkungen

Text

Allgemeine Hinweise

Die beiliegende Planunterlagen sowie die Ablichtung sind bei der Angebotsbearbeitung und Ausführung der Arbeiten zwingend zu beachten.

Vor Beginn der Rückbauarbeiten hat sich der Auftragnehmer über die Lage vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren. Vorhandene Leitungen, Schächte und Anschlusspunkte sind im erforderlichen Umfang zu sichern, freizulegen, zu schützen bzw. nach Vorgabe des Auftraggebers außer Betrieb zu nehmen. Beschädigungen an bestehenden Leitungen und Anlagen sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Baustraße / Baustellenlagerplatz

Für die Herstellung der Baustraße und des Baustellenlagerplatzes darf ausschließlich unbelastetes RC-Material verwendet werden. Das RC-Material wird bauseits gestellt. Das Laden und Verfahren vom ca. 300 m entfernten Lagerplatz ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nach Abschluss der Rückbauarbeiten ist das eingebaute RC-Material der Baustraße und des Baustellenlagerplatzes durch den Auftragnehmer vollständig aufzunehmen, zu laden und wieder zum Lagerplatz zu transportieren. Das Material ist dort nach örtlicher Einweisung der Bauleitung fachgerecht abzuladen und aufzusetzen.

Das unterhalb des RC-Materials eingebaute Trenn- bzw. Schutzvlies ist vollständig aufzunehmen, zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsgebühren, Nachweise und Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Rückbauflächen sind nach Aufnahme der Materialien grob zu profilieren und in einem verkehrssicheren sowie ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen.

Bewuchs, Rodungs- und Fällarbeiten

Der erforderliche Rückschnitt von Bewuchs, insbesondere von Büschen, Sträuchern und Bäumen im Bereich der Baustraße, ist –; sofern zur Herstellung und Nutzung der Baustraße erforderlich –; Bestandteil der Ausschreibung und in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Weitere im Bau Feld erforderliche Baumfäll- und Rodungsarbeiten sind ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung und in den jeweiligen Positionen separat beschrieben. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Ausführung hat unter Beachtung der geltenden gesetzlichen und naturschutzrechtlichen Vorgaben zu erfolgen.

Baumfäll- und Rodungsarbeiten sind ausschließlich im Zeitraum vom 01.10.2026 bis 28.02.2027 zulässig.

Versorgungsschächte

Das Gebäude wird über zwei begehbare Versorgungsschächte erschlossen.

Nach dem Kappen und Außerbetriebnehmen der Versorgungsleitungen sind die Schächte dauerhaft zu verschließen. Hierzu sind die Schachtöffnungen mit 24 cm Kalksandsteinmauerwerk zuzumauern. Die Ausführung hat einschließlich erforderlicher Wand- und Bodenanker zu erfolgen. Anschließend sind die verschlossenen Schachtbereiche fachgerecht abzudichten. Die entsprechenden Leistungen sind in den jeweiligen Positionen separat beschrieben.

Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

Text

Die Baustelleneinrichtung umfassen sämtliche Einrichtungen, Maßnahmen und Nebenleistungen, die zur Ausführung aller vertraglich geschuldeten Arbeiten über den gesamten Zeitraum der Maßnahme erforderlich sind.

Das Einrichten, Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Räumen der Baustelle einschließlich aller dazugehörigen Nebenarbeiten, Gebühren, Sicherungsmaßnahmen und Hilfseinrichtungen ist für die Dauer der eigenen Leistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern diese Leistungen nicht in gesonderten Positionen beschrieben sind.

Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind nach Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung unverzüglich zurückzubauen und von der Baustelle zu entfernen. Der Auftraggeber ist rechtzeitig über den beabsichtigten Auf- oder Abbau der Baustelleneinrichtung oder wesentlicher Teile hiervon zu unterrichten.

Der Auftragnehmer hat eine geordnete und gefahrlose Zu- und Ausfahrt zur Baustelle sicherzustellen. Soweit erforderlich, sind hierfür geeignete Sicherungsmaßnahmen, z. B. Sicherungsposten, vorzusehen und einzukalkulieren.

Verkehrsflächen für Feuerwehreinsätze, Feuerwehruzufahrten, Aufstellflächen, Flucht- und Rettungswege sowie gekennzeichnete Zufahrten sind jederzeit freizuhalten und dürfen nicht eingeschränkt werden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Der Platzbedarf sowie die Nutzung der zur Verfügung stehenden Baustelleneinrichtungsflächen sind vor Beginn der Arbeiten sowie während der Ausführung zwingend mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Die für die Rückbauarbeiten herzustellende bzw. genutzte Baustraße ist durch den Auftragnehmer während der Bauzeit in einem verkehrssicheren und befahrbaren Zustand zu halten. Nach Beendigung der Rückbauarbeiten geht die Baustraße in das Eigentum des Auftraggebers über.

Baustelleneinrichtungsplan

Mit den Angebotsunterlagen erhält der Bieter einen Lageplan über das gesamte Baugelände bzw. einen Plan zur Baustelleneinrichtung. In diesen Lageplan hat der Auftragnehmer die von ihm vorgesehene Baustelleneinrichtung für die Abwicklung der gesamten Leistungen einzutragen.

Darzustellen sind insbesondere:

Lager- und Aufstellflächen
 Containerstandorte
 Baustellenzufahrten und Verkehrswege
 Standorte von Geräten, Maschinen und Arbeitsbereichen
 Leitungen und Anschlüsse für Strom, Wasser, Abwasser und Telekommunikation
 Schleusen, Schutzbereiche und sonstige temporäre Einrichtungen
 Absperrungen, Bauzäune und Sicherungseinrichtungen

Der Baustelleneinrichtungsplan ist spätestens 14 Kalendertage nach Auftragserteilung dem Auftraggeber zur Prüfung vorzulegen. Der BE-Plan bedarf der Freigabe durch den Auftraggeber und wird nach Freigabe Vertragsbestandteil.

Gerüstarbeiten und Arbeitsschutzmaßnahmen

Die Errichtung, Vorhaltung, Unterhaltung und der Rückbau aller für die eigenen Leistungen erforderlichen Gerüste bis zu einer **Arbeitshöhe von 4,80 m** sowie sonstiger Arbeitsschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und liegen im Aufgaben- und Verantwortungsbereich des Auftragnehmers.

Werden im Innen- oder Außenbereich Gerüste mit Zulassungen, statischen Nachweisen, Prüfungen oder besonderen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Genehmigungen erforderlich, obliegen die hierfür notwendige Planung, Nachweisführung sowie die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen und Freigaben dem Auftragnehmer.

Alle hieraus entstehenden Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bestandsaufzug

Während der Entkernung und der Schadstoffsanierung kann der vorhandene schlüsselbetriebene Drahtseilaufzug genutzt werden, soweit dieser betriebsbereit ist und durch den Auftraggeber freigegeben wurde.

Der Zugang zum Aufzug ist ca. 1,40 m x 1,91 m groß und auf 600 kg beschränkt. Eine Personenbeförderung ist **nicht zugelassen**, der Aufzug kann ausschließlich als Lastenaufzug genutzt werden.

Mit dem bauseitigen Abklemmen bzw. Abschalten von Baustrom und Bauwasser steht auch der Bestandsaufzug nicht mehr zur Benutzung zur Verfügung. Die Nutzung des Aufzuges ist rechtzeitig mit dem Auftraggeber bzw. der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Baustrom und Bauwasser

Die Herstellung der Infrastruktur ab den jeweiligen Übergabepunkten für Baustrom und Bauwasser ist Sache des Auftragnehmers. Sämtliche Ver- und Versorgungsanschlüsse einschließlich Zuleitungen zu Containern, Schleusen, Arbeitsplätzen und sonstigen Einrichtungen sind durch den Auftragnehmer herzustellen, vorzuhalten, zu unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.

Während der Schadstoffsanierung und der Entkernung können Baustrom und Bauwasser direkt aus dem Gebäude genutzt werden, soweit die vorhandenen Anschlüsse betriebsbereit und durch den Auftraggeber freigegeben sind.

Die Medienfreischaltung erfolgt durch den Auftraggeber erst nach Abschluss der Entkernung des Innenausbaus. Die hierfür erforderliche rechtzeitige Abstimmung zwischen Auftragnehmer und LWL ist einzukalkulieren.

Beleuchtung / Baubeleuchtung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01 -

Die Belichtung der Räume während der Entkernung kann zunächst über die bauseits vorhandene Beleuchtung erfolgen, soweit diese funktionsfähig und sicher nutzbar ist.

Für eine gegebenenfalls erforderliche Baubeleuchtung infolge notwendiger Demontage der vorhandenen Beleuchtung oder infolge defekter Beleuchtung hat der Auftragnehmer für seine eigenen Arbeiten selbst zu sorgen. Die hierfür erforderlichen Leuchten, Leitungen, Anschlüsse, Unterverteilungen und Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Bauzaun und Sicherung der Baustellenzugänge

Aufgrund der angrenzenden Einrichtungen und der möglichen Gefährdung von Personen ist der Baustellenbereich gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Die Zugänge im Bauzaun sind mit Zahlenschlössern zu sichern. Der Verschluss der Baustellenzugänge ist täglich durch den Auftragnehmer sicherzustellen und zu dokumentieren.

Der Lageplan bzw. Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten. Der Aufbau des Bauzauns hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung zu erfolgen.

01.01.1
Position

Zulage für erschwerten Materialtransport**Zulage für erschwerte Andienung und eingeschränkte Befahrbarkeit im Bereich Abbruchgebäude Haus 10**

Zulage zu allen nachfolgend aufgeführten Positionen für Erschwernisse aus der eingeschränkten Andienung, Befahrbarkeit und Materiallogistik im Bereich des Abbruchgebäudes Haus 10 einschließlich der zugehörigen Außenbereiche.

Das Abbruchgebäude Haus 10 kann grundsätzlich nur von der Westseite aus angedient und angefahren werden. Eine Andienung, Befahrung oder Anfahrt von der Süd- oder Südostseite ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung zulässig.

Schwere Baugeräte und Baustellenfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von **mehr als 12 t** dürfen ausschließlich unmittelbar am Gebäude geführt bzw. eingesetzt werden. Dies ist nur zulässig, sofern die beiden begehbaren Versorgungsschächte im Fahr- und Arbeitsbereich zuvor mit geeigneten Stahlplatten überbaut und gesichert wurden. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.2 -

auf vorhandenem, tragfähigem Untergrund nach örtlicher Einweisung der Bauleitung. Platten dicht gestoßen, lagestabil und verkehrssicher einbauen. Erforderliche Ausgleichsarbeiten, Unterfütterungen, Sicherungen gegen Verschieben sowie regelmäßige Kontrolle und Nachjustierung während der Vorhaltezeit sind einzukalkulieren.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

An- und Abtransport
 Be- und Entladen
 Verlegen und Umsetzen innerhalb des Baufeldes
 Vorhaltung über die Bauzeit
 Unterhaltung und Verkehrssicherung
 Aufnehmen und Abtransport nach Nutzungsende

45 **m²** EP GP

01.01.3
 Position

Provisorische Aussteifung / Abstützung

Provisorische Aussteifung / Abstützung Versorgungsschacht herstellen, vorhalten und rückbauen

Provisorische Abstützung der Wandflächen in einem begehbaren Versorgungsschacht nach örtlichen Gegebenheiten, gemäß VOB/C, DIN 18299, einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen.

Ausführung als provisorische Holzaussteifung mit Kanthölzern, ca. 10/10 cm, im Abstand von ca. 60 cm, auf einer Gesamtlänge von ca. 8,00 m. Je Schachtseite sind Kanthölzer wandseitig aufzustellen und mit gegenüberliegenden Kanthölzern durch querliegende, verkeilte Kanthölzer kraftschlüssig gegeneinander auszusteifen. Vorgesehen sind je Achse ca. vier quer angeordnete, zu verkeilende Kanthölzer.

Die Leistung erfolgt unter erschwerten Zugangs- und Transportbedingungen. Der Zugang zum Arbeitsbereich erfolgt über den Zugang von Haus 10 im Kellergeschoss und anschließend innerhalb des begehbaren Versorgungsschachtes über eine zusätzliche Transport- und Gehstrecke von ca. 80-100 m bis zur Einbaustelle. Die hieraus resultierenden Erschwernisse für Materialtransport, Gerätetransport, Personalzugang, Baustelleneinrichtung im Schachtbereich sowie Arbeitsausführung in beengten Verhältnissen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.3 -

Liefern, Zuschneiden, Einbauen und Verkeilen sämtlicher Kanthölzer, Keile, Unterlagen und Verbindungsmittel
Materialtransport bis zur Einbaustelle innerhalb des Versorgungsschachtes
Anpassen an vorhandene Schachtgeometrie und Einbauen
Sichern der Abstützung gegen Verrutschen, Kippen und unbeabsichtigtes Lösen
Vorhalten der provisorischen Abstützung für die Dauer der Arbeiten
Regelmäßige Sichtkontrolle während der Vorhaltezeit
Rückbau und Abtransport der Hilfskonstruktion aus dem Versorgungsschacht
Entsorgung nicht wiederverwendbarer Materialien
Schutz vorhandener Bauteile, Leitungen und Einbauten vor Beschädigung

Die vorhandene Kabelpritsche ist im Bereich der Abstützung voraussichtlich auf einer Länge von ca. 10-15 m zu demontieren und nach Abschluss der Arbeiten wieder fachgerecht zu montieren. Diese Leistung ist gesondert zu vergüten, sofern nicht in eigener Position erfasst.

Die Ausführung erfolgt nach statischer Erfordernis. Eine statische Berechnung wird nachgereicht und ist bei der Ausführung zu berücksichtigen. Erforderliche Anpassungen aus der statischen Berechnung sind einzukalkulieren, soweit sie den beschriebenen Leistungsumfang nicht wesentlich verändern.

Ausführung nur durch geeignetes Fachpersonal. Arbeitsschutz, Sicherung des begehbaren Versorgungsschachtes, Beleuchtung, Belüftung und Zugangssicherung sind einzuhalten.

Abrechnung: nach tatsächlich ausgeführter Länge der abgestützten Schachtsstrecke. Für die Aussteifung der ca. 8,00 m langen Schachtsstrecke sind voraussichtlich ca. 15 Stück Aussteifungsrahmen / Aussteifungsachsen erforderlich. Die erforderliche Anzahl der Aussteifungen ist nach örtlichem Aufmaß, statischer Erfordernis und Ausführungsplanung herzustellen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

8 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.4

Position

Baustraße aus Schottertragschicht herstellen

Baustraße zur Andienung und Anarbeitung an die Baustraße nach Anweisung der Bauleitung herstellen.

Liefern, lagenweise einbauen, profilgerecht ausrichten, verdichten und planeben herstellen von geeignetem, güteüberwachtem Schotter-/Mineralgemisch, z. B. Körnung 0/45 oder gleichwertig, einschließlich Herstellen des erforderlichen Planums.

Einbau nur in den von der Bauleitung freigegebenen Bereichen und in der jeweils angeordneten Schichtdicke. Abrechnung nach eingebautem und verdichtetem Volumen.

20 **m³** EP GP

01.01.5

Position

Reinigung Baustraßenbereich

Der Bereich der Baustraße, der über Bestandswege führt, ist während der gesamten Ausführungszeit auf Anweisung der Bauleitung bedarfsabhängig zu reinigen.

Die Reinigung hat ausschließlich nach Aufforderung durch die Bauleitung zu erfolgen und ist innerhalb von 2 Werktagen nach Anweisung vollständig auszuführen.

Die Leistung umfasst das Entfernen von Verschmutzungen, Ablagerungen und sonstigen durch die Bauarbeiten verursachten Verunreinigungen im Bereich der Baustraße einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenarbeiten.

10 **St** EP GP

01.01.6

Position

Provisorische Ablaufrinne / Entwässerungsmulde herstellen

Provisorische Ablaufrinne / Entwässerungsmulde herstellen

Herstellen einer Ablaufrinne bzw. flachen Entwässerungsmulde im Übergangsbereich der hangaufwärts verlaufenden Gelände des Erdgeschosses zur kontrollierten Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers.

Die Entwässerungsmulde ist so auszubilden, dass das von oberhalb zufließende Oberflächenwasser aufgenommen und gezielt abgeführt wird. Ein unkontrollierter Wasserabfluss über die Baugrube Baustelleneinrichtung und der Baustraße ist zu verhindern. Die Baustraße und Baustelleneinrichtung ist

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.6 -

hierdurch gegen Erosion, Ausspülungen und Aufweichungen zu schützen.

Die Rinne bzw. Mulde ist hangseitig, quer zu Haus 10, mit ausreichendem Gefälle zu den bestehenden Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

In die Leistung einzurechnen sind insbesondere:

- Abtragen und Profilieren des Geländes
- Herstellen der Rinne bzw. Mulde mit erforderlichem Quer- und Längsgefälle
- ggf. Einbau einer wasserdurchlässigen und standfesten Schicht, z. B. Kies oder Schotter 16/32
- ggf. Auskleidung gegen Ausspülungen, z. B. mit Mineralgemisch, Vlies oder Grobschotter
- Anschluss an natürliche oder künstliche Vorflut
- Wiederherstellung angrenzender Flächen
- sämtliche Nebenarbeiten, Materialien und Anpassungsarbeiten

Die Entwässerungseinrichtung ist während der Bauzeit durch den Auftragnehmer funktionsfähig zu halten, regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen oder nachzuarbeiten.

Das Provisorium ist rückstandslos zurückzubauen, während der Anfüllarbeiten der Baugrube.

40 **m** EP GP

01.01.7
Position

Lagerfläche und Baustraße für Baustelleneinrichtung herstellen

Lagerfläche und Baustraße für Baustelleneinrichtung herstellen

Herstellen einer Lager- und Aufstellfläche für die Baustelleneinrichtung nach Vorgabe der Bauleitung und entsprechend dem Baufortschritt.

In die Leistung einzurechnen sind insbesondere:

- Abschieben des Mutterbodens im Mittel ca. 25 cm seitliches Lagern des abgeschobenen Mutterbodens zur späteren Wiederverwendung
- Herstellen eines tragfähigen Planums
- Verdichten des Untergrundes Nachweis der Verdichtung mit einem Verformungsmodul $Ev_2 = 45 \text{ MN/m}^2$

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.7 -

Die Lage und Ausdehnung der Lagerfläche sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Die Arbeiten sind abschnittsweise und entsprechend den Erfordernissen des Bauablaufs auszuführen.

950 **m²** EP GP

01.01.8

Position

Baustraße herstellen und vorhalten

Behelfsmäßige Baustraße aus RC-Material, mit Geotextil

Behelfsmäßige, frostsichere Baustraße für den nicht öffentlichen Baustellenverkehr für die eigenen Belange des Auftragnehmers herstellen, unterhalten und nach Beendigung der eigenen Leistungen zurück zu bauen.

Die Baustraße ist auf vorhandenem Erdreich Planum herzustellen. Die Lage ist vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Auf dem hergestellten Planum ist eine Trennlage aus Geotextil zu verlegen. Die Geotextilbahnen sind mit einer Überlappungsbreite von mindestens 20 cm einzubauen.

Als Trag- bzw. Deckschicht ist ausschließlich vorhandenes, unbelastetes RC-Material zu verwenden. Das RC-Material wird bauseits gestellt und ist vom Auftragnehmer vom Lagerplatz aufzunehmen, zum Einbauort zu transportieren und fachgerecht einzubauen. Die Transportentfernung vom Lagerplatz bis zum Einbauort beträgt ca. 300 m.

Die Oberbauschicht ist ungebunden, ohne Bindemittel, lagenweise einzubauen, zu profilieren und fachgerecht zu verdichten.

Der Auftragnehmer hat den laufenden Unterhalt, die Befahrbarkeit und die Verkehrssicherheit der Baustraße während der Dauer seiner eigenen Leistungen sicherzustellen. Hierzu gehören insbesondere das Nacharbeiten von Spurrinnen, Setzungen, Mulden und Senken sowie das Wiederherstellen der ordnungsgemäßen Befahrbarkeit.

Nach Abschluss der Rückbauarbeiten ist das eingebaute RC-Material der Baustraße und des Baustellenlagerplatzes durch den Auftragnehmer vollständig aufzunehmen, zu laden und wieder zum Lagerplatz zu transportieren. Das Material ist dort nach örtlicher Einweisung der Bauleitung fachgerecht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.8 -

abzuladen und aufzusetzen.

Das unterhalb des RC-Materials eingebaute Trenn- bzw. Schutzvlies ist vollständig aufzunehmen, zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsgebühren, Nachweise und Nebenleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Vorhaltung der Baustraße erfolgt für die Dauer der eigenen Leistungen des Auftragnehmers.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

Herstellen des Planums
erforderliche Aushubarbeiten
seitliches Lagern des Bodenaushubs
Lieferung und Einbau der Geotextil-Trennlage
Aufnehmen des bauseits vorhandenen RC-Materials am Lagerplatz
innerbaustellischer Transport über ca. 300 m
lagenweiser Einbau, Profilierung und Verdichtung
laufender Unterhalt während der eigenen Leistungen
sämtliche Geräte-, Transport- und Nebenleistungen
Aufnehmen des bauseits vorhandenen RC-Materials und Rücktransport zu Lagerplatz
Herstellen des Planums

950 **m²** EP GP

01.01.9
Position

Zulage/Minderkosten zur Vorposition Verbleib Baustraße

Zulage/Minderkosten zur Vorposition - Verbleib der Baustraße / des Baulagerplatzes nach Abschluss der Abbruchmaßnahme

Zulage bzw. Minderkosten zur Vorposition für den Fall, dass die behelfsmäßige Baustraße sowie ggf. der Baustellenlagerplatz nach Abschluss der Abbruchmaßnahme nicht vollständig zurückgebaut und das ursprüngliche Gelände nicht wiederhergestellt werden.

Abweichend von der Vorposition verbleiben die hergestellte Baustraße sowie ggf. der hergestellte Baulagerplatz nach Beendigung der Abbruchmaßnahme ganz oder teilweise auf dem Grundstück und werden in dem vorhandenen Zustand an den Bauherrn übergeben.

Der Umfang der verbleibenden Flächen ist vor Ausführung bzw. vor Abschluss der Arbeiten mit der örtlichen Bauleitung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.9 -

abzustimmen und durch diese freizugeben.

Nicht auszuführen sind insoweit insbesondere:

vollständiges Aufnehmen des eingebauten RC-Materials,
Rücktransport des RC-Materials zum Lagerplatz,
vollständiges Aufnehmen und Entsorgen der
Geotextil-Trennlage,
Wiederherstellen des ursprünglichen Geländezustands,
Profilierung und Herrichtung des Geländes entsprechend dem
ursprünglichen Bestand.

Auszuführen bleibt die ordnungsgemäße Übergabe der
verbleibenden Baustraßen- und Lagerflächen an den Bauherrn.
Hierzu gehören insbesondere das grobe Egalisieren,
Nachprofilieren und Verdichten der Oberfläche, das Beseitigen
loser Bestandteile, Verschmutzungen und Gefahrenstellen
sowie die Herstellung eines verkehrssicheren und geordneten
Übergabezustands.

Die Übergabe hat nach örtlicher Einweisung und Abnahme
durch die Bauleitung zu erfolgen.

Abgerechnet wird als Minderkostenposition gegenüber der
Vorposition für die nicht auszuführenden Rückbau- und
Wiederherstellungsleistungen.

Einzurechnen sind sämtliche Geräte-, Personal-, Transport- und
Nebenleistungen, soweit diese für die geordnete Übergabe der
verbleibenden Flächen erforderlich sind.

500 **m²** EP GP

01.01.10
Position

Verkehrssicherung Zuwegung zur Baustelle innerhalb des Geländes der LWL

Verkehrssicherung Zuwegung / Baustellenbereich

Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Rückbauen der
Verkehrssicherung innerhalb der Zuwegung sowie auf dem
Gelände des LWL bis zur Baustellenfläche.

Sämtliche erforderlichen Maßnahmen und Einrichtungen zur
Absperrung, Kennzeichnung und innerbetrieblichen
Verkehrssicherung sind entsprechend den örtlichen
Gegebenheiten aufzustellen, während der gesamten
Vertragslaufzeit funktionsfähig zu unterhalten, dem
Baufortschritt anzupassen und nach Abschluss der Arbeiten
vollständig zurückzubauen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.10 -

Beschädigte, verschmutzte oder abhandengekommene Einrichtungen sind unverzüglich durch den Auftragnehmer zu reinigen, instand zu setzen bzw. zu ersetzen.

Zur Leistung gehören insbesondere:

Absperreinrichtungen
Hinweis- und Warnbeschilderungen
Beleuchtungseinrichtungen, soweit erforderlich
Sicherung der Baustelle im Rahmen der innerbetrieblichen Verkehrsführung
laufende Kontrolle, Unterhaltung und Anpassung der Verkehrssicherung

Alle Verkehrszeichen sind retroreflektierend auszuführen und standsicher aufzustellen. Die Ausführung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik sowie nach den Vorgaben des Auftraggebers und des Baustelleneinrichtungsplanes.

Die Verkehrssicherung ist über die gesamte Vertragslaufzeit vorzuhalten und entsprechend dem jeweiligen Baufortschritt anzupassen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

01.01.11
Position

Böschungsflächen roden

Roden von Böschungsflächen mit Gefälle in einzelnen Teilflächen nach Angabe der Bauleitung.

Der vorhandene Bewuchs ist einschließlich Wurzelwerk vollständig zu entfernen. Das anfallende Rodungs- und Schnittgut ist aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Bewuchs:
Strauchwerk und Bodendecker einschließlich Wurzelwerk

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.01.11 -		
	Stammdurchmesser: bis ca. 10 cm		
	Bewuchshöhe: bis ca. 2,20 m		
45	m²	EP	GP

01.01.12

Position

Pflanzbeete roden

Roden von ebenen Pflanzbeeten in einzelnen Teilflächen nach Angabe der Bauleitung.

Der vorhandene Bewuchs ist einschließlich Wurzelwerk vollständig zu entfernen. Hierzu zählen Strauchwerk und Bodendecker. Umlaufende Randsteine einschließlich Unterbau sind ebenfalls aufzunehmen und zu entfernen.

Das anfallende Rodungs-, Ausbau- und Abbruchmaterial ist aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Bewuchs:
Strauchwerk und Bodendecker einschließlich Wurzelwerk

Stammdurchmesser:
bis ca. 10 cm

Bewuchshöhe:
bis ca. 1,50 m

Zusätzlich:
umlaufende Randsteine einschließlich Unterbau entfernen und entsorgen.

45 **m²** EP GP

01.01.13

Position

Einzelbaum fällen und Wurzelwerk roden 6m

Fällen eines freistehenden Einzelbaumes einschließlich vollständigem Roden des Wurzelwerkes nach Angabe der Bauleitung.

Das anfallende Holz sowie sämtliches Ast-, Stamm- und Wurzelmaterial gehen in das Eigentum des Auftragnehmers

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.13 -

über und sind durch diesen aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Standortbedingung:
freistehender Einzelbaum

Stammdurchmesser:
bis ca. 10 cm

Baumhöhe:
bis ca. 6,00 m

1 **Stk** EP GP

01.01.14
Position

Einzelbaum fällen und Wurzelwerk roden 8m

Fällen eines freistehenden Einzelbaumes einschließlich vollständigem Roden des Wurzelwerkes nach Angabe der Bauleitung.

Das anfallende Holz sowie sämtliches Ast-, Stamm- und Wurzelmaterial gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind durch diesen aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Standortbedingung:
freistehender Einzelbaum

Stammdurchmesser:
bis ca. 20 cm

Baumhöhe:
bis ca. 8,00 m

1 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.01.15

Position

Einzelbaum fällen und Wurzelwerk roden15m

Fällen eines freistehenden Einzelbaumes einschließlich vollständigem Roden des Wurzelwerkes nach Angabe der Bauleitung.

Das anfallende Holz sowie sämtliches Ast-, Stamm- und Wurzelmaterial gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind durch diesen aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Standortbedingung:
freistehender Einzelbaum

Stammdurchmesser:
bis ca. 30 cm

Baumhöhe:
bis ca. 15,00 m

1 **Stk** EP GP

01.01.16

Position

Baumstumpf roden

Roden eines freistehenden Baumstumpfes einschließlich vollständigem Entfernen des Wurzelwerkes nach Angabe der Bauleitung.

Das anfallende Stamm- und Wurzelmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über und ist durch diesen aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Deponie- und Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Standortbedingung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.01.16 -		
	freistehender Baumstumpf		
	Stammdurchmesser: bis ca. 50 cm		
	Baumstumpfhöhe: bis ca. 0,50 m		
1	Stk	EP	GP

01.01.17
Position**Baumschutz herstellen**

Baumschutz herstellen und vorhalten

Herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Rückbauen von Baumschutzmaßnahmen für die im Bereich der Baustraße verbleibenden Bäume nach Angabe der Bauleitung.

Die zu schützenden Bäume sind vor Beginn der Arbeiten im Bereich der Baustraße gegen mechanische Beschädigungen an Stamm, Wurzelbereich und Krone zu sichern. Der Schutz ist während der gesamten Bauzeit funktionsfähig vorzuhalten und bei Beschädigung unverzüglich instand zu setzen.

Der Baumschutz ist standsicher herzustellen, z. B. durch eine umlaufende Bretterschalung bzw. einen Stammschutz mit Polsterung. Befestigungen am Baum durch Nägel, Schrauben oder Draht sind nicht zulässig.

Im Wurzelbereich sind Verdichtungen, Abgrabungen, Aufschüttungen sowie das Lagern von Baustoffen, Geräten oder Abfällen zu vermeiden. Soweit ein Befahren im Wurzelbereich unvermeidbar ist, sind geeignete Schutzmaßnahmen, z. B. lastverteilende Platten oder eine temporäre Schutzlage, vorzusehen.

In die Leistung einzurechnen sind insbesondere:

Herstellen des Stammschutzes
Schutz des angrenzenden Wurzelbereichs
Vorhalten über die Dauer der eigenen Leistungen
laufende Kontrolle und Unterhaltung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.01.17 -			
	Instandsetzen beschädigter Schutzmaßnahmen vollständiger Rückbau nach Abschluss der Arbeiten		
	Die Ausführung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik sowie nach Vorgabe der örtlichen Bauleitung.		
3	Stk	EP	GP

01.01.18
Position**Hausanschlusskanäle abmauern, abdichten und schützen**

Hausanschlusskanäle abmauern, abdichten und schützen

Abmauern, Abdichten und temporäres Schützen von zwei
begehbaren Hausanschlusskanälen auf der Südseite des
Abbruchobjektes.

Die beiden Hausanschlusskanäle befinden sich unterhalb des
Kellergeschosbodenniveaus und führen zum Abbruchobjekt.
Nach Rückbau bzw. Kappen der vorhandenen
Versorgungsleitungen sind die Kanäle jeweils ca. 2,00 m von
der Gebäudekante in Richtung Straße dauerhaft zu
verschließen.

Die Kanalquerschnitte sind mit 24 cm Kalksandsteinmauerwerk
fachgerecht abzumauern. Die Abmauerung ist kraftschlüssig an
Wand, Boden und Decke des bestehenden Kanals
anzuschließen. Erforderliche Anschlüsse, Anker, Mörtelarbeiten,
Anpassungen und Nebenarbeiten sind in die Leistung
einzurechnen.

Die neue Abmauerung ist anschließend fachgerecht gegen
Feuchtigkeit abzudichten. Die Abdichtung erfolgt mit einer
kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung, z. B. Dick &
Dicht, einschließlich erforderlicher Untergrundvorbereitung,
Grundierung und aller systemzugehörigen Nebenleistungen.

Zusätzlich ist der abgedichtete Bereich mit einer Schweißbahn
abzukleben. Die Schweißbahn ist bis zu einer Höhe von ca. 1,50
m ab Oberkante Sohle des Hausanschlusskanals hochzuführen
und fachgerecht an die angrenzenden Bauteile anzuschließen.

Zum Schutz der Abdichtung ist vor der Abmauerung eine
temporäre Schutzkonstruktion aus OSB-Platten herzustellen.
Die Holzkonstruktion ist mit einem Abstand von ca. 0,50 m zur
Abmauerung auszuführen und standsicher zu befestigen. Die
Konstruktion dient dem Schutz der Abdichtung während der
weiteren Rückbau- und Verfüllarbeiten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.18 -

In die Leistung einzurechnen sind insbesondere:

Freilegen und Vorbereiten der Arbeitsbereiche
 Reinigen und Vorbereiten der Anschlussflächen
 Abmauern von zwei begehbaren Hausanschlusskanälen mit 24 cm KS-Mauerwerk
 Herstellen kraftschlüssiger Anschlüsse an Bestand
 erforderliche Wand-, Boden- und Deckenanschlüsse / Verankerungen
 Abdichten der Abmauerung mit Bitumendickbeschichtung
 Aufbringen einer Schweißbahn bis ca. 1,50 m über Oberkante Kanalsohle
 Herstellen der OSB-Schutzkonstruktion im Abstand von ca. 0,50 m
 sämtliche Zuschnitt-, Anpassungs-, Befestigungs- und Nebenarbeiten
 Entsorgung anfallender Reststoffe

Die Ausführung erfolgt nach Angabe der Bauleitung und nach vollständigem Rückbau bzw. Stilllegung der vorhandenen Versorgungsleitungen.
 Abmessung: ca. 1,46 x 2,21 m

2 **Stk** EP GP

01.01.19

Position

Rückbau Versorgungsleitungen vom Gebäude

Rückbau der Versorgungsleitungen vom Gebäude bis zur Abmauerung vor Position.

Hier: innerhalb des begehbaren Versorgungsschachts

Rückbau der vorhandenen Versorgungsleitungen sämtlicher Medien vom Gebäude bis zum Versorgungsschacht einschließlich erforderlicher Erdarbeiten, Freilegen, Trennen, Verschließen und fachgerechtem Entsorgen der Leitungen.

Die Leitungen sind im Bereich zwischen Gebäudeaußenkante und Versorgungsschacht freizulegen. Der erforderliche Aushub ist seitlich zu lagern und nach Abschluss der Arbeiten zum Wiederverfüllen des Grabens zu verwenden.

Die vorhandenen Leitungen sind fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, zu trennen, zurückzubauen und dauerhaft zu verschließen. Ausgebaute Leitungen und anfallende Reststoffe sind aufzunehmen, abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsorgungs- und Deponiegebühren sind in die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.19 -

Einheitspreise einzukalkulieren.

Nach Rückbau der Leitungen ist der Leitungsgraben mit dem seitlich gelagerten Aushubmaterial lagenweise zu verfüllen und fachgerecht zu verdichten.

Rückzubauende Leitungen:

Zuleitung Strom, AV und UV
EDV- und Telefonleitungen
Metall Kabelrinne
Kaltwasserleitung
Heizungszuleitung / Fernwärme

Von zwei Versorgungsschächten.

Länge:

von Gebäudeaußenkante bis Versorgungsschacht ca. 2,50 m

In die Leistung einzurechnen sind sämtliche Nebenarbeiten, Sicherungsmaßnahmen, Erdarbeiten, Trenn- und Verschlussarbeiten sowie die fachgerechte Entsorgung einschließlich Entsorgungskosten.

1 psch*** nur Gesamtpreis *****GP****01.01.20**

Position

Freilegen von Kappstellen an Ver- und

Freilegen von Kappstellen an Ver- und Entsorgungsleitungen

Hier: außerhalb des begehbaren Versorgungsschachts

Kappstellen vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen für die bauseitige Kappung durch Auftraggeber bzw. Versorgungsunternehmen fachgerecht freilegen, sichern und nach erfolgter Kappung wieder verfüllen.

Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Erd- und Stemmarbeiten, das Herstellen des erforderlichen Arbeitsraumes, Sicherungsmaßnahmen an Leitungen und Baugruben, Wasserhaltung im Kleinumfange sowie das Wiederverfüllen und Verdichten nach Abschluss der Kappungsarbeiten.

Die Lage der Leitungen ist vor Ausführung anhand der Bestandsunterlagen zu prüfen und örtlich zu verifizieren. Arbeiten im Leitungsbereich sind mit besonderer Sorgfalt und unter Beachtung der Vorgaben der jeweiligen Versorger

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.20 -

auszuführen.

Die Kappung der Leitungen selbst erfolgt bauseits und ist nicht Bestandteil dieser Position.

Die ausgeführten Arbeiten, freigelegten Leitungen und Kappstellen sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

Abrechnung: nach Stück Kappstelle.

1 **St** EP GP

01.01.21
Position

Rückbau Verkehrs- und Hinweisschilder

Verkehrs- und Hinweisschilder einschließlich Pfosten und Fundamente entfernen

Rückbau und Entsorgung vorhandener Verkehrs- und Hinweisschilder einschließlich Pfosten, Befestigungen und Betonfundamenten.

Die Schilder sind vollständig auszubauen. Die zugehörigen Pfosten sind einschließlich Betonfundament aufzunehmen. Anfallende Materialien sind nach Stoffarten zu trennen, aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungs- und Deponiegebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die entstehenden Fundamentlöcher sind mit geeignetem Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Angrenzende Flächen sind wiederherzustellen.

In die Leistung einzurechnen sind sämtliche Nebenarbeiten, Erdarbeiten, Ausbauarbeiten, Lade- und Transportarbeiten sowie die fachgerechte Entsorgung.

5 **St** EP GP

01.01.22
Position

Außenleuchte einschließlich Mast und Fundament

Außenleuchte einschließlich Mast und Fundament entfernen

Rückbau und Entsorgung einer vorhandenen Außenleuchte einschließlich Leuchtenmast, Befestigungen und Betonfundament.

Die Außenleuchte ist vor Beginn der Rückbauarbeiten spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.01.22 -			
	sichern. Der Rückbau hat einschließlich Leuchtenkopf, Mast, Anschlussleitungen im unmittelbaren Rückbaubereich, Befestigungsteilen und Fundament zu erfolgen.		
	Das Betonfundament ist vollständig aufzunehmen. Anfallende Materialien sind nach Stoffarten zu trennen, aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Entsorgungs- und Deponiegebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
	Die entstehende Baugrube ist mit geeignetem Material zu verfüllen und lagenweise zu verdichten. Angrenzende Flächen sind wiederherzustellen.		
	Ausführung: Außenleuchte / Mastleuchte		
	Höhe: bis ca. 3,50 m		
3	Stk	EP	GP

01.01.23
Position**Parkplatzfläche mit Kunststoff-Warnbaken absperren**

Parkplatzfläche mit Kunststoff-Warnbaken absperren

Parkplatzfläche im nordöstlichen Baustellenbereich mit Kunststoff-Warnbaken absperren, sodass ein Befahren und Parken durch Fahrzeuge verhindert wird.

Abzusperren ist eine Parkfläche für ca. 6-7 Pkw-Stellplätze. Die genaue Lage und der Verlauf der Absperrung sind vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Die Absperrung ist standsicher, gut sichtbar und verkehrssicher aufzustellen, während der Dauer der Nutzung zu unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder zu entfernen.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

Lieferung und Aufstellung der Kunststoff-Warnbaken
erforderliche Fußplatten / Standsicherungen
ggf. Absperrband oder Verbindungselemente zwischen den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.01.23 -			
	Baken regelmäßige Kontrolle und Wiederherstellung der Absperrung Vorhaltung für die Dauer der eigenen Arbeiten Umsetzen nach Anweisung der Bauleitung Abbau und Abtransport nach Nutzungsende		
2	St	EP	GP

01.01.24
Position**Öffnen der Dachfläche zur Vergrämung von Tieren**

Öffnen der Dachfläche zur Vergrämung / Fluchtmöglichkeit von Tieren vor Abbruchbeginn

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die vorhandene Dachfläche an 3 Stellen zu öffnen, damit sich eventuell im Bauwerk befindliche Tiere vor Durchführung der Abbrucharbeiten aus dem Gebäude entfernen können.

Die Öffnungen sind spätestens 4 Wochen vor Beginn der Abbrucharbeiten herzustellen und bis zum Abbruchbeginn offen bzw. in geeigneter Weise gesichert zu halten. Je Öffnungsstelle ist eine Fläche von ca. 2,00 m x 2,00 m, entsprechend ca. 4,00 m², zu öffnen.

Die Lage der Öffnungsstellen ist nach Angabe der Bauleitung festzulegen. Der vorhandene Dachaufbau ist vorsichtig und kontrolliert zu öffnen. Dabei ist sicherzustellen, dass angrenzende Dachflächen und Bauteile nicht unnötig beschädigt werden.

In die Leistung einzurechnen sind insbesondere:

Einrichten und Sichern der Arbeitsbereiche auf dem Dach
Herstellen von 3 Öffnungen à ca. 4,00 m²
vorsichtiges Öffnen des vorhandenen Dachaufbaus
Separieren und Zwischenlagern der ausgebauten Materialien
Schutz angrenzender Dachflächen
Sichern der Öffnungsbereiche gegen Absturz- und Unfallgefahren
sämtliche Nebenarbeiten, Geräte und Materialien

Die geöffneten Bereiche sind bis zum Beginn der Abbrucharbeiten so zu sichern, dass keine Gefährdung für

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.24 -

Personen entsteht und ein unkontrolliertes Eindringen von Niederschlagswasser in schädigendem Umfang vermieden wird. Eine vollständige witterungsdichte Wiederherstellung ist nicht geschuldet, soweit dies der vorgesehenen Funktion als Ausflug- bzw. Fluchtöffnung für Tiere entgegensteht.

3 **St** EP GP

01.01.25

Position

Rückbau von Fassadenkästen / Artenschutzkästen

Kontrolle, Demontage und Wiedermontage von Fassadenkästen / Artenschutzkästen

Leistung:

Kontrolle, fachgerechte Demontage, Transport und Wiedermontage von insgesamt 4 Stück an der Außenfassade montierten Fassadenkästen, vermutlich Fledermaus-/Nistkästen, einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen.

Die Kästen befinden sich an einer Gebäudeecke in ca. 7-9 m Höhe. Jeweils 2 Stück sind mit einem Abstand von ca. 1,00 m an der Fassade montiert. Ein Aufstellen eines Fahrzeuges / einer Arbeitsbühne ist in einem Abstand von ca. 4-5 m zur Gebäudewand möglich.

Die demontierten Kästen sind nach Vorgabe der Bauleitung an einem neuen Montageort in ca. 150 m Entfernung wieder fachgerecht zu montieren.

Ausführung:

Die Kästen sind spätestens 4 Wochen vor Beginn der Abbrucharbeiten durch fachkundiges Personal auf Besatz, Nutzungsspuren und artenschutzrechtlich relevante Befunde zu kontrollieren. Die Demontage darf nur erfolgen, wenn keine Nutzung durch geschützte Arten festgestellt wird.

Die Kästen sind schonend zu demontieren, gegen Beschädigung zu sichern, zum neuen Montageort zu transportieren und dort in Abstimmung mit der Bauleitung wieder dauerhaft und standsicher an geeigneter Außenwandfläche zu befestigen. Vorhandene Befestigungsmittel sind, soweit geeignet, wiederzuverwenden; erforderliche neue Befestigungsmittel und Kleinmaterialien sind einzurechnen.

Einzurechnen sind insbesondere:

Anfahrt, Einrichtung und Sicherung des Arbeitsbereiches

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.01.25 -			
	Bereitstellung und Einsatz einer geeigneten Arbeitsbühne / eines Steigers inkl. Bedienpersonal, falls erforderlich Kontrolle der 4 Kästen vor Demontage schonende Demontage der Kästen Zwischentransport zum neuen Montageort, Entfernung ca. 150 m Wiedermontage der Kästen nach Vorgabe der Bauleitung erforderliche Befestigungsmittel, Kleinmaterialien, Werkzeuge und Sicherungsmaßnahmen Abstimmung mit Bauleitung / fachkundiger Person Entsorgung beschädigter oder nicht wiederverwendbarer Kleinmaterialien Abrechnung: Pauschal für 4 Stück		
1	psch	* nur Gesamtpreis *	GP

Bereich 01.01 Vorbereitende Maßnahmen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

01.02 Bereich Baustelleneinrichtung**01.02.1 Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten und räumen**

Position

Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten und räumen

Einrichten, Vorhalten, Unterhalten und Räumen der vollständigen Baustelleneinrichtung für die termin- und fachgerechte Ausführung aller in dieser Ausschreibung beschriebenen Leistungen des Auftragnehmers, soweit diese nicht in gesonderten Positionen erfasst sind.

Die Baustelleneinrichtung umfasst alle für die eigenen Leistungen erforderlichen Einrichtungen, Maßnahmen, Geräte, Anschlüsse, Sicherungen und Nebenleistungen, insbesondere:

An- und Abfahrten

Schaffung und Herrichtung erforderlicher Lager- und Arbeitsflächen

Lagerung von Abbruchmaterial auf dem Gelände bis zur Entsorgung, in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung
Bereitstellung erforderlicher Abfallcontainer gemäß dem durch den Auftragnehmer zu erstellenden Abbruchkonzept
Geräteeinsatz für den Rückbau der beschriebenen Leistungen
Ver- und Entsorgungsanschlüsse für Geräte, Arbeitsplätze und sonstige Baustelleneinrichtungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.1 -

Sicherung der Baustelle gegen unbefugtes Betreten
sicherheitsrelevante Beschilderung auf dem Baustellengelände
und innerhalb der Baustelle nach Vorgabe des SiGeKo
Aufstellen, Anbringen, Unterhalten und Entfernen der
erforderlichen Hinweis-, Warn- und Sicherheitsschilder

Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtung
eigenverantwortlich herzustellen und zu betreiben. Dabei sind
die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen
Unfallverhütungsvorschriften, die Anforderungen der
Berufsgenossenschaft sowie behördliche Vorgaben einzuhalten.

Sämtliche Sicherheits- und Schutzvorrichtungen sind bis zur
vollständigen Fertigstellung der eigenen Leistungen
funktionsfähig vorzuhalten. Die laufende Überwachung dieser
Sicherheitsmaßnahmen ist durch den verantwortlichen
Firmenbauleiter des Auftragnehmers sicherzustellen und mit
dieser Position abgegolten.

Die für den Baustellenbetrieb erforderlichen
Anschlussvorrichtungen sind durch den Auftragnehmer
herzustellen, betriebsfähig vorzuhalten, instand zu halten, zu
überwachen und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.
Der Rückbau bzw. die Außerbetriebnahme darf nur nach
Anordnung bzw. Freigabe der Objektleitung erfolgen.

Nach Durchführung der eigenen Leistungen ist die Baustelle
rückstandsfrei von der Baustelleneinrichtung des
Auftragnehmers zu räumen. Flächen, auf denen
Baustelleneinrichtungen, Lagerflächen oder Arbeitsbereiche
angeordnet waren, sind zu säubern, einzuebnen und in einen
ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Sämtliche Kosten für Einrichtung, Vorhaltung, Unterhaltung,
Überwachung, Sicherung, Betrieb und Rückbau der
Baustelleneinrichtung sind in diese Position einzukalkulieren.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

01.02.2

Position

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten ca. 5,00 m

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten erstellen und abbauen

Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 als längenorientiertes
Standgerüst für Arbeiten im Fassadenbereich, ohne Bekleidung.

Ausführung als Systemgerüst nach DIN EN 12810 mit
durchlaufenden Gerüstlagen und systemintegriertem,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.2 -

vorlaufendem Seitenschutz. Das Gerüst ist für eine gleichmäßig verteilte Verkehrslast von $q_1 = 2,00 \text{ kN/m}^2$ auszulegen. Eine Materiallagerung auf dem Gerüst ist nicht vorgesehen und nicht zulässig.

Die Verankerung erfolgt an der vorhandenen tragenden Konstruktion nach statischer Erfordernis. Die Verankerungsmittel sind auf den jeweiligen Ankergrund abzustimmen. Erforderliche statische Nachweise, Verankerungsprüfungen, Auf-, Um- und Abbauten sowie sämtliche Nebenleistungen sind in die Leistung einzurechnen.

Das Gerüst dient der Ausführung der eigenen Leistungen des Leistungsverzeichnisses, insbesondere für:

Rückbau der Flachdachabdichtung mit Wandanschlüsse
Demontage KMF-haltiger Zwischendämmung hinter dem Verblendmauerwerk

Ausführung / Anforderungen:

Gerüstart: längenorientiertes Standgerüst

Lastklasse: 3

Breitenklasse: W 09, Belagsbreite mind. 0,90 m

Höhenklasse: H2

Zugang: Leitergang / Leiterzugang LA

Gerüstbekleidung: ohne Bekleidung

Verankerungsgrund: Stahlbetonwände mit Verblendmauerwerk sowie Mauerwerkswände mit Verblendmauerwerk

Standfläche: eben, normal belastbar und tragfähig

Einzurüstende Fläche: senkrecht, ohne Vorsprünge

Höhe der obersten Gerüstlage: bis ca. 5,00 m

Das Gerüst ist fachgerecht zu erstellen, während der Nutzung in verkehrs- und betriebssicherem Zustand zu halten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückzubauen.

Die Gebrauchsüberlassung bzw. Vorhaltung des Gerüsts wird gesondert abgerechnet.

Vorhaltezeit:

für die Dauer der eigenen Arbeiten.

90 **m²**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.3

Position

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten ca. 7,00 m

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten erstellen und abbauen

Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst für Arbeiten im Fassadenbereich, ohne Bekleidung.

Ausführung als Systemgerüst nach DIN EN 12810 mit durchlaufenden Gerüstlagen und systemintegriertem, vorlaufendem Seitenschutz. Das Gerüst ist für eine gleichmäßig verteilte Verkehrslast von $q_1 = 2,00 \text{ kN/m}^2$ auszulegen. Eine Materiallagerung auf dem Gerüst ist nicht vorgesehen und nicht zulässig.

Die Verankerung erfolgt an der vorhandenen tragenden Konstruktion nach statischer Erfordernis. Die Verankerungsmittel sind auf den jeweiligen Ankergrund abzustimmen. Erforderliche statische Nachweise, Verankerungsprüfungen, Auf-, Um- und Abbauen sowie sämtliche Nebenleistungen sind in die Leistung einzurechnen.

Das Gerüst dient der Ausführung der eigenen Leistungen des Leistungsverzeichnisses, insbesondere für:

Rückbau der Flachdachabdichtung mit Wandanschlüsse
Demontage KMF-haltiger Zwischendämmung hinter dem Verblendmauerwerk

Ausführung / Anforderungen:

Gerüstart: längenorientiertes Standgerüst

Lastklasse: 3

Breitenklasse: W 09, Belagsbreite mind. 0,90 m

Höhenklasse: H2

Zugang: Leitergang / Leiterzugang LA

Gerüstbekleidung: ohne Bekleidung

Verankerungsgrund: Stahlbetonwände mit Verblendmauerwerk
sowie Mauerwerkswände mit Verblendmauerwerk

Standfläche: eben, normal belastbar und tragfähig

Einzurüstende Fläche: senkrecht, ohne Vorsprünge

Höhe der obersten Gerüstlage: bis ca. 5,00 m

Das Gerüst ist fachgerecht zu erstellen, während der Nutzung in verkehrs- und betriebssicherem Zustand zu halten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückzubauen.

Die Gebrauchsüberlassung bzw. Vorhaltung des Gerüsts wird gesondert abgerechnet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.3 -

Vorhaltezeit:
für die Dauer der eigenen Arbeiten.

98 **m²** EP GP

01.02.4

Position

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten ca. 6,00 m

Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten erstellen und abbauen

Arbeitsgerüst nach DIN EN 12811-1 als längenorientiertes
Standgerüst für Arbeiten im Fassadenbereich, ohne Bekleidung.

Ausführung als Systemgerüst nach DIN EN 12810 mit
durchlaufenden Gerüstlagen und systemintegriertem,
vorlaufendem Seitenschutz. Das Gerüst ist für eine gleichmäßig
verteilte Verkehrslast von $q_1 = 2,00 \text{ kN/m}^2$ auszulegen. Eine
Materiallagerung auf dem Gerüst ist nicht vorgesehen und nicht
zulässig.

Die Verankerung erfolgt an der vorhandenen tragenden
Konstruktion nach statischer Erfordernis. Die
Verankerungsmittel sind auf den jeweiligen Ankergrund
abzustimmen. Erforderliche statische Nachweise,
Verankerungsprüfungen, Auf-, Um- und Abbauen sowie
sämtliche Nebenleistungen sind in die Leistung einzurechnen.

Das Gerüst dient der Ausführung der eigenen Leistungen des
Leistungsverzeichnisses, insbesondere für:

Rückbau der Flachdachabdichtung mit Wandanschlüsse
Demontage KMF-haltiger Zwischendämmung hinter dem
Verblendmauerwerk

Ausführung / Anforderungen:

Gerüstart: längenorientiertes Standgerüst
Lastklasse: 3
Breitenklasse: W 09, Belagsbreite mind. 0,90 m
Höhenklasse: H2
Zugang: Leitergang / Leiterzugang LA
Gerüstbekleidung: ohne Bekleidung
Verankerungsgrund: Stahlbetonwände mit Verblendmauerwerk
sowie Mauerwerkswände mit Verblendmauerwerk
Standfläche: eben, normal belastbar und tragfähig
Einzurüstende Fläche: senkrecht, ohne Vorsprünge
Höhe der obersten Gerüstlage: bis ca. 6,00 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.4 -

Verortung: Auf vorhandenes Dach im Erdgeschoss, um den Aufzugsschacht zu entkernen und zu sanieren. Mit Schrägen und Auskragungen auf das Bestandsdach aufgebaut.

Das Gerüst ist fachgerecht zu erstellen, während der Nutzung in verkehrs- und betriebssicherem Zustand zu halten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig zurückzubauen.

Die Gebrauchsüberlassung bzw. Vorhaltung des Gerüsts wird gesondert abgerechnet.

Vorhaltezeit:
für die Dauer der eigenen Arbeiten.

24 **m²** EP GP

01.02.5
Position

Zusätzliches Innengeländer als Seitenschutz am Gerüst

Zusätzliches Innengeländer als Seitenschutz am vorbeschriebenen Gerüst fachgerecht herstellen, vorhalten und nach Abschluss der Nutzung wieder vollständig entfernen.

Die Ausführung dient der Sicherung gegen Absturz von Personen auf der Innenseite des Gerüsts und hat gemäß den geltenden Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Gerüstbaubestimmungen zu erfolgen.

Die Leistung umfasst Lieferung, Montage, Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, regelmäßige Kontrolle während der Standzeit, Vorhaltung sowie Demontage und Abtransport sämtlicher hierfür erforderlicher Bauteile.

Einzukalkulieren sind alle Verbindungsmittel, Konsolen, Geländerholme, Zwischenholme, Bordbretter, Befestigungen sowie sonstige Nebenleistungen, soweit zur vollständigen und standsicheren Ausführung erforderlich.

Abrechnung:
Nach laufenden Metern hergestelltem und vorgehaltenem Innengeländer.

45 **m** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.6

Position

Treppenaufgang für Arbeitsgerüst

Treppenaufgang für Arbeitsgerüst einbauen und abbauen

Treppenaufgang für das vorgesehene Arbeitsgerüst liefern, fachgerecht in das Gerüst einbauen, verankern und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen.

Der Treppenaufgang ist von der Standfläche bis zur obersten Gerüstlage herzustellen. Die Ausführung hat standsicher und entsprechend den geltenden Vorschriften sowie den Herstellervorgaben des Gerüstsystems zu erfolgen.

Ausführung / Anforderungen:

Treppenaufgang im Gerüst integriert
 Höhe: bis ca. 7,00 m
 Laufbreite: bis ca. 0,50 m
 Podeste: alle ca. 2,00 m Höhenunterschied
 Verankerung am Gerüst
 einschließlich aller Anschluss-, Befestigungs- und Nebenarbeiten

Die Gebrauchsüberlassung bzw. Vorhaltung des Treppenaufgangs wird gesondert vergütet.

Vorhaltezeit:
 für die Dauer der eigenen Arbeiten.

1 **St** EP GP

01.02.7

Position

Personalcontainer / Baustelleneinrichtung für den

Personalcontainer / Baustelleneinrichtung für den Eigenbedarf des Auftragnehmers

Personalcontainer für den Eigenbedarf des Auftragnehmers gemäß den geltenden baulichen Anforderungen sowie den Anforderungen an Einrichtung und Ausstattung nach Arbeitsstättenverordnung, insbesondere §§ 45 und 46, sowie den einschlägigen Arbeitsstättenregeln, fachgerecht dimensionieren, liefern, aufstellen, betreiben, unterhalten, reinigen, für die Dauer der eigenen vertraglichen Leistungen vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig beseitigen.

Die Container sind entsprechend der Anzahl des eingesetzten Personals sowie der Art und Dauer der auszuführenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.7 -

Arbeiten auszustatten. Erforderliche Nebenleistungen wie Anschlüsse, Installation, Zugänge, verkehrssichere Aufstellung, Betrieb, Reinigung, Wartung und Unterhaltung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Ebenfalls enthalten sind das Herstellen eines tragfähigen, ebenen und fachgerechten Untergrundes einschließlich erforderlicher Fundamente sowie deren Rückbau nach Beendigung der Vorhaltung.

Vorhaltdauer: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers.

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

01.02.8

Toilettenraum / Sanitärcontainer für den Eigenbedarf

Toilettenraum / Sanitärcontainer für den Eigenbedarf des Auftragnehmers

Toilettenraum bzw. Sanitärcontainer für den Eigenbedarf des Auftragnehmers gemäß den geltenden baulichen Anforderungen sowie den Anforderungen an Einrichtung und Ausstattung nach Arbeitsstättenverordnung, insbesondere § 48, sowie den einschlägigen Arbeitsstättenregeln, fachgerecht dimensionieren, liefern, aufstellen, betreiben, unterhalten, reinigen, für die Dauer der eigenen vertraglichen Leistungen vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig beseitigen.

Die Anlage ist entsprechend der Anzahl des eingesetzten Personals sowie der Art und Dauer der auszuführenden Arbeiten auszustatten. Erforderliche Nebenleistungen wie Anschlüsse, Installation, Zugänge, verkehrssichere Aufstellung, Betrieb, Reinigung, Wartung und Unterhaltung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Ebenfalls enthalten sind das Herstellen eines tragfähigen, ebenen und fachgerechten Untergrundes einschließlich erforderlicher Fundamente sowie deren Rückbau nach Beendigung der Vorhaltung.

Vorhaltezeit: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers.

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.9

Position

Bauzaun Stahlgitterelemente errichten, vorhalten und beräumen

Bauzaun auf unbefestigtem Untergrund

Bauzaun auf unbefestigtem Untergrund fachgerecht liefern, aufstellen, standsicher herstellen, für die Dauer der eigenen vertraglichen Leistungen vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig beseitigen.

Die Ausführung erfolgt aus einzelnen Bauzaunelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, einschließlich geeigneter Standfüße. Die einzelnen Zaunelemente sind untereinander zwingend kraftschlüssig zu verschrauben.

Die Standsicherheit ist während der gesamten Vorhaltdauer sicherzustellen. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Zaunoberkante über Gelände: 2,00 m.

Türen und Tore werden gesondert vergütet.

Abrechnung: nach tatsächlich hergestellter Zaunlänge.
Vorhaltdauer: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers.

255 **m** EP GP

01.02.10

Position

Tor im Bauzaun, abschließbar

Tor im Bauzaun, abschließbar

Abschließbares Tor im Bauzaun fachgerecht liefern, einbauen, standsicher herstellen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig beseitigen.

Die Ausführung hat passend zum Bauzaun in verzinktem Stahlrohrrahmen mit Vergitterung zu erfolgen. Sämtliche erforderlichen Beschläge, Scharniere, Verriegelungen, Schließvorrichtungen sowie Befestigungs- und Verbindungsmittel sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Tür-/Torhöhe über Gelände: 2,00 m

Lichte Öffnungsbreite: 4,00 m

2 **Stk** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.11

Position

Staub- und Sichtschutzfolie am Bauzaun, Südseite

Staub- und Sichtschutzfolie am Bauzaun, Südseite

Staub- und Sichtschutzfolie an bauseits bzw. gesondert ausgeschriebenem Bauzaun auf der Südseite gemäß Baustelleneinrichtungsplan fachgerecht liefern, montieren, dauerhaft befestigen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig entfernen.

Die Folie ist vollflächig, straff und standsicher an den vorhandenen Bauzaunelementen zu befestigen. Befestigungsmittel, Überlappungen, Zuschnitte, Anpassungen sowie erforderliche Nachbefestigungen während der Vorhaltdauer sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Aufgrund der erhöhten Windangriffsfläche durch die Folie sind zusätzliche Ballastierungen, Beschwerungen bzw. Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit des Bauzauns einzukalkulieren. Die Standsicherheit ist während der gesamten Vorhaltdauer arbeitstäglich zu prüfen und sicherzustellen.

Abrechnung: nach tatsächlich ausgeführter Länge.
Vorhaltdauer: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers.

100 **m²** EP GP

01.02.12

Position

Schutz der Revisionsschächte

Schutz der Revisionsschächte

Vorhandene Schächte im Bereich der Baustellenflächen fachgerecht schützen, sichern und während der Ausführungszeit vor Beschädigungen bewahren.

Die Leistung umfasst das Herstellen eines geeigneten Höhenausgleichs mit Sand sowie das Abdecken und Schützen der Schächte mit geeigneten Stahlplatten. Der Schutz ist im Bereich der vorhandenen Schächte sowie jeweils ca. 1m über den betroffenen Bereich hinaus herzustellen.

Vor Ausführung sind Lage und Verlauf der vorhandenen Leitungen, Schächte und Einbauten durch den Auftragnehmer zu prüfen und bei der Ausführung zu berücksichtigen. Die Stahlplatten sind standsicher, eben und verkehrssicher zu verlegen und gegen Verschieben zu sichern. Erforderliche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.02.12 -			
	Anpassungen, Nachjustierungen, Unterhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen während der Bauzeit sind in den Einheitspreis einzurechnen.		
	Nach Abschluss der eigenen Arbeiten sind Stahlplatten und Sandauftrag vollständig zu entfernen, sofern keine anderweitige Anordnung durch die Bauleitung erfolgt. Der ursprüngliche Zustand ist wiederherzustellen.		
2	St	EP	GP

01.02.13
Position**Sicherung der Baustellenzugänge**

Sicherung der Baustellenzugänge

Aufgrund einer möglichen Gefährdung von Personen in den angrenzenden Einrichtungen sind sämtliche Zugänge im Bauzaun mit geeigneten Zahlenschlössern zu sichern.

Die Zugänge dürfen ausschließlich für die An- und Abreise der Beschäftigten sowie für erforderliche Anlieferungen zeitweise geöffnet werden. Während der Öffnung sind die Zugänge durch den Auftragnehmer zu überwachen.

Der ordnungsgemäße Verschluss der Baustellenzugänge ist arbeitstäglich durch den Auftragnehmer sicherzustellen und zu dokumentieren.

Schäden oder sonstige Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorgaben entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

01.02.14
Position**Baustromversorgungsanlage Sozialcontainer**

Baustromversorgungsanlage

Baustromversorgungsanlage für den Betrieb der Sanitär- und Sozialcontainer, bestehend aus WC- und Personalcontainern, sowie für die Durchführung der eigenen Bau- und Abbrucharbeiten fachgerecht herstellen, installieren, anschließen, betreiben, unterhalten, prüfen, vorhalten und nach Abschluss der eigenen Arbeiten vollständig zurückbauen.

Die Leistung umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Anschluss- und Verbindungsleitungen, Verteiler, Schutz- und Messeinrichtungen sowie alle sonstigen notwendigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.14 -

Nebenleistungen.

Die gesamte Baustromversorgungsanlage ist gemäß den einschlägigen VDE-Bestimmungen sowie den geltenden Unfallverhütungsvorschriften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu errichten, zu betreiben und in den vorgeschriebenen Intervallen zu prüfen. Die Prüfungen sind durch den Auftragnehmer zu veranlassen und auf Verlangen nachzuweisen.

Die Anlage ist für die Durchführung der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers bereitzustellen und ausreichend zu dimensionieren. Eine ungehinderte Ausführung sämtlicher eigener Leistungen muss jederzeit gewährleistet sein.

Eingeschlossen ist auch die erforderliche Baustromversorgung zur Ausführung der Leistungen des Auftragnehmers nach Abschaltung der gebäudeseitigen Stromversorgung, insbesondere nach Abschluss der Entkernungsarbeiten im Innenbereich.

Vorhaltdauer: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

01.02.15

Position

Bauwasserversorgungsanlage

Bauwasserversorgungsanlage

Bauwasserversorgungsanlage für den Betrieb der Sozial- und Sanitärcontainer, bestehend aus WC- und Personalcontainern, sowie für die Durchführung der eigenen Bau- und Abbrucharbeiten fachgerecht herstellen, installieren, anschließen, betreiben, unterhalten, vorhalten und nach Abschluss der eigenen Arbeiten vollständig zurückbauen.

Die Leistung umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Anschluss- und Verbindungsleitungen, Entnahmestellen, Absperr- und Schutzeinrichtungen sowie alle sonstigen notwendigen Nebenleistungen. Sämtliche Wasserleitungen sind frostsicher zu verlegen und während der gesamten Vorhaltdauer funktionsfähig zu halten.

Die Bauwasserversorgungsanlage ist für die Durchführung der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers, einschließlich der Abbrucharbeiten, bereitzustellen und ausreichend zu dimensionieren. Eine ungehinderte Ausführung sämtlicher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
01	Titel	Baustelleneinrichtung	
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.02.15 -			
	eigener Leistungen muss jederzeit gewährleistet sein.		
	Ausführung und Betrieb haben nach den geltenden technischen Regeln und Vorschriften, insbesondere den einschlägigen DIN- und DVGW-Regelwerken, zu erfolgen.		
	Eingeschlossen ist auch die erforderliche Bauwasserversorgung zur Ausführung der Leistungen des Auftragnehmers nach Außerbetriebnahme oder Trennung vorhandener gebäudeseitiger Versorgungsleitungen, insbesondere nach Abschluss der Entkernungsarbeiten im Innenbereich.		
	Vorhaltdauer: für die Dauer der eigenen Arbeiten des Auftragnehmers, einschließlich der Abbrucharbeiten.		
1	psch	* nur Gesamtpreis *	GP

Bereich 01.02 Baustelleneinrichtung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 01 Baustelleneinrichtung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

02 Titel Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung**02.01 Bereich Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung****02.01.1 Baustelleneinrichtung für Entrümpelungs-, Entkernungs-**

Position

Baustelleneinrichtung für Entrümpelungs-, Entkernungs- und Schadstoffsanierungsarbeiten

Baustelle nach den Vorgaben der VOB sowie unter Beachtung der geltenden Arbeits-, Gesundheits-, Umwelt- und Immissionsschutzvorschriften sicher einrichten, während der Ausführungszeit unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig räumen.

Die Baustelleneinrichtung umfasst sämtliche für die Ausführung der Entrümpelungs-, Entkernungs- und Schadstoffsanierungsarbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Hilfskonstruktionen, Arbeitsmittel sowie den Einsatz von ausreichend qualifiziertem Fachpersonal für die vorgesehene Bauzeit.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.1 -

Einzurichten, vorzuhalten, umzusetzen und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen sind insbesondere:

Baustromverteilung ab Übergabepunkt
 Bauwasserverteilung ab Übergabepunkt
 erforderliche Kabel, Leitungen, Schläuche und Betriebsstoffe
 Beleuchtung der Arbeitsbereiche
 Maschinen, Geräte und Werkzeuge für Entrümpelung und Entkernung
 Geräte und Einrichtungen für schadstoffhaltige Arbeiten
 erforderliche Gerüste, Hilfsgerüste, Arbeitsplattformen und Hebezeuge
 Schutzeinrichtungen, Absperrungen und Zugangssicherungen
 technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen
 Immissionsschutzmaßnahmen, insbesondere Staub-, Lärm- und Erschütterungsschutz
 Einrichtungen zur getrennten Sammlung, Lagerung und Bereitstellung der anfallenden Abfälle

Die Ausführung hat entsprechend den Vorgaben der VOB, den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, den Arbeitsschutzvorgaben sowie den für Schadstoffsanierungsarbeiten geltenden technischen Regeln und behördlichen Auflagen zu erfolgen.

Die Baustelleneinrichtung ist über den gesamten Zeitraum der Entrümpelungs-, Entkernungs- und Schadstoffsanierungsarbeiten vorzuhalten, regelmäßig zu kontrollieren, bei Bedarf anzupassen und nach Beendigung der Arbeiten vollständig zu entfernen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.01.2
Position

Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Immissionsschutz

Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits-, Nachbarschafts-, Emissions- und Immissionsschutz

Planung, Dokumentation und Ausführung sämtlicher erforderlicher Maßnahmen zum Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz, Nachbarschaftsschutz sowie Emissions- und Immissionsschutz für die Erfüllung der ausgeschriebenen Abbrucharbeiten über die gesamte Bauzeit.

Die Leistung umfasst insbesondere die Erstellung der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung sowie der daraus abzuleitenden Betriebs- und Arbeitsanweisungen für die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.2 -

vorgesehenen Arbeitsverfahren, unter Berücksichtigung der am Standort vorhandenen Gefahrstoffe, Schadstoffe und besonderen Randbedingungen.

Die Maßnahmen sind gemäß den geltenden gesetzlichen, behördlichen, berufsgenossenschaftlichen und unfallversicherungsrechtlichen Vorschriften sowie unter Beachtung der ausführungsrelevanten und statischen Vorgaben auszuführen.

Einzuschließen sind insbesondere:

Erstellung und Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilungen, Erstellung der erforderlichen Betriebs- und Arbeitsanweisungen, Planung und Umsetzung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, Unterweisung des eingesetzten Personals, Dokumentation der Schutzmaßnahmen und Unterweisungen, Durchführung bzw. Mitwirkung bei erforderlichen Melde-, Anzeige- und Registerpflichten, Koordination der Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Maßnahmen zum Schutz von Beschäftigten, Dritten, Nachbarschaft und Umwelt, Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung von Staub, Lärm, Erschütterungen und sonstigen Emissionen, Bereitstellung und Anwendung der erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen.

Die Leistung erfolgt unter Beachtung insbesondere folgender Vorschriften und Regelwerke in der jeweils geltenden Fassung: ArbSchG, BImSchG, ArbStättV, GefStoffV, ArbMedVV, einschlägige BImSchV, TRGS 519, TRGS 521, DGUV Vorschrift 38, DGUV Regel 101-603 sowie weiterer für die Ausführung relevanter Vorschriften, Regeln und Informationen nach dem Stand der Technik.

Die Vorhaltung und Fortschreibung der Unterlagen und Maßnahmen erfolgt für die gesamte Ausführungsdauer der ausgeschriebenen Leistungen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.01.3
Position

Schwarzbereich nach TRGS 521/ 519

Schwarzbereich nach TRGS 521 / TRGS 519

Liefern, Herrichten, Betreiben, Warten, Umsetzen und Abbauen aller für den Personenzutritt erforderlichen infrastrukturellen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.3 -

Einrichtungen, Verbrauchsmaterialien und Anlagen für
Tätigkeiten mit alter Mineralwolle / KMF sowie asbesthaltigen
Baustoffen.

Die Leistung umfasst die Bereitstellung, Unterhaltung und den Betrieb der erforderlichen Einrichtungen zur Versorgung, Sicherung und Nutzung des Schwarzbereiches für die gesamte Einsatzdauer innerhalb der Baustellengrenzen.

Einzuschließen sind insbesondere:

Personenzugang zum Schwarzbereich,
erforderliche Schleusen- und Zutrittsanlagen,
Personen- und Materialschleusen, soweit erforderlich,
Kennzeichnung und Absperrung des Arbeitsbereiches,
erforderliche Verbrauchs- und Schutzmaterialien,
technische Ausstattung zur Aufrechterhaltung des
Schutzkonzeptes,
Unterdruckhaltung / lufttechnische Maßnahmen, soweit gemäß
Schutzkonzept erforderlich,
tägliche Reinigung der Einrichtungen,
Wartung und Instandhaltung während der Einsatzdauer,
vorgeschriebene Funktionsprüfungen,
Umsetzen / Anpassen an den Bauablauf,
vollständiger Rückbau nach Abschluss der Arbeiten.

Die Ausführung hat entsprechend der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung, der festgelegten Schutzmaßnahmen sowie den jeweils geltenden gesetzlichen und technischen Vorschriften zu erfolgen, insbesondere nach TRGS 521 für Arbeiten mit alter Mineralwolle / KMF sowie TRGS 519 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an asbesthaltigen Materialien.

Die erforderlichen Anzeigen, Nachweise, Zulassungen, Sachkunden, Betriebsanweisungen, Unterweisungen sowie Freigaben und Dokumentationen sind durch den Auftragnehmer entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zu erbringen, soweit sie für die ausgeschriebene Leistung erforderlich sind.

Abrechnung: pauschal für die gesamte Einsatzdauer / je Umsetzung nach gesonderter Position.

1 **psch**

* nur Gesamtpreis *

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.01.4

Position

Umsetzen des Schwarzbereiches nach TRGS 521 / TRGS 519

Umsetzen des Schwarzbereiches nach TRGS 521 / TRGS 519

Umsetzen, Anpassen und erneutes betriebsbereites Herrichten des zuvor eingerichteten Schwarzbereiches einschließlich aller zugehörigen infrastrukturellen Einrichtungen, Schleusen, Absperrungen, Kennzeichnungen, Verbrauchsmaterialien und technischen Anlagen an eine andere Einsatzstelle innerhalb der Baustellengrenzen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

Demontage der umzusetzenden Einrichtungen,
Transport innerhalb der Baustelle,
erneutes Aufstellen und Anschließen,
Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten,
Wiederherstellung der erforderlichen Schutzmaßnahmen,
Funktionsprüfung vor Wiederinbetriebnahme,
Reinigung und Kontrolle der Einrichtungen,
Anpassung der Kennzeichnung und Absperrung,
Dokumentation der Umsetzung.

Die Ausführung hat entsprechend der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung, dem festgelegten Schutzkonzept sowie den Anforderungen der TRGS 521 für Arbeiten mit alter Mineralwolle / KMF und der TRGS 519 für Arbeiten an asbesthaltigen Baustoffen zu erfolgen.

Abrechnung: je Umsetzung.

5**St**

EP

GP

02.01.5

Position

Gerichtete Luftströmung / Unterdruckhaltegerät bis 5.000 m³/h

Gerichtete Luftströmung / Unterdruckhaltegerät nach TRGS 521

Liefern, Herrichten, Betreiben, Warten, Umsetzen und Abbauen aller zur Herstellung einer gerichteten Luftströmung gemäß TRGS 521 erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen, Verbrauchsmaterialien und Anlagen für Tätigkeiten mit alter Mineralwolle / KMF.

Die Leistung umfasst die Bereitstellung, den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen zur Versorgung des Schwarzbereiches für die gesamte Einsatzdauer innerhalb der Baustellengrenzen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.5 -

Einzuschließen sind insbesondere:

Unterdruckhaltergerät / Luftreinigungsgerät für gerichtete Luftströmung,
Leistung des Gerätes bis 5.000 m³/h,
Lüftungslutten für die Fortluftführung bis ca. 10 lfm,
Auf-, Um- und Abbau der Anlage,
Einregulierung und Funktionsprüfung,
laufender Betrieb während der Einsatzdauer,
Wartung und Instandhaltung,
Filterwechsel, insbesondere Vorfilter, Z-Liner und Schwebstofffilter,
Reinigung der Anlage und angeschlossener Bauteile,
vorgeschriebene Funktionsprüfungen,
Umsetzen / Anpassen an den Bauablauf,
vollständiger Rückbau nach Abschluss der Arbeiten.

Die Ausführung hat entsprechend der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung, dem Arbeits- und Sicherheitsplan sowie den Anforderungen der TRGS 521 für Arbeiten mit alter Mineralwolle zu erfolgen.

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

02.01.6

Gerichtete Luftströmung / Unterdruckhaltergerät bis 10.000 m³/h

Gerichtete Luftströmung / Unterdruckhaltergerät nach TRGS
521, bis 10.000 m³/h

Liefern, Herrichten, Betreiben, Warten, Umsetzen und Abbauen aller zur Herstellung einer gerichteten Luftströmung gemäß TRGS 521 erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen, Verbrauchsmaterialien und Anlagen für Tätigkeiten mit alter Mineralwolle / KMF.

Die Leistung umfasst die Bereitstellung, den Betrieb und die Unterhaltung der Anlagen zur Versorgung des Schwarzbereiches für die gesamte Einsatzdauer innerhalb der Baustellengrenzen.

Einzuschließen sind insbesondere:

Unterdruckhaltergerät / Luftreinigungsgerät für gerichtete
Luftströmung,
Leistung des Gerätes bis 10.000 m³/h,
Lüftungslutten für die Fortluftführung bis ca. 10 lfm,
Auf-, Um- und Abbau der Anlage,
Einregulierung und Funktionsprüfung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.6 -

laufender Betrieb während der Einsatzdauer,
Wartung und Instandhaltung,
Filterwechsel, insbesondere Vorfilter, Z-Liner und
Schwebstofffilter,
Reinigung der Anlage und angeschlossener Bauteile,
vorgeschriebene Funktionsprüfungen,
Umsetzen / Anpassen an den Bauablauf,
vollständiger Rückbau nach Abschluss der Arbeiten.

Die Ausführung hat entsprechend der baustellenbezogenen Gefährdungsbeurteilung, dem Arbeits- und Sicherheitsplan sowie den Anforderungen der TRGS 521 für Arbeiten mit alter Mineralwolle zu erfolgen.

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

02.01.7

OSB-Abschottung als harte Trennung zum Weißbereich

OSB-Abschottung als harte Trennung zum Weißbereich

Liefern, Einrichten, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben, Warten, Abbauen und Entsorgen einer OSB-Abschottung als harte Trennung zwischen Schwarzbereich und Weißbereich.

Die Abschottung ist maßnahmenbezogen innerhalb der Baustellengrenzen herzustellen. Vorhandene Baulichkeiten, Raumordnungen, Einbauten und Verkehrswege sind bei der Anordnung der Abschottung zu berücksichtigen. Querungen, Anschlüsse, Aussparungen und Anarbeitungen an vorhandene oder querende Einbauten sind fachgerecht und dicht herzustellen.

Ausführung bestehend aus:

OSB-Platten, Stärke 12 mm,
geeignetem Ständerwerk zur standfesten Herstellung,
schwerem Industrieklebeband zur Abdichtung der Anschlüsse
und Stöße,
Aussparungen und Anarbeitungen an Einbauten,
Auf-, Um- und Abbau,
Vorhaltung über die erforderliche Einsatzdauer,
laufende Kontrolle, Wartung und Instandhaltung,
vollständige Entsorgung nach Abschluss der Maßnahme.

Für die Standfestigkeit ist ein Regelansatz von 12 lfm Ständerwerk je 2 lfm Abschottung / Wandfläche einzukalkulieren, soweit dies zur sicheren Ausführung erforderlich ist.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.7 -

Die Ausführung erfolgt gemäß den Anforderungen des Arbeits- und Sicherheitskonzeptes sowie den einschlägigen arbeitsschutz- und gefahrstoffrechtlichen Vorgaben.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Fläche im prüffähigen Aufmaß.

Je Geschoss ca. 25 m².

125 **m²** EP GP

02.01.8

Position

Folienabschottung als Trennung zum Weißbereich

Folienabschottung als Trennung zum Weißbereich

Liefern, Einrichten, Aufbauen, Vorhalten, Betreiben, Warten, Abbauen und Entsorgen einer Folienabschottung als Trennung zwischen Schwarzbereich und Weißbereich.

Die Abschottung ist maßnahmenbezogen im gesamten Gebäudeensemble herzustellen. Vorhandene Baulichkeiten, Raumordnungen, Einbauten und Verkehrswege sind bei der Anordnung der Abschottung zu berücksichtigen. Querungen, Anschlüsse, Aussparungen und Anarbeitungen an vorhandene oder querende Einbauten sind fachgerecht und dicht auszuführen.

Ausführung bestehend aus:

PE-Folie, Stärke 0,4 mm,
geeignetem Ständerwerk zur standfesten Herstellung,
schwerem Industrieklebeband zur Abdichtung von Anschlüssen,
Stößen und Überlappungen,
Aussparungen und Anarbeitungen an Einbauten,
Auf-, Um- und Abbau,
Vorhaltung über die erforderliche Einsatzdauer,
laufende Kontrolle, Wartung und Instandhaltung,
vollständige Entsorgung nach Abschluss der Maßnahme.

Für die Standfestigkeit ist ein Regelansatz von 12 lfm Ständerwerk je 2 lfm Folienwand einzukalkulieren, soweit dies zur sicheren Ausführung erforderlich ist.

Die Ausführung erfolgt gemäß Arbeits- und Sicherheitskonzept sowie den einschlägigen arbeitsschutz- und gefahrstoffrechtlichen Vorgaben.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.01.8 -

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Fläche im prüffähigen Aufmaß.

Je Geschoss ca. 25 m².

125 **m²** EP GP

02.01.9

Position

Staubdichte Abklebungen an Fugen

Staubdichte Abklebungen an Fugen

Liefern, Einrichten, Aufbringen, Vorhalten, Betreiben, Warten und Entfernen von staubdichten Abklebungen an Fugen, Anschlüssen und Übergängen von OSB-Staubschutzwänden, Folienabschottungen, Schleusen, Türen und sonstigen luftdurchlässigen Bauteilanschlüssen.

Die Abklebungen sind mit geeignetem schwerem Industrieklebeband herzustellen. Fugen, Stöße, Anschlüsse und Übergänge sind staubdicht abzukleben und während der Einsatzdauer regelmäßig zu kontrollieren, bei Bedarf nachzuarbeiten und funktionsfähig zu halten.

Einzuschließen sind insbesondere:

Reinigen und Vorbereiten der Klebeflächen,
Liefern und Aufbringen des Industrieklebebandes,
staubdichtes Abkleben luftdurchlässiger Fugen,
Anschlüsse an OSB-Wände, Folienwände, Schleusen und Türen,
Kontrolle und Wartung während der Vorhaltezeit,
Nachkleben bei Beschädigungen oder Ablösungen,
Entfernen der Abklebungen nach Abschluss der Maßnahme,
Entsorgung der anfallenden Klebebänder und Rückstände.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellter Länge Klebeband im prüffähigen Aufmaß.

Je Geschoss ca. 150 m.

750 **m** EP GP

Bereich 02.01 Baustelleneinrichtung u.Vorbereitung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

02.02 Bereich Schadstoffsanierung u. Entkernung

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Vorbemerkungen Schadstoffe, Entkernung und

Text

Vorbemerkungen - Schadstoffe, Entkernung und Entsorgung
1. Allgemeines

Aus den vorliegenden Bestandserkundungen sowie den physikalisch-chemischen Untersuchungen geht hervor, dass im Zuge der Entkernung als vorbereitende Maßnahme für den Rückbau mit Bauteilen und Baustoffen aus kritischen Bauzeitaltern zu rechnen ist.

Hierbei handelt es sich einerseits um schadstoffhaltige bzw. gefährliche Inhaltsstoffe, die gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz aus dem Stoffkreislauf auszuschleusen sind. Andererseits sind Störstoffe vorhanden, die die Verwertbarkeit der anfallenden mineralischen Abfallfraktionen beeinträchtigen können.

Die Demontage, Separierung, Verpackung, Bereitstellung, der Transport und die Entsorgung dieser Bauteile und Baustoffe sind Bestandteil der ausgeschriebenen Leistungen und in den jeweiligen Einheitspreisen zu berücksichtigen, sofern in den Einzelpositionen nicht gesondert beschrieben.

2. Schadstoffhaltige und kritische Bauteile / Baustoffe

Im Wesentlichen ist mit folgenden kritischen Bauteilen und Baustoffen zu rechnen:

gekapselte asbesthaltige Bauteile, z. B. Brand- und Rauchschutztüre, Bauteile von Rippenheizkörpern, fest gebundene asbesthaltige an Metallfenstern, Asbestzementprodukte, z. B. Blindelemente, alte künstliche Mineralfaserdämmungen, z. B. in Trockenbauwänden, abgehängten Decken, Fußbodenaufbauten unter Estrich, hinter Klinkerfassaden, an Kanälen und Rohrleitungen sowie als Stopfmassen in Leitungsschächten, behandelte Bau- und Konstruktionshölzer, einzustufen in die Altholzkategorie A IV, alte Kleinkondensatoren in Leuchtstoffleuchten, ggf. PCB-haltig, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen mit quecksilberhaltigen Bestandteilen.

Darüber hinaus sind zur Sicherstellung einer möglichst hochwertigen Verwertung der mineralischen Abfallfraktion Störstoffe soweit wie möglich getrennt auszubauen und separat zu erfassen. Hierzu zählen insbesondere Heraklith, unbehandelte Hölzer, Schüttungen aus Sand oder Gips, Styropor, Textilien, Kunststoffe, Kabel, Metalle, Gussrohre,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

Schaumdämmungen, Trennpapiere, Anlagen und Anlagenteile sowie vergleichbare Materialien.

3. Arbeiten an asbesthaltigen Bauteilen

Asbesthaltige Bauteile und Baustoffe sind im Zuge einer Asbestsanierung gemäß TRGS 519 durch ein hierfür zugelassenes Fachunternehmen nach Anhang I Nr. 3.4 GefStoffV auszubauen.

Fest gebundene asbesthaltige Baustoffe, insbesondere Asbestzementprodukte, sind in der Regel dem AVV-Abfallschlüssel 17 06 05* "asbesthaltige Baustoffe" zuzuordnen und als gefährlicher, nachweispflichtiger Abfall einer zugelassenen Entsorgungsanlage zuzuführen.

Schwach gebundene asbesthaltige Baustoffe sind in der Regel dem AVV-Abfallschlüssel 17 06 01* "Dämmmaterial, das Asbest enthält" zuzuordnen. Bei der endgültigen Zuordnung ist die LAGA-Mitteilung 23, "Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle", zu beachten. Soweit schwach gebundene asbesthaltige Bauteile im Ganzen ausgebaut werden, kann eine Zuordnung zu 17 06 05* erforderlich sein.

4. Alte künstliche Mineralfasern / KMF

Alte künstliche Mineralfaserdämmungen mit lungengängigen WHO-Fasern sind als krebserzeugend einzustufen. Der Ausbau hat staubarm und unter Beachtung der TRGS 521 entsprechend den tätigkeitsbezogenen Expositionskategorien sowie den dort festgelegten Schutzmaßnahmen zu erfolgen.

Die Entsorgung erfolgt in der Regel unter dem AVV-Abfallschlüssel 17 06 03* "anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält". Die Materialien sind als gefährlicher Abfall nachweispflichtig gemäß Nachweisverordnung zu entsorgen.

5. Teer- und PCB-haltige Baustoffe

Teerhaltige und PCB-haltige Bauprodukte wurden im Rahmen der vorliegenden Untersuchungen nicht festgestellt.

Unabhängig davon sind bei der Entkernung alte Kleinkondensatoren aus Leuchtstoffleuchten gesondert zu erfassen. Sofern es sich um PCB-haltige Kondensatoren handelt, sind diese dem AVV-Abfallschlüssel 17 09 02* "Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten" zuzuordnen und einer

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

geregelten Entsorgung zuzuführen.

6. Leuchtmittel und Rauchmelder

Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Leuchtmittel sind getrennt auszubauen, bruchsicher zu sammeln und unter dem AVV-Abfallschlüssel 20 01 21* einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Im Gebäude vorhandene Brand- und Rauchmelder sind vor dem Rückbau auf das Vorliegen radioaktiver Ionisationsrauchmelder zu prüfen. Sofern Ionisationsrauchmelder festgestellt werden, sind diese separat auszubauen und als radioaktiver Abfall zu behandeln. Die Rückgabe hat nach Möglichkeit an den Lieferanten bzw. Hersteller zu erfolgen. Ist dies nicht möglich, sind die Melder einer zuständigen Landessammelstelle zuzuführen.

7. Altholz

Bau- und Konstruktionshölzer sowie imprägnierte oder anderweitig behandelte Hölzer sind per Regeleinstufung der Altholzkategorie A IV gemäß Altholzverordnung zuzuordnen.

Die Entsorgung erfolgt unter dem AVV-Abfallschlüssel 17 02 04* "Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind" als gefährlicher, nachweispflichtiger Abfall.

8. Separierung von Störstoffen

Im Rahmen der konventionellen Entkernung sind sämtliche Störstoffe, die zu einer Qualitätsminderung des anfallenden mineralischen Materials führen können, möglichst vollständig zu separieren.

Hierzu zählen insbesondere:

Gipsprodukte,
Heraklith und zementgebundene Holzwolleplatten,
unbehandelte Hölzer,
Linoleum-, PVC-, Textil- und sonstige Bodenbeläge,
Kunststoff-, KG- und Gussrohre,
Kabel und Kabelkanäle,
Türen, Fensterrahmen, Metalle und Bleche,
Schaumdämmungen und Trennlagen,
Anlagen und Anlagenteile,
Porenbeton, Bimsbeton, Schlackebeton und sonstige nicht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

raumbeständige mineralische Baustoffe.

Metalle sind als verwertbare Rohstoffe separat zu erfassen.
Erlöse aus der Verwertung sind, sofern nicht anders geregelt,
mit den Angebotspreisen zu verrechnen.

9. Mineralische Abfallfraktionen

Nach ordnungsgemäßer Separierung der Schad- und Störstoffe
ist hinsichtlich der chemischen Qualität der beim Rückbau
anfallenden mineralischen Fraktionen von einer üblichen
Verwertung auszugehen.

Es ist mit Einstufungen im Bereich der bisherigen
Einbauklassen Z 1.1 bis Z 1.2 nach LAGA-Bauschutt bzw. nach
Ersatzbaustoffverordnung mit Materialklasse RC-1 und ggf.
geringen Mengen RC-2 zu rechnen.

Aufgrund möglicher, nicht vollständig trennbarer Störstoffe ist
außerdem mit Teilchargen zu rechnen, die der Deponieklasse
DK I nach Deponieverordnung zuzuordnen sein können.

Technische Vorbemerkungen - Ausführung
10. Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung

Der Auftragnehmer hat die Arbeitsschutzhierarchie nach dem
STOP-Prinzip zu beachten. Gefährdungen sind vorrangig zu
vermeiden; technische, organisatorische und persönliche
Schutzmaßnahmen sind entsprechend nachrangig festzulegen.

Der sach- bzw. fachkundige Verantwortliche des
Auftragnehmers hat vor Beginn der Arbeiten standort- und
verfahrensbezogene Gefährdungsbeurteilungen nach dem
Stand der Technik zu erstellen. Dabei sind insbesondere die am
Standort vorhandenen Gefahrstoffe, die vorgesehenen
Arbeitsverfahren sowie die daraus resultierenden Gefährdungen
zu berücksichtigen.

Auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung sind durch den
Auftragnehmer geeignete Arbeits- und Betriebsanweisungen zu
erstellen. Diese haben die Vorgaben des Arbeits- und
Sicherheitsplans sowie die einschlägigen staatlichen und
berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Regeln und
Informationen zu berücksichtigen.

11. Maßgebende Vorschriften

Für den Umgang mit Gefahrstoffen gelten insbesondere die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

Gefahrstoffverordnung sowie die Technischen Regeln für Gefahrstoffe in der jeweils gültigen Fassung.

Besonders zu beachten sind:

TRGS 519 für Arbeiten an asbesthaltigen Baustoffen,
TRGS 521 für Arbeiten an alten künstlichen Mineralfasern,
DGUV Regel 101-603 für Abbruch- und Rückbauarbeiten,
einschlägige DGUV-Vorschriften, UVV sowie weitere
anzuwendende Regelwerke.

Sämtliche technischen, organisatorischen und persönlichen
Schutzmaßnahmen, die sich aus den vorgenannten
Regelwerken ergeben, sind in die Einheitspreise
einzukalkulieren, sofern diese nicht gesondert ausgeschrieben
sind.

12. Sachkundige Person nach TRGS 519

Für Arbeiten an asbesthaltigen Bauteilen ist durch den
Auftragnehmer eine sachkundige Person gemäß TRGS 519 zu
stellen.

Diese übernimmt die Aufgaben des Verantwortlichen sowie des
Aufsichtsführenden im Sinne der TRGS 519 und hat während
der entsprechenden Arbeiten dauerhaft vor Ort anwesend zu
sein.

13. Zwischenlagerung auf Decken

Baumaterialien, Abbruchmassen und ausgebaute Baustoffe
dürfen nicht konzentriert auf Dach- oder Geschossdecken
gelagert werden. Punktuelle oder kleinflächige Überlastungen
der Bestandskonstruktion sind auszuschließen.

Die Zwischenlagerung hat nur in statisch geeigneten Bereichen
und in zulässigen Lastgrenzen zu erfolgen.

Technische Vorbemerkungen - Entsorgung

14. Allgemeine Entsorgungsanforderungen

Für die Entsorgung sind insbesondere folgende Regelwerke in
der jeweils gültigen Fassung einzuhalten:

Kreislaufwirtschaftsgesetz,
Abfallverzeichnisverordnung,
Gewerbeabfallverordnung,
Deponieverordnung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

Ersatzbaustoffverordnung,
LAGA-Mitteilung 20, soweit noch anwendbar bzw. anerkannt,
LAGA-Mitteilung 23 bei asbesthaltigen Abfällen,
Nachweisverordnung.

Abfälle sind entsprechend der Abfallhierarchie des
Kreislaufwirtschaftsgesetzes vorrangig zu vermeiden,
vorzubereiten, wiederzuverwenden oder zu verwerten. Nicht
verwertbare Abfälle sind ordnungsgemäß zu beseitigen.

15. Getrennte Erfassung und Bereitstellung

Sämtliche Abfälle sind entsprechend ihrer Abfallart und
Abfallschlüsselnummer getrennt zu erfassen, zu sammeln, zu
verpacken, bereitzustellen, zu transportieren und einer hierfür
zugelassenen Entsorgungsanlage zuzuführen.

Der Auftragnehmer hat geeignete und ausreichend bemessene
Behälter bereitzustellen. Art der Verpackung, Lagerung und
Andienung sind bei Bedarf vorab mit der jeweiligen
Annahmestelle abzustimmen.

Die Abfälle sind fachgerecht, standsicher und
witterungsgeschützt auf den vorgesehenen
Bereitstellungsflächen zu lagern und zeitnah einer
ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

16. Nachweise und Dokumentation

Für alle Abfälle sind die erforderlichen Entsorgungsnachweise,
Begleitscheine und sonstigen Nachweise gemäß
Nachweisverordnung zu führen. Das elektronische
Abfallnachweisverfahren ist, soweit erforderlich, anzuwenden.

Die Nachweise sind dem Auftraggeber spätestens mit der
jeweiligen Abschlagsrechnung, spätestens jedoch mit der
Schlussrechnung vollständig und prüffähig vorzulegen.

Der Auftragnehmer hat eine fortlaufende Zusammenstellung
sämtlicher entsorgter Abfälle und Abfallfraktionen zu führen.
Diese muss mindestens folgende Angaben enthalten:

Abfallart und AVV-Abfallschlüssel,
Datum der Abfuhr,
Transportfahrzeug,
Wiegenschein bzw. Wägebewertungen,
Entsorgungsanlage,
transportierte Masse,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02 -

zugehörige Entsorgungs- und Begleitnachweise.

Sämtliche Kosten für Verpackung, Bereitstellung, Verladung, Transport, Entsorgung, Gebühren, Logistik, Organisation, Nachweisführung und Dokumentation sind in die Angebotspreise einzukalkulieren, sofern in den Einzelpositionen nicht ausdrücklich anders beschrieben.

17. Hinweis zur Verantwortlichkeit

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Entsorgung aller durch seine Leistungen anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und entsprechend den geltenden abfallrechtlichen Bestimmungen durchzuführen.

Die Abfallentsorgung darf ausschließlich über hierfür zugelassene Beförderer, Sammler und Entsorgungsanlagen erfolgen. Die Auswahl der Entsorgungswege ist dem Auftraggeber auf Verlangen vor Ausführung nachzuweisen.

02.02.1
Position

Zulage für Rückbau- und Entrümpelungsarbeiten in

Zulage für Rückbau- und Entrümpelungsarbeiten in Kriechkellerbereichen

Zulage zur Vorposition für die Ausführung von Rückbau- und Entrümpelungsarbeiten in schwer zugänglichen Kriechkellerbereichen.

Die Leistung umfasst das Aufnehmen, Lösen, Zusammentragen, Fördern, Laden und Entsorgen von losem Inventar, Ablagerungen, Bauschutt, Reststoffen, Einbauten, Leitungen, kleineren Bauteilen sowie sonstigen vorgefundenen Materialien innerhalb der Kriechkellerbereiche.

Die Arbeiten sind unter beengten Platzverhältnissen, eingeschränkten Arbeitshöhen, erschwelter Zugänglichkeit sowie ggf. nur händisch oder mit Kleingeräten auszuführen. Erforderliche Schutzmaßnahmen, Beleuchtung, Belüftung, persönliche Schutzausrüstung sowie alle Nebenleistungen zur sicheren Durchführung der Arbeiten sind einzukalkulieren.

Die vorgefundenen Materialien sind nach Abfallarten zu trennen, innerhalb des Gebäudes bzw. Baufeldes zu fördern, in geeignete Behälter zu verladen und einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.1 -

Die Ausführung erfolgt nach örtlicher Einweisung durch die Bauleitung und nur in den hierfür freigegebenen Bereichen.

Einzurechnen sind sämtliche Erschwernisse aus der Ausführung in Kriechkellerbereichen, insbesondere beengte Verhältnisse, geringe Arbeitshöhen, eingeschränkte Transportwege, händischer Ausbau, Zwischenlagerung, Sortierung, Verladung, Reinigung der Arbeitsbereiche sowie alle Geräte-, Personal-, Transport- und Nebenleistungen.

Abrechnungseinheit: m² bearbeitete Kriechkellerfläche

117 **m²** EP GP

02.02.2

Position

Zulage für erschwerten Materialtransport**Zulage für erschwerten Materialtransport im gesamten Gebäude/ eingeschränkte Andienung**

Zulage zu allen nachfolgend aufgeführten Positionen für den erschwerten Transport sämtlicher anfallender Materialien, Abbruchstoffe, Ausbaustoffe, Einbauten, Bauschutt, Reststoffe sowie benötigter Geräte und Arbeitsmittel im Zusammenhang mit den Rückbau- und Entkernungsarbeiten im Gebäude. Eine Andienung, Befahrung oder Anfahrt des Gebäudes mit Baustellenfahrzeugen von der Süd- und Südostseite ist nicht zulässig. Die Materialtransporte sind unter Berücksichtigung der eingeschränkten Zugänglichkeit, der vorhandenen Gebäudestruktur sowie der örtlichen Gegebenheiten auszuführen.

Dem Auftragnehmer bleibt es überlassen, ob er den Materialtransport ausschließlich über das südliche Treppenhaus ausführt oder den vorhandenen, zugemauerten und mit Erdreich sowie Asphalt angefüllten Kellerzugang an der südwestlichen Gebäudeseite freilegt, herrichtet und für seine Arbeiten nutzt. Eine gesonderte Vergütung für das Freilegen, Räumen, Herrichten, Sichern, Nutzbarmachen, Unterhalten und spätere Sichern des Kellerzugangs erfolgt nicht. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen sind, sofern der Auftragnehmer diesen Zugang nutzen möchte, in diese Zulageposition einzukalkulieren.

Die Leistung umfasst das händische bzw. kleingerätegestützte Fördern, Tragen, Zwischenlagern, Sortieren und Verladen der Materialien bis zu den durch die Bauleitung freigegebenen Übergabe-, Sammel- oder Containerstandorten.

Einzurechnen sind sämtliche Erschwernisse aus den eingeschränkten Transportwegen, insbesondere zusätzliche Wegezeiten, händischer Transport, beengte Bewegungsflächen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.2 -

Schutzmaßnahmen an vorhandenen Bauteilen, erforderliche Zwischenlagerungen, Reinigung der Transportwege sowie alle hierfür erforderlichen Personal-, Geräte-, Transport- und Nebenleistungen.

Die Ausführung erfolgt nach örtlicher Einweisung und Freigabe durch die Bauleitung.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.02.3

Position

Zerstörungsfreier Ausbau fest gebundener asbesthaltiger

Zerstörungsfreier Ausbau fest gebundener asbesthaltiger Faserzementbauteile gemäß TRGS 519,

Zerstörungsfreier bzw. zerstörungsarmer Ausbau, Separation, Verpackung und Verladung der im Schadstoffgutachten nachgewiesenen fest gebundenen asbesthaltigen Faserzementbauteile.

Gemäß Schadstoffgutachten betrifft dies:

P 34 - 1. OG, Flachdach, Lüftungsschacht / Kanal, Faserzementformteil
Befund: Asbest positiv, Einstufung als technisches Asbestprodukt, fest gebunden.

Die Bauteile haben einen Querschnitt von ca. 25 × 25 cm.
Gesamtlänge: ca. 20 lfm.

P 44 - EG, R105, Metallfenster, Blindelement, Faserzementplatte
Befund: Asbest positiv, Einstufung als technisches Asbestprodukt, fest gebunden.

Die Faserzementplatten befinden sich in mehreren Kleinflächen / Einzelflächen von jeweils > 1 m².
Gesamtfläche: ca. 50 m².

Ausführung der Arbeiten gemäß TRGS 519, einschließlich aller erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen. Die asbesthaltigen Faserzementbauteile sind vor und während des Ausbaus mit geeignetem Restfaserbindemittel oder entspanntem Wasser zu behandeln.

Eine Beschädigung, Zerkleinerung, Brechen, Bohren, Sägen oder sonstige mechanische Bearbeitung der asbesthaltigen Produkte ist auszuschließen. Befestigungen sind möglichst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.3 -

zerstörungsfrei zu lösen; die Bauteile sind als Ganzes auszubauen.

Ausgebaute asbesthaltige Produkte sind staubdicht in Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu kennzeichnen, zum Container zu schaffen und zu verladen.

Entsorgung als nachweispflichtiger gefährlicher Abfall.

AVV-Abfallschlüsselnummer:
17 06 05* - asbesthaltige Baustoffe

Abrechnung:
Nach m² tatsächlich ausgebauter fest gebundener asbesthaltiger Faserzementbauteile im prüffähigen Aufmaß.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.02.4
Position

Zerstörungsfreier Ausbau asbesthaltiger Dichtungen,

Ausbau und Handling eines Heizkörpers mit schwach gebundener asbesthaltiger Dichtung

Zerstörungsfreier bzw. zerstörungsarmer Ausbau, Separation, Verpackung und Verladung des im Schadstoffgutachten nachgewiesenen Bauteils mit schwach gebundenem Asbest.

Gemäß Schadstoffgutachten betrifft dies:

P 15 - 2. OG, R309, Heizkörper, Dichtung
Befund: Asbest positiv, Chrysotil, Massenanteil > 50 %, Einstufung als technisches Asbestprodukt, schwach gebunden.

Der Ausbau des betroffenen Heizkörpers bzw. der asbesthaltigen Dichtung hat ohne Beschädigung der asbesthaltigen Bestandteile zu erfolgen. Die Arbeiten sind nach TRGS 519 einschließlich aller erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen auszuführen.

Asbesthaltige Dichtungen sind vor und während des Ausbaus mit geeignetem Restfaserbindemittel oder entspanntem Wasser zu behandeln. Ausgebaute asbesthaltige Bestandteile sind staubdicht in Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu kennzeichnen, zum Container zu schaffen und zu verladen.

Entsorgung als nachweispflichtiger gefährlicher Abfall.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.4 -

AVV-Abfallschlüsselnummer:
17 06 05* - asbesthaltige Baustoffe

Abrechnung:
Nach Stückzahl der tatsächlich ausgebauten Heizkörper bzw.
asbesthaltigen Dichtungen im prüffähigen Aufmaß.

74 **St** EP GP

02.02.5
Position

Rückstandsloser Ausbau und Entsorgung KMF-haltiger

Rückstandsloser Ausbau und Entsorgung KMF-haltiger
Faserzementplatte, Kategorie 1B

Rückstandsloser Ausbau, Separierung, Verpackung und
Verladung der im Schadstoffgutachten festgestellten
KMF-haltigen Faserzementplatte.

Gemäß Schadstoffgutachten betrifft dies:

P 50 - KG, R006, Faserzementplatte, lose liegend
Befund: WHO-Fasern vorhanden, Kanzerogenitätsindex KI =
18,53, Einstufung Kategorie 1B, krebserzeugend nach TRGS
905.

Die Arbeiten sind staubarm auszuführen, einschließlich aller
erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen
Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521. Die belasteten
Materialien sind während des Ausbaus getrennt von
unbelasteten Baustoffen zu halten.

Ausgebaute KMF-haltige Materialien sind unmittelbar staubdicht
in geeignete Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu
kennzeichnen, innerhalb der Baustelle zum Container zu
transportieren und zu verladen.

Die Entsorgung erfolgt als nachweispflichtiger gefährlicher
Abfall.

Voraussichtliche AVV-Abfallschlüsselnummer:

17 06 03*
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht
oder solche Stoffe enthält

Sofern die Annahmestelle das Material nicht als Dämmstoff,
sondern als sonstigen belasteten Bau- und Abbruchabfall
einstuft, ist alternativ folgende AVV-Nummer möglich:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.5 -

17 09 03*

sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Nicht gefährliche Begleitmaterialien sind getrennt auszubauen, sortenrein zu separieren, zum Container zu schaffen und als nicht gefährlicher Abfall zu entsorgen, soweit im Schadstoffgutachten keine gefährliche Belastung nachgewiesen wurde.

Abrechnung:

Nach m² tatsächlich ausgebauter KMF-belasteter Faserzementplatte im prüffähigen Aufmaß.

37**m²**

EP

GP

02.02.6

Position

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger Rohrleitungsdämmungen und Ummantelungen

Rückstandsloser Ausbau, Separation, Verpackung und Verladung der im Schadstoffgutachten nachgewiesenen KMF-haltigen Rohrleitungsdämmungen und Rohrleitungsummantelungen.

Gemäß Schadstoffgutachten betrifft dies insbesondere:

P 1 - Dachboden, Rohrleitung + Ausgleichsbehälter, Ummantelung

Befund: Baustoff/Gips mit organischer Faserkaschierung, Pappe/Zellulose sowie separierte graue Fasern; KMF mit WHO-Anteil, asbestfrei.

P 2 - Dachboden, Rohrleitung, Dämmung KMF

Befund: KMF mit WHO-Anteil, asbestfrei.

P 48 - KG, R097 + Rampe, Rohrleitung, Ummantelung

Befund: Baustoff/Gips mit organischer Faserkaschierung, Pappe/Zellulose sowie separierte graue Fasern; KMF mit WHO-Anteil, asbestfrei.

P 49 - KG, Rampe, Rohrleitung, Dämmung KMF

Befund: KMF mit WHO-Anteil, asbestfrei.

Die Arbeiten sind staubarm auszuführen, einschließlich aller erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.6 -

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521. KMF-haltige Dämmstoffe und Ummantelungen sind getrennt von nicht gefährlichen Begleitmaterialien auszubauen und zu separieren.

Ausgebaute KMF-haltige Produkte sind unmittelbar staubdicht in Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu kennzeichnen, zum Container zu schaffen und zu verladen.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Dämmstoffe erfolgt als gefährlicher Abfall, sofern keine abweichende Einstufung durch Entsorger/Analytik erfolgt.

Voraussichtliche AVV-Abfallschlüsselnummer:
17 06 03* - anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält

Nicht gefährliche Begleitmaterialien wie Metallrohre, Kunststoffrohre, Gussrohre, Blech-, Kunststoff- oder Gipsummantelungen sind nach Ausbau der KMF-Anteile getrennt zu separieren, sortenrein zum Container zu schaffen und als nicht gefährliche Abfälle zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen. Erlöse aus der Metallverwertung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Leistung umfasst offen zugängliche Rohrleitungen einschließlich Dämmung/Ummantelung in den im Gutachten nachgewiesenen Bereichen, insbesondere Dachboden sowie KG/Rampe.

Abrechnung:
Nach lfm tatsächlich ausgebaute Rohrleitung mit KMF-haltiger Dämmung bzw. Ummantelung im prüffähigen Aufmaß.

623 **m** EP GP

02.02.7
Position

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger Rohrleitungsdämmungen in Wandschlitzten und Leitungsschächten

Rückstandsloser Ausbau, Freilegen, Freistemma, Separation, Verpackung und Verladung von Rohrleitungen einschließlich KMF-haltiger Dämmungen und Ummantelungen in Wandschlitzten, Leitungsschächten, hinter Trockenbauelementen, Ralitzputz, Streckmetall sowie vergleichbaren Verkleidungen.

Gemäß Schadstoffgutachten wurden KMF-haltige

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.7 -

Rohrleitungsdämmungen bzw. Ummantelungen insbesondere an folgenden Proben festgestellt:

P 1 - Dachboden, Rohrleitung + Ausgleichsbehälter, Ummantelung

P 2 - Dachboden, Rohrleitung, Dämmung KMF

P 48 - KG, R097 + Rampe, Rohrleitung, Ummantelung

P 49 - KG, Rampe, Rohrleitung, Dämmung KMF

Die Leistung umfasst das fachgerechte Öffnen und Freilegen der verdeckt liegenden Rohrleitungen einschließlich Ausbau von Verkleidungen, Mauerwerksbereichen, Putz, Rabetzputz, Streckmetall, Trockenbauelementen und vergleichbaren Bauteilen, soweit dies für den Ausbau der KMF-haltigen Rohrleitungsdämmungen erforderlich ist.

Ebenfalls enthalten ist der Ausbau von Stopfmassen an Leitungsdurchführungen, Anschlüssen und Steigsträngen, soweit diese im Zusammenhang mit den KMF-haltigen Rohrleitungsdämmungen anfallen.

Ausführung staubarm einschließlich aller erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521. KMF-haltige Dämmstoffe sind getrennt von nicht gefährlichen Begleitmaterialien auszubauen und zu separieren.

Ausgebaute KMF-haltige Produkte sind unmittelbar staubdicht in Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu kennzeichnen, zum Container zu schaffen und zu verladen.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Dämmstoffe erfolgt als gefährlicher Abfall, sofern keine abweichende Einstufung durch Entsorger oder ergänzende Analytik erfolgt.

Voraussichtliche AVV-Abfallschlüsselnummer:
17 06 03* - anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält

Nicht gefährliche Begleitmaterialien wie Mauerwerk, Putz, Trockenbau, Metallrohre, Kunststoffrohre, Gussrohre, Gipsummantelungen und Verkleidungen sind getrennt zu separieren, sortenrein zum Container zu schaffen und als nicht gefährliche Abfälle zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Abrechnung:
Nach lfm tatsächlich ausgebaute verdeckt liegender Rohrleitung mit KMF-haltiger Dämmung bzw. Ummantelung im

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 02.02.7 -			
	prüffähigen Aufmaß.		
136	m	EP	GP

02.02.8

Position

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger Dämmmatten in

Rückstandsloser Ausbau KMF-haltiger Dämmmatten in Trockenbauwänden, Vorsatzschalen, Decken und Schächten

Rückstandsloser Ausbau, Freilegen, Separation, Verpackung und Verladung von innenliegenden Dämmmatten auf Basis künstlicher Mineralfasern in Trockenbauwänden, Vorsatzschalen, Decken, Schächten und vergleichbaren Bauteilen.

Gemäß Schadstoffgutachten wurden KMF-haltige Dämmstoffe mit WHO-Anteil insbesondere an folgender Probe festgestellt:

P 47 - EG, R105c, GK-Wand, Dämmung KMF
Befund: KMF mit WHO-Anteil, asbestfrei.

Ausführung staubarm einschließlich aller erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521. Die Leistung umfasst das Freilegen, Öffnen und Ausbauen der betroffenen Trockenbau-, Vorsatzschalen-, Decken- und Schachtbereiche einschließlich Ständerwerken, Beplankungen, Putz-, Gips-, Holz-, Metall- und Kunststoffanteilen, soweit dies für den Ausbau der KMF-haltigen Dämmstoffe erforderlich ist.

Ausgebaute KMF-haltige Dämmstoffe sind unmittelbar staubdicht in Folie oder Big-Bags zu verpacken, zu kennzeichnen, zum Container zu schaffen und zu verladen.

Die Entsorgung der KMF-haltigen Dämmstoffe erfolgt als gefährlicher Abfall, sofern keine abweichende Einstufung durch Entsorger oder ergänzende Analytik erfolgt.

Voraussichtliche AVV-Abfallschlüsselnummer:
17 06 03* - anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält

Nicht gefährliche Begleitmaterialien wie Gipskarton, Metallständerwerk, Holz, Kunststoff, Putz und sonstige Verkleidungen sind getrennt auszubauen, sortenrein zu separieren, zum Container zu schaffen und als nicht gefährliche Abfälle zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen. Erlöse aus der Metallverwertung sind in die Einheitspreise

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 02.02.8 -			
	einzukalkulieren.		
	Einsatzort tätigkeitsbezogen innerhalb der Baustellengrenzen. Wand- und Deckenhöhen sowie erforderliche Hilfsgerüste sind in die Einheitspreise einzurechnen.		
	Abrechnung: Nach m ² tatsächlich ausgebauter Trockenbau-, Vorsatzschalen-, Decken- oder Schachtfäche mit KMF-haltiger Dämmung im prüffähigen Aufmaß.		
84	m²	EP	GP

02.02.9
Position**Ausbau und Separation von KMF-Dämmmatten**

Ausbau und Separation von KMF-Dämmmatten im Luftraum und auf Betondecke der Dachkonstruktionen

Rückstandsloser, staubarmer Ausbau und Separation von Dämmmatten aus alter künstlicher Mineralfaser, KMF, nach CLP-Verordnung bzw. TRGS 905, aufliegend bzw. eingebaut im Luftraum der Dachkonstruktion.

Die Ausführung hat gemäß den Anforderungen der TRGS 521, insbesondere Expositionskategorie 2, Tabelle 1a und 2, zu erfolgen. Einzukalkulieren sind sämtliche erforderlichen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen, einschließlich staubarmer Arbeitsweise, Freilegen der Dämmmatten, Ausbau, Handling innerhalb der Baustelle sowie Grob- und Feinreinigung der Arbeitsbereiche.

Die Leistung umfasst ferner das Freilegen, Ausbauen und Separieren der im Zusammenhang mit dem Ausbau anfallenden nicht gefährlichen Abfälle bzw. Bauteile der Dachkonstruktion, insbesondere Holzbauteile des Dachstuhls, Bitumenreste oder vergleichbare Baustoffe.

Ausgebaute KMF-Produkte sind ordnungsgemäß in Folie oder geeigneten Big-Bags staubdicht zu verpacken, zu kennzeichnen, innerhalb der Baustelle zum bereitgestellten Container bzw. Bereitstellungsplatz zu transportieren und dort zu verladen. Die Entsorgung erfolgt als nachweispflichtiger gefährlicher Abfall.

Nicht gefährliche Abfälle wie Holz, Bitumen oder vergleichbare Baustoffe sind getrennt zu erfassen, sortenrein zu separieren, innerhalb der Baustelle zu den jeweiligen Containern bzw. Bereitstellungsplätzen zu transportieren und zu verladen. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 02.02.9 -			
	Entsorgung dieser Stoffe erfolgt als nicht gefährlicher Abfall, soweit keine abweichende schadstoffrechtliche Einstufung vorliegt.		
	Erforderliche Hilfsgerüste, Arbeitsbühnen, Laufbohlen, Absturzsicherungen, Beleuchtung, Lüftungsmaßnahmen oder vergleichbare Hilfsmittel sind in den Einheitspreis einzurechnen.		
	Abrechnung: Nach Quadratmetern ausgebauter KMF-Dämmung im prüffähigen Aufmaß.		
	244,4 m²	EP	GP

02.02.10
Position**Rückstandsloser Ausbau von Fußbodenaufbauten mit**

Rückstandsloser Ausbau von Fußbodenaufbauten mit Schlacke-Dämmebene und Gipsestrich

Rückstandsloser Ausbau, Separation, Verpackung, Transport innerhalb der Baustelle und Verladung von Fußbodenaufbauten mit Oberflächenbelägen, Klebern, Ausgleichsmassen, Gipsestrich sowie darunterliegender Dämmebene aus Schlacke.

Die Gesamtaufbauhöhe beträgt bis zu 12 cm.

Gemäß Schadstoffgutachten wurden die untersuchten Bodenbeläge, Kleber, Ausgleichsmassen und der Estrich als asbestfrei bewertet. Die Dämmebene besteht nach Bestandsangabe aus Schlacke, nicht aus KMF. Im Gutachten wurden Schlackeschüttungen u. a. als P 6 - Schlacke unter Holzdielen sowie P 25 - Schüttung Sand + Schlacke untersucht; hierbei wurden PAK- und Schwermetallgehalte festgestellt.

Die Leistung umfasst den Ausbau des gesamten Fußbodenaufbaus einschließlich:

Oberflächenbeläge aus Kunststoff, Textil und Fliesen, einschließlich Kleber und Ausgleichsmasse, Gipsestrich, ggf. Bewehrung in Nasszellen sowie Dämmebene / Schüttung aus Schlacke.

Die einzelnen Materialfraktionen sind beim Ausbau getrennt zu halten, zu separieren, sortenrein zu sammeln, innerhalb der Baustelle zum Container zu transportieren und zu verladen. Staubeentwicklung ist durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.10 -

Die Schlacke-Schüttung ist getrennt von den übrigen Bauabfällen aufzunehmen, gesondert bereitzustellen und einer Entsorgung bzw. Verwertung gemäß Deklarationsanalytik zuzuführen.

Gipsestrich, Bodenbeläge, Kleber, Ausgleichsmassen, Fliesen, Bauschutt und sonstige Begleitmaterialien sind getrennt auszubauen, sortenrein zu separieren und entsprechend der jeweiligen Materialfraktion zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Ausgebaute Materialien sind in geeigneten Behältern, Big-Bags oder Containern zu sammeln, bei Bedarf zu kennzeichnen, innerhalb der Baustelle zu transportieren und zu verladen.

Eine Entsorgung als KMF-haltiger gefährlicher Abfall nach TRGS 521 ist für diese Fußbodenposition nicht anzusetzen, da im Fußbodenaufbau keine KMF-Dämmung gemäß Gutachten nachgewiesen ist.

Abrechnung:

Nach m² tatsächlich ausgebauter Bodenfläche mit Schlacke-Dämmebene und Gipsestrich im prüffähigen Aufmaß.

2.387 **m²** EP GP

02.02.11

Position

Ausbau und Handling von bituminösen Sperrschichten im

Wie Position 02.02.10 (Seite 72) jedoch:
Ausbau und Handling von bituminösen Sperrschichten im Fußbodenaufbau

Rückstandsloser Ausbau, Separation, Verpackung, Transport innerhalb der Baustelle und Verladung von im Fußbodenaufbau vorhandenen Sperrschichten, Abklebungen, Asphaltmastix oder vergleichbaren bituminösen Schichten.

Die Sperrschichten sind verklebt mit der vorhandenen Bausubstanz bzw. Rohdecke / Stahlbetonsohle auszubauen und getrennt von den übrigen Materialfraktionen zu separieren.

Die Leistung umfasst den Ausbau einschließlich erforderlichem Entfernen des Überbaus aus Fliesenbelägen, Kunststoff- und Textilbelägen, Klebern, Ausgleichsmassen sowie Gipsestrich.

Es ist von einer Schichtstärke der Sperrschicht von ca. 8-10 mm auszugehen. Einsatzorte sind tätigkeitsbezogen innerhalb der Baustellengrenzen, insbesondere in den Nasszellen und im Erdgeschoss.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.11 -

Ausgebaute Sperrschichten sind getrennt zu sammeln, geeignet zu verpacken bzw. bereitzustellen, bei Bedarf zu kennzeichnen, zum Container zu transportieren und zu verladen. Die Entsorgung erfolgt gemäß Deklarationsanalytik bzw. Annahmebedingungen des Entsorgers.

Überbau- und Begleitmaterialien wie Fliesen, Bodenbeläge, Kleber, Ausgleichsmassen, Gipsestrich und Bauschutt sind getrennt auszubauen, sortenrein zu separieren und entsprechend der jeweiligen Materialfraktion zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Abrechnung:

Nach m² tatsächlich ausgebauter Bodenfläche mit bituminöser Sperrschicht im prüffähigen Aufmaß.

703 **m²** EP GP

02.02.12

Position

Rückstandsloser Ausbau und Separation bituminöser

Rückstandsloser Ausbau und Separation bituminöser Dachbahnen / Feuchtigkeitssperren

Rückstandsloser Ausbau, Separation, Verpackung, Transport innerhalb der Baustelle und Verladung der im Schadstoffgutachten untersuchten bituminösen Dachbahnen bzw. Feuchtigkeitssperren.

Gemäß Schadstoffgutachten betrifft dies folgende Proben:

P 3 - Dachboden, Antriebsraum, Dach, Dachbahn
Befund: bituminöse Lage, PAK gesamt 14,8 mg/kg, asbestfrei.

P 35 - 1. OG, Flachdach, Dachbahn
Befund: bituminöse Lage, PAK gesamt 27,1 mg/kg, asbestfrei.

P 37 - 1. OG, Flachdach, Feuchtigkeitssperre, alukaschiert
Befund: bituminöse Lage, PAK gesamt 59,7 mg/kg, asbestfrei.

Die bituminösen Dachbahnen / Feuchtigkeitssperren sind getrennt von sonstigen Dachaufbauten auszubauen, sortenrein zu separieren, geeignet zu verpacken bzw. bereitzustellen, bei Bedarf zu kennzeichnen, zum Container zu transportieren und zu verladen.

Die Entsorgung erfolgt gemäß den Ergebnissen des Schadstoffgutachtens sowie nach Annahmebedingungen des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.12 -

Entsorgers. Aufgrund der nachgewiesenen PAK-Gehalte ist die Fraktion getrennt zu halten und gesondert der Entsorgung / Verwertung zuzuführen.

Nicht belastete Begleitmaterialien sind getrennt auszubauen, sortenrein zu separieren und entsprechend der jeweiligen Materialfraktion zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Einsatzorte gemäß Gutachten:
Dachboden u.- Dach/ Antriebsraum sowie Flachdach 1. OG. und 2. OG.

Abrechnung:
Nach m² tatsächlich ausgebauter bituminöser Dachbahn bzw. Feuchtigkeitsperre im prüffähigen Aufmaß.

244 **m²** EP GP

02.02.13
Position

Ausbau u. Entsorgung v. Anlagen u. Anlagenteilen; Technik

Ausbau und Entsorgung von Anlagen und Anlagenteilen (Heizungsanlagen, Elektroanlagen, Hebeanlagen, Trinkwasseranlagen mit Filter, Lüftungs- und Klimatechnik und vergleichbare nutzungstypische Haustechnik) inkl. Leerpumpen und Aufnahme von Betriebsflüssigkeiten nach dem Stand der Technik in allen Bereichen des Gebäudes.

Entleerte Betriebsflüssigkeiten auffangen, in geeignete Gebinde verfrachten und ggf. als gefährlicher Abfall (Kleinmengen) entsorgen.

Die nicht gefährlichen Abfälle (Metall, Kunststoff, Guss etc.) aus dem Ausbau sortenrein zum Container schaffen, verladen und inkl. Transport als nicht gefährlicher Abfall entsorgen. Vergütung der Erlöse für die Entsorgung der Metalle sind in die Position mit einzukalkulieren.

Abrechnung psch, nutzungstypisches Gebäude.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.02.14
Position

Entrümpeln des Gebäudes und Entsorgung von Inventar, Einbauten und Mobiliar

Entrümpeln des Gebäudes und Entsorgung von Inventar, Einbauten und Mobiliar z. B. Einbaumöbel, Objekte und Restbestände.

Durchführung der Arbeiten in allen Bereichen und Etagen des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.02.14 -

Gebäudes entsprechend den Mengen aus der Fotodokumentation (= Zustand des Gebäudes zum Übergabezeitpunkt).

Anfallende Baustoffe sortenrein als Abfallchargen trennen, zum Container schaffen, verladen und inkl. Transport als nicht gefährliche Abfälle (Sperrgut) entsorgen.

Abrechnung psch, Annahme ca. 120 m3 (= Abrollcontainer).

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

02.02.15

Position

Putzträger aus Stroh-/Schilfrohrmatten inkl. Putz

Putzträger aus Stroh-/Schilfrohmatten inkl. Putz entfernen und entsorgen

Putzträger aus Stroh-, Schilfrohr- oder vergleichbaren Matten an Dachschrägen, Holzbalkendecken und sonstigen Innenflächen einschließlich anhaftender Putzlagen fachgerecht abbrechen, lösen, aufnehmen, sammeln, laden, transportieren.

Die Leistung umfasst insbesondere:

Entfernen der Putzträger einschließlich Putz, Draht-, Nagel- und Befestigungsanteilen
staubarmes Arbeiten nach den einschlägigen Arbeitsschutzvorgaben
Sortieren und getrennte Bereitstellung auf der Baustelle, sämtliche Nebenarbeiten, Geräte, Schutzmaßnahmen und Kleinmaterialien

Abrechnung psch, Annahme ca. 15 tonnen

1 **psych** * nur Gesamtpreis * GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Hinweis: Im Spitzboden wurden erhebliche Mengen Tierfäkalien

Text

Im Spitzboden wurden erhebliche Mengen Tierfäkalien festgestellt. Der Bieter hat die besonderen Erschwernisse, Schutzmaßnahmen und Entsorgungsanforderungen in den hierfür vorgesehenen Positionen einzukalkulieren. Vor Ausführung ist durch den Auftragnehmer eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

02.02.16

Position

Entfernen und Entsorgen von Tierfäkalien im Spitzboden

Entfernen und Entsorgen von Tierfäkalien im Spitzboden
Tierfäkalien, vermutlich Marder-/Dachs-/Kleintierkot, einschließlich lose verunreinigter Schüttungen, Nistmaterialien und sonstiger organischer Rückstände im Spitzboden aufnehmen, staubarm entfernen, in geeigneten Gebinden verpacken, aus dem Gebäude transportieren und ordnungsgemäß entsorgen.
Einschließlich erforderlicher persönlicher Schutzausrüstung, staubarmer Arbeitsweise, Grobreinigung der betroffenen Flächen und Nachweis der Entsorgung.

0,1

t

EP

GP

Bereich 02.02 Schadstoffsanierung u. Entkernung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

02.03 Bereich Transport u. Entsorgungsleistungen**02.03.1**

Position

Transport- und Entsorgungsmanagement /

Planung, Organisation, Abwicklung und Dokumentation sämtlicher Transport- und Entsorgungsleistungen für die im Zuge der Abbrucharbeiten anfallenden Abfälle, einschließlich erforderlicher Logistik sowie Führen des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV).

Erstellen eines projektspezifischen Entsorgungskonzeptes mit Angabe der Abfallarten, Abfallschlüssel, voraussichtlichen Mengen, vorgesehenen Entsorgungswege und Annahmestellen. Abstimmung der Entsorgungswege mit Annahmestellen, Deponien, Aufbereitungsanlagen und dem Auftraggeber.

Führen, Unterstützen und Koordinieren der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine nach den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.1 -

insbesondere für gefährliche und nachweispflichtige Abfälle.

Einschließlich Zusammenstellung und Übergabe sämtlicher Nachweise, Wiegescheine, Annahmebestätigungen und sonstiger Entsorgungsunterlagen in prüffähiger Form.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.03.2

Position

Dokumentation und Nachweisführung Abbrucharbeiten

Dokumentation und Nachweisführung Abbrucharbeiten

Dokumentation und Nachweisführung für die Abbrucharbeiten gemäß VOB/C, den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Anforderungen der zuständigen Behörden vollständig erstellen, fortlaufend führen und dem Auftraggeber geordnet übergeben.

Die Leistung umfasst insbesondere:

Führen eines Bautagebuches mit Angaben zu Personal, Geräten, Witterung, ausgeführten Leistungen, besonderen Vorkommnissen und Anordnungen der Bauleitung
Zusammenstellen und Übergabe sämtlicher Entsorgungsnachweise
Zusammenstellen und Übergabe der Wiegescheine
Führen und Übergabe eines Abfallnachweisbuches mit Zuordnung der Abfallarten, Mengen, Entsorgungswege und Annahmestellen
Erstellung einer prüffähigen Schlusssdokumentation nach Abschluss der Arbeiten

Die Dokumentation ist fortlaufend während der Ausführung zu führen und der Bauleitung auf Verlangen vorzulegen. Die Schlusssdokumentation ist spätestens zur Abnahme vollständig in digitaler Form und zusätzlich 1-fach in Papierform zu übergeben.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.03.3

Position

Zulage zu vor Pos. für Dokumentation DGNB/QNG

Rückbau- und Stoffstromdokumentation DGNB/QNG

"Erstellen und Übergeben einer Rückbau- und Stoffstromdokumentation für die wesentlichen beim Rückbau anfallenden Materialfraktionen. Die Dokumentation umfasst

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.3 -

mindestens: tabellarische Erfassung der wesentlichen Stofffraktionen mit Mengenangaben, Zuordnung der Entsorgungs- bzw. Verwertungswege, Vorlage von Wiegescheinen, Entsorgungsnachweisen, Verwertungsnachweisen, Recycling-/Verwertungsnachweisen soweit verfügbar sowie Fotodokumentation des selektiven Rückbaus und der getrennten Erfassung. Übergabe digital auf USB -Stick PDF-Format einschließlich Anlagen."

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.03.4

Position

Entsorgung von gefährlichen Stoffen, AVV 17 06 03*

Entsorgung von gefährlichen Stoffen, AVV 17 06 03*

Transport und Entsorgung von Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen, insbesondere alte Mineralwolle / KMF, Kategorie 1B, krebserzeugend, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 06 03* mdash; anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält.

Die Leistung umfasst die Übernahme der ordnungsgemäß verpackten, staubdicht verschlossenen und gekennzeichneten Abfälle am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zur zugelassenen Annahmestelle / Deponie sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einschließlich aller Transport-, Annahme-, Deponie-, Verwiegungs- und Entsorgungsgebühren, Führen und Vorlegen der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe sämtlicher Wiegescheine und Entsorgungsbelege in prüffähiger Form.

Die Verwiegung hat je Tour auf geeichter Waage zu erfolgen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse in Tonnen gemäß Wiegeschein.

5 **t** EP GP

02.03.5

Position

Entsorgung von gefährlichen Stoffen, AVV 17 06 04*

Entsorgung von gefährlichen Stoffen, AVV 17 06 04*

Transport und Entsorgung von Dämmmaterial, Faserzementplatten oder vergleichbaren Baustoffen, die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.5 -

gefährliche Stoffe enthalten bzw. mit gefährlichen Stoffen belastet sind, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 06 04* - Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01* und 17 06 03* fällt.

Die Leistung umfasst die Übernahme der ordnungsgemäß verpackten, staubdicht verschlossenen und gekennzeichneten Abfälle am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zur zugelassenen Annahmestelle/Deponie sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einschließlich aller Transport-, Annahme-, Deponie-, Verwiegungs- und Entsorgungsgebühren, Führen und Vorlegen der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe sämtlicher Wiegescheine und Entsorgungsbelege in prüffähiger Form.

Die Verwiegung hat je Tour auf geeichter Waage zu erfolgen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse in Tonnen gemäß Wiegeschein.

7,6 **t** EP GP

02.03.6
Position

Entsorgung asbesthaltiger Abfälle, AVV 17 06 05*

Transport und Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen, schwach gebundene Asbestprodukte, insbesondere Dämmmaterialien, die Asbest enthalten, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 06 05*.

Die Leistung umfasst das Übernehmen der ordnungsgemäß verpackten und gekennzeichneten Abfälle an der Baustelle bzw. am Bereitstellungsplatz, das Laden, den Transport zur zugelassenen Annahmestelle / Deponie sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einschließlich aller Transport-, Deponie-, Annahme-, Verwiegungs- und Entsorgungsgebühren, Führen und Vorlegen der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe der Wiegescheine und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 02.03.6 -			
	Entsorgungsbelege in prüffähiger Form.		
	Die Verwiegung hat je Tour auf geeichter Waage zu erfolgen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse in Tonnen.		
9	t	EP	GP

02.03.7
Position**Entsorgung bituminöser Baustoffe, AVV 17 03 02**

Entsorgung bituminöser Baustoffe, AVV 17 03 02

Transport und Entsorgung von bituminösen Baustoffen, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 03 02 mdash; Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen.

Hierzu zählen insbesondere bituminöse Dachbahnen, Abdichtungsbahnen, bituminöse Anstriche, Asphaltreste, bituminöse Beläge sowie sonstige bituminöse Baustoffe ohne teer-/PAK-haltige Belastung.

Die Leistung umfasst die Übernahme der separierten bituminösen Baustoffe am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Aufbereitungs-, Verwertungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung / Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

17,5 **t** EP GP

02.03.8
Position**Entsorgung PCB-haltiger Kondensatoren, AVV 16 02 09***

Entsorgung PCB-haltiger Kondensatoren, AVV 16 02 09*

Transport und Entsorgung von PCB-haltigen Kleinkondensatoren aus dem Rückbau der technischen Anlagen / Leuchten, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 16 02 09*mdash; Transformatoren und Kondensatoren, die PCB

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.8 -

enthalten.

Die Leistung umfasst die Übernahme der ausgebauten, separierten und ordnungsgemäß verpackten Kleinkondensatoren am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere geeignete Sammel- und Transportbehälter, Kennzeichnung, Verpackung, Transport, Annahme- und Entsorgungsgebühren, ggf. Gefahrgutanforderungen, Führen der erforderlichen Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe der Entsorgungsdokumentation in prüffähiger Form.

Der Ansatz berücksichtigt eine raum- und nutzungstypische Anzahl an Kleinkondensatoren aus vorhandenen Leuchten / technischen Einbauten. Es ist davon auszugehen, dass ca. 5 % der vorhandenen Kondensatoren PCB-haltig sein können.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.03.9
Position

Entsorgung Hg-haltiger Leuchtmittel, AVV 20 01 21*

Entsorgung Hg-haltiger Leuchtmittel, AVV 20 01 21*

Transport und Entsorgung von Hg-haltigen Leuchtmitteln, insbesondere Leuchtstoffröhren, Kompaktleuchtstofflampen, Energiesparlampen und sonstigen quecksilberhaltigen Leuchtmitteln, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 20 01 21* – Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle.

Die Leistung umfasst die Übernahme der ausgebauten, separierten und bruch sicher verpackten Leuchtmittel am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere geeignete Sammel- und Transportbehälter, bruch sichere Verpackung, Kennzeichnung, Transport, Annahme- und Entsorgungsgebühren, Führen der erforderlichen Übernahme- und Entsorgungsnachweise sowie Übergabe der Entsorgungsdokumentation in prüffähiger Form.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.9 -

Der Ansatz berücksichtigt eine raum- und nutzungstypische Anzahl an Hg-haltigen Leuchtmitteln aus vorhandenen Leuchten / technischen Einbauten entsprechend Art und Nutzung des Gebäudes.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

02.03.10

Position

Entsorgung gemischter Bau/ Abbruchabfälle, AVV 17 09 03*

Entsorgung gemischter Bau- und Abbruchabfälle, AVV 17 09 03*

Transport und Entsorgung von sonstigen Bau- und Abbruchabfällen, einschließlich gemischter Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 09 03* mdash; sonstige Bau- und Abbruchabfälle, einschließlich gemischter Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Hierzu zählen insbesondere gefährliche bzw. schadstoffbelastete gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit mineralischen und nicht mineralischen Bestandteilen, soweit diese nicht getrennt in anderen Leistungspositionen erfasst werden.

Die Leistung umfasst die Übernahme der separierten, ordnungsgemäß verpackten und gekennzeichneten Abfälle am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Sortier-, Aufbereitungs-, Verwertungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung/Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Sortier-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

8 **t** EP GP

02.03.11

Position

Entsorgung gemischter Bau/ Abbruchabfälle, AVV 17 09 04

Entsorgung gemischter Bau/ Abbruchabfälle, AVV 17 09 04

Transport und Entsorgung von gemischten Bau- und Abbruchabfällen unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 09 04 mdash; gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.11 -

derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

Hierzu zählen insbesondere nicht gefährliche gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit mineralischen und nicht mineralischen Bestandteilen, soweit diese nicht getrennt in anderen Leistungspositionen erfasst werden.

Die Leistung umfasst die Übernahme der separierten Abfälle am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Sortier-, Aufbereitungs-, Verwertungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung / Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Sortier-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

inkl. Heraklith, Schilfrohr / Strohmatte Putzträger

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

22 **t** EP GP

02.03.12
Position

Entsorgung Altholz Kategorie A IV, AVV 17 02 04

Entsorgung Altholz Kategorie A IV, AVV 17 02 04

Transport und Entsorgung von Altholz der Kategorie A IV nach AltholzV, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 02 04*
— Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Hierzu zählen insbesondere mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer, imprägnierte oder schadstoffbelastete Konstruktionshölzer, Dachstühle, Außenbauteile, Fenster, Außentüren, Leitungsmasten, Zäune, imprägnierte Hölzer sowie sonstiges Altholz mit gefährlichen Stoffen.

Die Leistung umfasst die Übernahme des separierten Altholzes am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Aufbereitungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß Altholzverordnung und den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.12 -

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Entsorgungsnachweise, Begleit- und Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Nachweise in prüffähiger Form.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

30 **t** EP GP

02.03.13

Position

Entsorgung von Altholz der Kategorie A II / A III

Entsorgung von Altholz der Kategorie A II / A III nach AltholzV,
unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 02 01 mdash; Holz.

Hierzu zählen insbesondere verleimtes, gestrichenes, beschichtetes, lackiertes oder anderweitig behandeltes Altholz ohne gefährliche Stoffe, z. B. Holzwerkstoffe, Schalungen, Innentüren, Möbelholz, Dielen, Paneele, Innenausbauten, Holzverkleidungen sowie sonstige nicht gefährlich belastete Hölzer.

Die Leistung umfasst die Übernahme des separierten Altholzes am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Sortier-, Aufbereitungs- oder Verwertungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung / Entsorgung gemäß Altholzverordnung und den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

15 **t** EP GP

02.03.14

Position

Entsorgung Baustoffe auf Gipsbasis, AVV 17 08 02

Entsorgung Baustoffe auf Gipsbasis, AVV 17 08 02

Transport und Entsorgung von Baustoffen auf Gipsbasis, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 08 02 mdash: Baustoffe auf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.14 -

Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen.

Hierzu zählen insbesondere Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Gipsputze, gipshaltige Wand- und Deckenbekleidungen sowie sonstige nicht gefährlich belastete Baustoffe auf Gipsbasis.

Die Leistung umfasst die Übernahme der separierten gipshaltigen Baustoffe am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Aufbereitungs-, Verwertungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung / Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahmescheine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

248 **t** EP GP

02.03.15

Position

Entsorgung mineralischer Bauschutt, AVV 17 01 07 > RC3

Entsorgung mineralischer Bauschutt, AVV 17 01 07 >RC3

Transport und Entsorgung von unaufbereitetem mineralischem Bauschutt aus dem konventionellen Abbruch, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 01 07 –; Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen.

Das Material ist gemäß vorliegender Einstufung der Materialklasse RC-1 nach ErsatzbaustoffV zuzuordnen. Hilfsweise erfolgt die Zuordnung entsprechend Z 1.1 nach LAGA-Mitteilung 20, TR Recyclingbaustoffe / Bauschutt, 1997.

Die Leistung umfasst die Übernahme des separierten mineralischen Bauschutts am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Annahme-, Recycling-, Aufbereitungs- oder Entsorgungsanlage sowie die fachgerechte Verwertung / Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 02.03.15 -

Annahme-, Recycling-, Aufbereitungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahme- und Annahmenschweine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsunterlagen in prüffähiger Form.

Ink. Porenbetonstein, Bimsstein, Gips

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

56 **t** EP GP

02.03.16
Position

Entsorgung mineralischer Bauschutt, AVV 17 01 07, DK I

Entsorgung mineralischer Bauschutt, AVV 17 01 07, DK I

Transport und Entsorgung von unaufbereitetem mineralischem Bauschutt aus dem konventionellen Abbruch, unter der AVV-Abfallschlüsselnummer 17 01 07 mdash; Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen.

Das Material ist gemäß vorliegender Deklarationsanalyse / Einstufung der Deponieklasse DK I nach Deponieverordnung DepV zuzuordnen.

Die Leistung umfasst die Übernahme des separierten mineralischen Bauschutts am Bereitstellungsplatz der Baustelle, das Laden, den Transport zu einer zugelassenen Deponie / Annahmestelle der Deponieklasse DK I sowie die fachgerechte Entsorgung gemäß DepV und den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen.

Einzukalkulieren sind insbesondere Transportkosten, Deponie-, Annahme- und Entsorgungsgebühren, ggf. Prüfung der Annahmeerklärung, Verwiegung auf geeichter Waage, Wiegescheine, Übernahme- und Annahmenschweine sowie Übergabe der vollständigen Entsorgungsunterlagen in prüffähiger Form.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich entsorgter Masse gemäß Wiegeschein.

50 **t** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.03.17

Position

Entsorgung Heizöltank, Stahl, ca.

Transport und Entsorgung Heizöltank, Stahl, ca. 1.000 l

Ausbauen, aufnehmen, verladen, transportieren und fachgerecht entsorgen eines vorhandenen Heizöltanks aus Stahl, Fassungsvermögen ca. 1.000 l, einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenleistungen.

Der Tank kann unbekannte Reststoffe, Heizölreste, ölhaltige Rückstände oder sonstige Anhaftungen enthalten. Vor Ausbau und Entsorgung ist der Tank durch den Auftragnehmer zu prüfen. Erforderliche Maßnahmen zur sicheren Handhabung, Reinigung, Restentleerung, Trennung und Entsorgung sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung hat entsprechend den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Die zutreffende AVV-Abfallschlüsselnummer ist durch den Auftragnehmer in Abhängigkeit vom tatsächlichen Zustand und den vorhandenen Reststoffen festzulegen und nachzuweisen.

Soweit ölhaltige Rückstände vorhanden sind, ist eine Einstufung z. B. unter folgendem AVV-Abfallschlüssel zu prüfen:

AVV 16 07 08* - ölhaltige Abfälle

Nach vollständiger Reinigung und Reststofffreiheit ist für den Stahltank eine Entsorgung/Verwertung als Metallschrott, z. B. unter:

AVV 17 04 05 - Eisen und Stahl

zu prüfen.

1	St	EP	GP
----------	-----------	-----------------	-----------------

Bereich 02.03 Transport u. Entsorgungsleistungen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 02 Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

03 Titel Abbrucharbeiten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.01 Bereich Abbrucharbeiten**03.01.1 Abbruchkonzept erstellen**

Position

Abbruchkonzept erstellen

Detailliertes Abbruch- und Rückbaukonzept für das Gebäude vor Beginn der Abbrucharbeiten fachgerecht erarbeiten, mit den Beteiligten abstimmen und dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorlegen.

Das Konzept hat mindestens folgende Leistungen und Inhalte zu umfassen:

Ortsbegehung zur Erfassung und Bewertung des vorhandenen Gebäudezustandes
 Sichtung und Auswertung der vorhandenen Unterlagen, insbesondere Bestandspläne, Gutachten, Schadstofferkundungen und Bauschadensberichte
 Einteilung des Gebäudes in geeignete Rückbauabschnitte in Abstimmung mit Betreiber, Auftraggeber und Bauleitung
 Berücksichtigung statischer, sicherheitstechnischer und logistischer Randbedingungen, insbesondere Zugänglichkeit, Entsorgungswege, Baustellenverkehr und Geräteeinsatz
 Festlegung geeigneter Rückbauverfahren für die jeweiligen Rückbauabschnitte
 Darstellung der Rückbaureihenfolge einschließlich Ablaufplanung und Schnittstellenkoordination
 Definition erforderlicher Schutzmaßnahmen je Rückbauabschnitt gemäß den einschlägigen TRGS-, DGUV- und sonstigen geltenden Vorschriften
 Empfehlungen und Vorgaben für temporäre Schutzmaßnahmen, z. B. Abschottungen zwischen Rückbauabschnitten, Staubschutz, Entwässerung, Verkehrssicherung und Sicherung angrenzender Bereiche
 Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Fachstellen, z. B. Umweltamt, Arbeitsschutz, Versorger und sonstigen Beteiligten, soweit erforderlich
 Erstellung eines vollständigen schriftlichen Berichtes mit Lageplänen, Maßnahmenbeschreibung, Fotodokumentation, Ablauf- und Terminplanung

Das Abbruchkonzept ist so auszuarbeiten, dass eine sichere, geordnete und fachgerechte Durchführung der Abbruch- und

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.1 -

Rückbauarbeiten gewährleistet ist.

Die Übergabe der Unterlagen erfolgt digital sowie in gedruckter Fassung. Das Abbruchkonzept ist neben der zuständigen Bauleitung auch dem HSK zur Verfügung zu stellen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.2

Position

Ausführungsterminplan / Detailterminplan

Ausführungsterminplan / Detailterminplan

Auf Grundlage des vom Auftraggeber vorgegebenen Rahmenterminplans, bereitgestellt als PDF-Datei, hat der Auftragnehmer für seine vertraglich geschuldeten Leistungen einen detaillierten Ausführungsterminplan als Detailterminplan zu erstellen, fortzuschreiben und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Der Detailterminplan muss geeignet sein, die Einhaltung der vertraglichen Ausführungsfristen nachvollziehbar nachzuweisen und während der Ausführung zu überwachen.

Die Darstellung hat grundsätzlich als verknüpfter Balkenplan zu erfolgen und mindestens folgende Angaben zu enthalten:

alle wesentlichen Arbeitsvorgänge und Einzelleistungen dieser Vergabeeinheit,
Rückbau- und Abbruchabschnitte mit jeweiliger zeitlicher Abfolge,
Meilensteine für sämtliche wesentlichen Leistungen,
Abhängigkeiten und Verknüpfungen zwischen den einzelnen Vorgängen,
Angaben zu vorgesehenem Personal- und Geräteeinsatz,
Ausführungszeiträume sowie maßgebliche Zwischentermine.

Der Terminplan ist dem Auftraggeber unverzüglich nach Auftragserteilung, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen nach Aufforderung, in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Die Übergabe hat grundsätzlich im MPP-Format sowie zusätzlich als PDF-Datei zu erfolgen.

Bei Änderungen der Bauabläufe, Terminverschiebungen oder Anpassungen der Ausführungsreihenfolge, unabhängig von deren Ursache, ist der Detailterminplan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Überarbeitete Terminpläne sind dem Auftraggeber spätestens innerhalb von 5 Werktagen nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.2 -

Erfordernis bzw. Aufforderung vorzulegen.

Der Detailterminplan ist während der Ausführung monatlich fortzuschreiben. Bei jeder Fortschreibung sind bereits erbrachte Leistungen darzustellen und ein nachvollziehbarer Soll-Ist-Vergleich aufzunehmen.

Sämtliche Leistungen zur Erstellung, Abstimmung, Fortschreibung und Übergabe des Detailterminplans sind in diese Position einzurechnen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.4
Position

Chemische Untersuchung Bauschutt, AVV 17 01 07

Chemische Untersuchung Bauschutt, AVV 17 01 07

Veranlassen und Koordinieren einer chemischen Untersuchung von mineralischem Bauschutt gemäß
AVV-Abfallschlüsselnummer 17 01 07 mdash; Gemische aus Bruchstein, Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik.

Die Untersuchung ist nach Rücksprache mit dem Auftraggeber vor Abfuhr der Haufwerke zur Lagerfläche der ehemaligen "Schule für Kranke" durchzuführen.

Die Leistung umfasst die Beauftragung eines qualifizierten Ingenieurbüros / Fachgutachters zur fachgerechten Beprobung der Haufwerke in Form von Mischproben sowie die anschließende chemische Analyse durch ein geeignetes Labor.

Einzuschließen sind insbesondere:

Abstimmung des Beprobungsumfangs mit dem Auftraggeber,
Terminierung und Koordination der Beprobung,
fachgerechte Probenahme der Haufwerke durch qualifiziertes Fachpersonal,
Herstellung von Mischproben,
Laboranalytik zur abfallrechtlichen Einstufung,
Bewertung und Zuordnung des Materials gemäß den geltenden abfallrechtlichen Vorgaben,
Erstellung eines Prüfberichtes / Analyseberichtes,
Übergabe der vollständigen Untersuchungsergebnisse in

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.4 -

prüffähiger Form an den Auftraggeber.

Die Beprobung hat vor Abfuhr der Haufwerke von der Baustelle bzw. vor Verbringung zur Lagerfläche der ehemaligen "Schule für Kranke" zu erfolgen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.5

Position

Lager und Brechplatz herstellen / einrichten

Lager- und Brechplatz für mobile Brechanlage herstellen und zurückbauen

Lager- und Arbeitsfläche für die Durchführung der Abbruch-, Sortier- und Brecharbeiten soll an der ehemaligen "Schule für Kranke" hergestellt, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten vollständig zurückbauen.

Die Fläche dient als Aufstell-, Lager- und Arbeitsfläche für eine mobile Brechanlage sowie zur Zwischenlagerung und Aufbereitung von unbelastetem mineralischem Abbruchmaterial.

Vor Herstellung der Fläche ist der vorhandene Oberboden/Mutterboden abzuschleppen und seitlich auf dem Baufeld zur späteren Wiederverwendung zwischenzulagern. Die Lage der Zwischenlagerfläche ist vor Ausführung mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Auf dem hergestellten Planum ist eine Trennlage aus Geotextil/Vlies auszulegen. Die Bahnen sind mit ausreichender Überlappung zu verlegen und gegen Verschieben zu sichern.

Auf der Geotextil-Trennlage ist der vorhandene vor Ort gelagerter RC-Schotter aufzunehmen, zu transportieren bis ca. 50 m, gleichmäßig zu verteilen, zu profilieren und fachgerecht zu verdichten. Das RC-Material wird bauseits bereitgestellt.

Die erforderliche Schichtdicke, Tragfähigkeit und Ausbildung der Lager- und Arbeitsfläche sind vom Auftragnehmer entsprechend seiner vorgesehenen Geräte, Arbeitsabläufe, Belastungen, Lagerhöhen, Sicherheitsabstände und der eingesetzten mobilen Brechanlage eigenverantwortlich festzulegen. Die Fläche ist so herzustellen, dass ein sicherer Betrieb der Brechanlage sowie die Befahrung und Lagerung während der gesamten Ausführungszeit gewährleistet sind.

Eine mobile Brechanlage ist durch den Auftragnehmer zu liefern, aufzustellen, betriebsbereit einzurichten, zu betreiben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.5 -

und nach Abschluss der Brecharbeiten wieder zu entfernen.
Unbelastetes mineralisches Abbruchmaterial ist vor Ort zu brechen, aufzubereiten und mittig bzw. an der von der Bauleitung festgelegten Lagerfläche aufzuhalten.

Nach Beendigung der Brecharbeiten ist die Lager- und Brechfläche vollständig zurückzubauen. Hierzu sind der aufgebrauchte RC-Schotter aufzunehmen und nach Vorgabe der Bauleitung auf dem Baufeld umzusetzen bzw. zu lagern, das Geotextil/Vlies aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen sowie der zuvor abgeschobene Mutterboden wieder aufzunehmen, auf der Fläche gleichmäßig zu verteilen und grob zu profilieren.

Bauwasser und Baustrom stehen im Bereich des Lager- und Brechplatzes **nicht zur Verfügung**. Erforderliche Energie-, Wasser- und Betriebsversorgung der Brechanlage sowie aller Geräte ist durch den Auftragnehmer eigenständig bereitzustellen und in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

Einrichten und Räumen des Lager- und Brechplatzes
Abschieben und seitliches Lagern des Oberbodens
Herstellen des Planums
Lieferung, Einbau und spätere Entsorgung der Geotextil-Trennlage
Aufnehmen, Transportieren, Verteilen, Profilieren und Verdichten des vorhandenen RC-Schotters
eigenverantwortliche Bemessung der erforderlichen RC-Schichtdicke durch den Auftragnehmer
Herstellen der erforderlichen Lager-, Arbeits- und Aufstellflächen
Lieferung, Aufstellung, Betrieb und Abbau der mobilen Brechanlage
Brechen von unbelastetem mineralischem Abbruchmaterial
Aufhalten des gebrochenen Materials auf dem Baufeld
Unterhaltung und Verkehrssicherung der Fläche während der Nutzung
Rückbau der Lager- und Brechfläche
Wiederandecken und Verteilen des zwischengelagerten Mutterbodens
Entsorgung des Geotextils/Vlieses
sämtliche Geräte-, Transport-, Betriebs- und Nebenleistungen
Eigenversorgung mit Strom, Wasser, Kraftstoffen und Betriebsstoffen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.6

Position

Drahtseil-Aufzugsanlage abbrechen und entsorgen

Drahtseil-Aufzugsanlage abbrechen und entsorgen

Vorhandene Drahtseil-Aufzugsanlage einschließlich sämtlicher zugehöriger Anlagenteile fachgerecht außer Betrieb nehmen, demontieren, abbrechen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen.

Zur Leistung gehören insbesondere:

Kabine, Gegengewicht, Drahtseile, Führungsschienen, Schachttüren, Türantriebe, Antriebs- und Maschinentechnik, Steuerung, Befestigungen, Einbauteile sowie sonstige aufzugstechnische Komponenten.

Die Arbeiten erfolgen über die gesamte Schachthöhe einschließlich Unterfahrt bis ca. 20 m. Sämtliche erforderlichen Demontage-, Trenn-, Schneid-, Hebe-, Sicherungs-, Lade- und Transportleistungen sind einzurechnen.

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind fachgerecht zu lösen. Erforderliche Schutzmaßnahmen, Absturzsicherungen, Arbeitsgerüste bzw. Arbeitsbühnen, soweit für die Ausführung erforderlich, sowie das Säubern des Arbeitsbereiches nach Abschluss der Arbeiten sind einzurechnen.

Entsorgungs-, Transport- und Deponiegebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.7

Position

Zulage zur Position "Drahtseil-Aufzugsanlage abbrechen

Zulage zur Position "Drahtseil-Aufzugsanlage abbrechen und entsorgen" für das fachgerechte Ausbauen, Aufnehmen, Sammeln, Verpacken, Lagern, Transportieren und Entsorgen vorhandener Betriebsstoffe aus der Aufzugsanlage.

Hierzu zählen insbesondere:

Hydraulik-, Getriebe- und Schmieröle,
Fette und Schmierstoffe,
öhlhaltige Betriebsmittel und Rückstände,
ölverunreinigte Lappen, Bindemittel, Filter, Gebinde und sonstige Hilfsstoffe,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.7 -

ggf. weitere anlagenspezifische Betriebs- und Hilfsstoffe.

Die Betriebsstoffe sind vor bzw. während der Demontage fachgerecht zu entnehmen und getrennt zu erfassen. Ein Austreten oder Verschleppen von Betriebsstoffen ist durch geeignete Schutzmaßnahmen zu verhindern. Verunreinigungen angrenzender Bauteile, Böden, Schächte und Verkehrsflächen sind zu vermeiden; erforderliche Auffangwannen, Bindemittel und Sicherungsmaßnahmen sind einzukalkulieren.

Die Entsorgung hat entsprechend der tatsächlichen Stoffart unter dem jeweils zutreffenden AVV-Abfallschlüssel über zugelassene Entsorgungswege zu erfolgen. Einzukalkulieren sind Laden, Transport, Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren, Verwiegung, Übernahme-/Begleitscheine sowie vollständige Entsorgungsnachweise in prüffähiger Form.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.8

Position

Komplettabbruch Gebäude 10, entkernt und schadstofffrei

Komplettabbruch Gebäude 10, entkernt und schadstofffrei

Abbruch des vorab entkernten und von Schadstoffen befreiten Gebäudes 10 mittels Großgerät/Maschineneinsatz, ohne Sprengen.

Die anfallenden mineralischen Stoffe sind als nicht gefährlich und nicht schadstoffbelastet einzustufen.
Abfallschlüssel nach AVV: 17 01 07 - Gemische aus Bruchstein, Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik.

Die Leistung umfasst den vollständigen Abbruch des Gebäudes 10 einschließlich sämtlicher aufgehender und tragender Bauteile, Wände, Decken, Putzflächen, Wandfliesen, sonstiger Wand-, Boden- und Deckenbeläge, Installationen, Dachrinnen und Fallrohre, soweit diese nicht in gesonderten Positionen erfasst sind.

Ebenfalls enthalten ist der Abbruch der Gründungen, bestehend aus Streifen- und Punktfundamenten unter Wänden sowie Einzelfundamenten unter Stützen, einschließlich Fundamenttiefen bis ca. 3,40 m.

Das mineralische Abbruchmaterial ist aufzunehmen, auf LKW des Auftragnehmers zu laden und zur separaten Lagerfläche im Bereich der ehemaligen "Schule für Kranke" zu transportieren. Transportweg ca. 300 m.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.8 -

Das Brechen des Materials mittels mobiler Brecheranlage auf der separaten Lagerfläche ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Nur nachweislich unbelasteter Bauschutt wird Eigentum des Auftraggebers. Die hierfür erforderlichen Nachweise sind durch den Auftragnehmer vorzulegen. Nicht nachweislich unbelastetes, nicht mineralisches oder nicht als Bauschutt verwertbares Abbruchgut ist getrennt auszubauen, zu separieren und sortenrein bereitzustellen. Die Entsorgung erfolgt über gesondert ausgeschriebene Entsorgungspositionen.

Der Abbruch ist staubarm auszuführen. Das Nässen der abzubrechenden sowie der bereits abgebrochenen Bauteile ist zwingend erforderlich und einzurechnen.

Im Bereich des gegenüberliegenden Gebäudes 11 sind die Abbrucharbeiten mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Angrenzende und zu erhaltende Bauteile, Verkehrsflächen und Anlagen sind vor Beschädigungen zu schützen.

Die beigelegten Pläne und Unterlagen sind zu beachten.

Bestandsangaben ca.:

Überbaute Fläche: ca. 745 m²

Bruttogrundrissfläche: ca. 2.700 m²

Umbauter Raum: ca. 9.600 m³ inkl. Keller

Gebäudehöhe: ca. 18,00 m über Geländeoberkante

Fundamenttiefe: bis ca. 3,40 m

Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes, inkl. Fundamente und Sohlplatte.

9.600 m³

EP

GP

03.01.9

Position

Rückbau begehbare Versorgungsschächte außen

Rückbau begehbare Versorgungsschächte außen

Begehbare Versorgungsschächte im Außenbereich bis zur vorhandenen Abmauerung einschließlich Stahlbetondecke vollständig und fachgerecht zurückbauen.

Der Rückbau ist kontrolliert, erschütterungsarm und unter besonderer Berücksichtigung angrenzender Bauteile sowie vorhandener Leitungen und Einbauten auszuführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.9 -

Die Leistung umfasst das Öffnen und Freilegen, Trennen, Lösen, Abbrechen, Zerkleinern, Laden sowie den innerbaustellischen Transport des anfallenden Abbruchmaterials zur vorgesehenen Sammel- bzw. Ladefläche einschließlich sämtlicher erforderlicher Nebenarbeiten.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

Vor Beginn der Arbeiten sind vorhandene Leitungen auf Außerbetriebnahme, Medienfreiheit bzw. Spannungsfreiheit zu prüfen.

20 **m³** EP GP

03.01.10
Position

Betonkonstruktion einer Bank zurückbauen

Betonkonstruktion einer Bank zurückbauen

Beschädigte Betonkonstruktion einer vorhandenen Sitzbank fachgerecht abbrechen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen.

Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Trenn-, Stemmm-, Schneid-, Abbruch- und Ladeleistungen einschließlich Transport und Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials. Entsorgungs- und Deponiegebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

Angrenzende Bauteile, befestigte Flächen, Einfassungen und Außenanlagen sind vor Beschädigungen zu schützen. Der Arbeitsbereich ist nach Abschluss der Arbeiten besenrein zu säubern.

1 **St** EP GP

03.01.11
Position

Beton/ Mauerwerk Stützwand außen abbrechen

Beton/ Mauerwerk Stützwand außen abbrechen

Vorhandene betonierte bzw. gemauerte Stützwand, inklusive Stahlgeländer im Außenbereich fachgerecht abbrechen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.11 -

Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Trenn-, Schneid-, Stemmm-, Abbruch- und Ladearbeiten einschließlich Transport und fachgerechter Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials. Entsorgungs-, Verwertungs- und Deponiegebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Angrenzende Bauteile, Verkehrsflächen, Außenanlagen, Leitungen und Schächte sind während der Arbeiten vor Beschädigungen zu schützen. Erforderliche Sicherungs- und Schutzmaßnahmen sind einzukalkulieren.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

Abrechnung: nach tatsächlich abgebrochener Wandfläche in m³.

23 **m³** EP GP

03.01.12
Position

Abbruch Lichtschächte inkl. Abdeckroste

Abbruch Lichtschächte inkl. Abdeckroste

Gemauerte und/oder betonierte Lichtschächte einschließlich vorhandener Abdeckroste fachgerecht abbauen, aufnehmen und entsorgen.

Leistung einschließlich Lösen, Zerkleinern, Laden, Abtransport sowie fachgerechter Entsorgung sämtlicher anfallender Materialien. Arbeitsbereich nach Ausführung sauber herrichten.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

8 **St** EP GP

03.01.13
Position

Vorgefundene Findlinge aufnehmen und umsetzen

Vorgefundene Findlinge aufnehmen und umsetzen

Vorgefundene Findlinge aufnehmen, lösen und nach Anweisung der Bauleitung innerhalb des Baustellenbereichs umsetzen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.01.13 -			
	Leistung einschließlich Freilegen, Aufnehmen, ggf. Zwischenlagern, Transportieren bis 250 m, Verfahren sowie Ablegen bzw. Versetzen an angewiesener Stelle.		
	Abrechnung nach Stück.		
1	St	EP	GP

03.01.14
Position**Abbruch Pflasterflächen inkl. Randsteine und Bettung**

Pflasterflächen einschließlich Randsteine und Bettung aufnehmen, zur Brechanlage transportieren und brechen

Vorhandene Pflasterflächen aus Betonpflastersteinen in verschiedenen Formaten einschließlich Randsteinen aus Beton sowie Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch aufnehmen, laden und zur bauseitigen bzw. benannten Brechanlage transportieren.

Die aufgenommenen Betonpflastersteine und Betonrandsteine sind gemeinsam mit geeignetem mineralischem Abbruchmaterial der Brechanlage zuzuführen, dort zu brechen und als Recyclingmaterial am vorgesehenen Lagerplatz auf dem Baufeld abzulegen.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

Die Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch ist aufzunehmen, zu laden und, soweit geeignet, ebenfalls der Verwertung bzw. dem Recyclingmaterial zuzuführen. Nicht verwertbare Bestandteile sind getrennt zu erfassen und fachgerecht zu entsorgen.

Leistung einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten, insbesondere:

Trennen angrenzender Bauteile
Aufnehmen der Pflastersteine
Aufnehmen der Betonrandsteine
Aufnehmen der Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch
Sortieren und Separieren nicht geeigneter Bestandteile
Laden und Transport zur Brechanlage
Brechen des Materials
Transport und Ablage des gebrochenen Materials am Lagerplatz
Übergabe des gebrochenen Materials in das Eigentum des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.01.14 -			
	Bauherrn Geräte-, Transport- und Nebenleistungen		
	Bettungshöhe: ca. 25 cm Betonpflasterhöhe: ca. 10 cm		
415	m²	EP	GP

03.01.15
Position**Ausbau und Entsorgung von bituminösem Asphaltaufbruch**

Ausbau und Entsorgung von bituminösem Asphaltaufbruch einschließlich Unterbau aufnehmen und entsorgen

Vorhandene Asphaltzufahrt bzw. Parkplatzfläche vollständig zurückbauen, aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen bzw. einer zulässigen Verwertung zuführen.

Der Rückbau umfasst den vollständigen Ausbau der gebundenen Asphaltbefestigung sowie des darunterliegenden ungebundenen Unterbaus.

Geschätzter vorhandener Aufbau:

Asphaltdeckschicht: ca. 4 cm
Asphaltbinderschicht: ca. 7cm
Asphalttragschicht: ca.11 cm
Schottertragschicht / Frostschutzschicht: ca. 30 cm

Die Asphaltflächen sind erforderlichenfalls zu schneiden, aufzubrechen, aufzunehmen und getrennt vom ungebundenen Unterbau zu laden und abzufahren. Der Unterbau aus Schottertragschicht/Frostschutzschicht ist ebenfalls vollständig aufzunehmen, zu laden, abzufahren und ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Die Abfälle sind nach Abfallart getrennt zu erfassen. Für Asphalt ist vor Entsorgung bzw. Verwertung die abfallrechtliche Einstufung zu beachten. Sofern teer-/PAK-haltiger Asphalt festgestellt wird, ist dieser getrennt auszubauen und als gesonderte Leistung nach Nachweis abzurechnen.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

Schneiden der Randanschlüsse, soweit erforderlich
Aufbrechen und Aufnehmen der Asphaltbefestigung
Ausbau der Asphaltdeck-, Binder- und Tragschicht
Ausbau der Schottertragschicht / Frostschutzschicht
getrenntes Laden und Transportieren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.15 -

Entsorgung bzw. Verwertung der Ausbau- und Abbruchstoffe
Entsorgungs- und Wiegenachweise
Herstellen eines groben Erdplanums nach Rückbau
Geräteinsatz, Transporte und Nebenarbeiten

400 **m²** EP GP

03.01.16

Position

Stahlbetonsockel einschließlich Fundament abbrechen

Überdachtes Podest am östlichen Eingang abbrechen

Vorhandenes überdachtes Podest am östlichen Eingang,
bestehend aus Stahlbetondecke inkl. Fliesenbelag,
Stahlbetonsockel mit Sichtmauerwerk sowie zugehörigem
Fundament, fachgerecht abbrechen, aufnehmen, laden,
abfahren und ordnungsgemäß entsorgen.

Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Trenn-, Schneid-,
Stemm-, Abbruch- und Ladearbeiten einschließlich Sortieren,
Transport sowie fachgerechter Entsorgung des anfallenden
Abbruchmaterials. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind
schonend zu trennen.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen
und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn
über. Der Transport ist in den Einheitspreis einzurechnen.
Erforderliche Nebenarbeiten, Schutzmaßnahmen sowie das
Säubern des Arbeitsbereiches nach Abschluss der Arbeiten sind
ebenfalls einzurechnen.

Abmessungen Bestand ca.:
Sockeldicke: ca. 40 cm
Sockelhöhe: ca. 1,00 m
Stahlbetondecke inkl. Fliesen und Pflasterbelag
Belaghöhe ca. 30 cm

48 **m³** EP GP

03.01.17

Position

Stahl-Glas-Überdachung mit Treppenanlage und Geländer

Stahl-Glas-Überdachung mit Treppenanlage und Geländer abbrechen

Vorhandene Stahl-Glas-Überdachung im Eingangsbereich des
Erdgeschosses am Podest des östlichen Eingangs
einschließlich Stahl-Treppenanlage und Geländer fachgerecht
abbrechen, demontieren, aufnehmen, laden, abfahren und
ordnungsgemäß entsorgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.17 -

Die Leistung umfasst sämtliche erforderlichen Demontage-, Trenn-, Schneid-, Stemm-, Sicherungs-, Abbruch- und Ladearbeiten einschließlich Sortieren, Transport sowie fachgerechter Entsorgung sämtlicher anfallender Materialien, insbesondere Stahl, Glas, Befestigungsmittel und sonstige Anschlussbauteile.

Erforderliche Schutzmaßnahmen, Absturzsicherungen, Arbeitsgerüste bzw. Arbeitsbühnen, soweit für die Ausführung erforderlich, sowie das Säubern des Arbeitsbereiches nach Abschluss der Arbeiten sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Abmessungen Bestand ca.:
Gesamtdachfläche: ca. 37 m²
Arbeitshöhe: bis ca. 3.90 m

Entsorgungs-, Transport- und Deponiegebühren sind
einzurechnen.

1 **psch** * nur Gesamtpreis * GP

03.01.18
Position

Alu-Fenster-/Fassadenelemente EG Wäscherei zurückbauen

Alu-Fenster-/Fassadenelemente EG Wäscherei zurückbauen

Aluminium-Fenster-/Fassadenelemente auf der Nordwestseite im Erdgeschoss der Wäscherei fachgerecht zurückbauen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen bzw. einer Verwertung zuführen.

Es handelt sich um insgesamt 3 Fassadenelemente aus Aluminiumprofilen mit Festverglasungen, Fenstern und Türen.

Größe je Element: ca. 17 m²

Die Elemente sind einschließlich Verglasung, Rahmen, Beschlägen, Dichtungen, Tür- und Fensterelementen, Befestigungen, Anschlussprofilen und sonstigen zugehörigen Bauteilen vollständig auszubauen. Angrenzende Bauteile sind soweit erforderlich zu schützen. Befestigungen sind zu lösen bzw. zu trennen, die Elemente transportsicher zu zerlegen und getrennt nach Materialfraktionen zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Einzurechnen sind sämtliche Nebenleistungen, insbesondere:

Schutz angrenzender Bauteile

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.01.18 -			
	Ausbau der Alu-Rahmenkonstruktion Ausbau von Festverglasungen, Fenstern und Türen Trennen und Lösen der Befestigungen Zerlegen in transportfähige Einheiten Sortieren der Materialfraktionen Laden, Transport und Entsorgung/Verwertung Entsorgungs- und Verwertungsnachweise Arbeitsgeräte, Hebezeuge und Nebenarbeiten		
3	St	EP	GP

03.01.19

Position

RW-/SW-Schächte und Leitungen zurückbauen

RW-/SW-Schächte und Leitungen zurückbauen, Anschlüsse verschließen

Vorhandene Regenwasser- und Schmutzwasserkanalschächte einschließlich zugehöriger Wasser- und Entwässerungsleitungen fachgerecht zurückbauen, aufnehmen, laden, abfahren und ordnungsgemäß entsorgen bzw. einer zulässigen Verwertung zuführen.

Die Leistung umfasst den Rückbau von Leitungen gemäß Baustelleneinrichtungsplan aus PVC, Steinzeug/Ton und Beton mit einer Gesamtlänge von ca. 120 m bis zu einer Tiefe von ca. 2,40 m sowie den Rückbau von 6 Stück RW-/SW-Kanalschächten aus Beton, ebenfalls bis zu einer Tiefe von ca. 2,40 m.

Die Leitungsanschlüsse an den zu erhaltenden Bestandsschächten sind fachgerecht, dauerhaft und wasserdicht zu verschließen. Die Ausführung ist vorab mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Der Rückbau ist einschließlich Freilegen, Aufnehmen, Trennen, Zerkleinern, Laden, Transportieren, Sortieren, Entsorgen/Verwerten sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten auszuführen. Erforderliche Baugruben, Gräben, Böschungen oder Verbauleistungen sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und den geltenden Sicherheitsvorschriften herzustellen, zu unterhalten und nach Abschluss der Rückbauarbeiten wieder zu verfüllen und zu verdichten, soweit nicht in gesonderter Position erfasst.

Das unbelastete gebrochene Material geht nach dem Brechen und Ablagern am Lagerplatz in das Eigentum des Bauherrn über.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
03	Titel	Abbrucharbeiten	
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.01.19 -			
	Einzurechnen sind insbesondere:		
	Freilegen der Leitungen und Schächte		
	Rückbau von ca. 120 m Entwässerungsleitungen aus PVC,		
	Ton/Steinzeug und Beton		
	Rückbau von 6 St. RW-/SW-Betonschächten		
	Rückbau bis ca. 2,40 m Tiefe		
	Trennen und Aufnehmen der Leitungen		
	Zerkleinern der Betonschächte, soweit erforderlich		
	fachgerechtes Verschließen der Leitungsanschlüsse an zu		
	erhaltenden Bestandsschächten		
	Laden, Transport und Entsorgung/Verwertung der		
	Ausbaumaterialien		
	Trennen der Materialfraktionen		
	Entsorgungs- und Verwertungsnachweise		
	Wasserhaltung im üblichen Umfang, soweit erforderlich		
	Schutz angrenzender und zu erhaltender Leitungen, Schächte		
	und Bauteile		
	Wiederverfüllen und Verdichten der Rückbaubereiche, soweit		
	nicht gesondert ausgeschrieben		
	sämtliche Geräte-, Transport-, Entsorgungs- und		
	Nebenleistungen		
1	psch	* nur Gesamtpreis *	GP

Bereich 03.01 Abbrucharbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 03 Abbrucharbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

04 Titel Wiederherstellung Oberflächen**04.01 Bereich Außenanlage****04.01.1 Füllboden liefern, einbauen und verdichten**

Position

Geeignetes, unbelastetes Bodenmaterial als Füllboden liefern,
lagenweise einbauen, profilieren und fachgerecht verdichten.

Das Bodenmaterial ist gemäß aktueller Deklarationsanalyse
entsprechend dem geltenden abfallrechtlichen Regelwerk zu
liefern.

Bodenmaterial der Zuordnungsklasse Z0.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
04	Titel	Wiederherstellung Oberflächen	
04.01	Bereich	Außenanlage	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.01.1 -

Einbau in die Baugrube bis zu einer Tiefe von ca. 3,50 m.
Auffüllung bis 20 cm unter OKFF Straße im Bereich zwischen
Haus 10 und Haus 07. Die Oberfläche ist leicht geböscht mit ca.
7 % Gefälle herzustellen.

Die Leistung umfasst Lieferung, Transport, lagenweisen Einbau,
Profilierung, Verdichtung sowie alle erforderlichen
Nebenarbeiten und Nachweise.

1.050 **m³** EP GP

04.01.2

Position

Mutterboden auftragen und Vegetationsfläche herstellen

Mutterboden auftragen und Vegetationsfläche herstellen

Vor Ort gelagerten Mutterboden aufnehmen, transportieren und
auf dem eingebauten Füllboden gleichmäßig verteilen.

Der Mutterboden ist aufzubringen, zu profilieren und fachgerecht
für die anschließende Bepflanzung vorzubereiten.

Die Leistung umfasst das Aufnehmen des zwischengelagerten
Mutterbodens, den innerbaustellischen Transport, das
gleichmäßige Verteilen, Planieren, Profilieren, Lockern sowie
das Entfernen grober Fremdstoffe und alle erforderlichen
Nebenarbeiten.

100 **m³** EP GP

04.01.3

Position

Mutterboden liefern

Mutterboden liefern, auftragen und Vegetationsfläche herstellen

Zusätzlichen Mutterboden liefern, auf den eingebauten
Füllboden aufbringen und gleichmäßig verteilen.

Der Mutterboden ist in einer Schichtdicke von ca. 20 cm
aufzutragen, zu profilieren und fachgerecht für die
anschließende Bepflanzung vorzubereiten.

Der gelieferte Mutterboden muss frei von groben Fremdstoffen,
Bauschutt, Wurzeln und sonstigen Verunreinigungen sein und
für Vegetationsflächen geeignet sein.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
04	Titel	Wiederherstellung Oberflächen	
04.01	Bereich	Außenanlage	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 04.01.3 -

Die Leistung umfasst Lieferung, Transport, Abladen, Aufnehmen, innerbaustellischen Transport, gleichmäßiges Verteilen, Planieren, Profilieren, Lockern sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten.

125 **m³** EP GP

Bereich 04.01 Außenanlage

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

Titel 04 Wiederherstellung Oberflächen

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

05 Titel Stundenlohnarbeiten**Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten**

Text

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Der Titel umfasst Stundenlohnarbeiten, die ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung auszuführen sind.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur erbracht werden, wenn sie vor Beginn der Ausführung nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand schriftlich bei der Bauleitung angezeigt und durch diese angeordnet bzw. bestätigt wurden.

Der Auftragnehmer hat die ausgeführten Stundenlohnarbeiten täglich durch prüffähige Stundenzettel nachzuweisen. Die Stundenzettel sind der Bauleitung unaufgefordert und zeitnah zur Prüfung vorzulegen.

Die Stundenzettel müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

Datum der Ausführung
genaue Bezeichnung der ausgeführten Leistung
Einsatzort
Anzahl und Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte
geleistete Stunden je Arbeitskraft
eingesetzte Geräte, soweit gesondert vereinbart
Bezug zur Anordnung des Auftraggebers

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 05 -

Nicht angeordnete oder nicht prüffähig nachgewiesene Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet.

Der angebotene Stundensatz gilt unabhängig von der Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und umfasst sämtliche lohn- und lohngebundenen Kosten, Zuschläge, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn, soweit im Leistungsverzeichnis nichts anderes geregelt ist.

05.1
Position**Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter**

Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter, ohne besondere Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Vorarbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung ausführen.

Diese Position gilt für Arbeiten ohne besondere Schutzkleidung bzw. ohne zusätzliche persönliche Schutzausrüstung, die über die übliche baustellenbezogene Grundausstattung hinausgeht.

Arbeiten, für die aufgrund gesetzlicher, berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist, werden über eine gesonderte Position vergütet.

Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.

Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.

Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht

30	h	EP	GP
-----------	----------	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

05.2

Position

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter, ohne besondere Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Facharbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung ausführen.

Diese Position gilt für Arbeiten ohne besondere Schutzkleidung bzw. ohne zusätzliche persönliche Schutzausrüstung, die über die übliche baustellenbezogene Grundausstattung hinausgeht.

Arbeiten, für die aufgrund gesetzlicher, berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist, werden über eine gesonderte Position vergütet.

Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.

Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.

Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht.

30	h	EP	GP
-----------	----------	----------	----------

05.3

Position

Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter

Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter, ohne besondere Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Hilfsarbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung ausführen.

Diese Position gilt für Arbeiten ohne besondere Schutzkleidung bzw. ohne zusätzliche persönliche Schutzausrüstung, die über die übliche baustellenbezogene Grundausstattung hinausgeht.

Arbeiten, für die aufgrund gesetzlicher,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 05.3 -			
	<p>berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist, werden über eine gesonderte Position vergütet.</p> <p>Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.</p> <p>Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht.</p>		
30	h	EP	GP

05.4
 Position
Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter, mit Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter, mit besonderer Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Vorarbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung ausführen.

Diese Position gilt für Arbeiten, bei denen aufgrund gesetzlicher, berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist.

Die erforderliche Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.

Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 05.4 -

Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.

Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht.

30 **h** EP GP

05.5

Position

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter, mit Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter, mit besonderer Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Facharbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen Bauüberwachung ausführen.

Diese Position gilt für Arbeiten, bei denen aufgrund gesetzlicher, berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist.

Die erforderliche Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.

Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.

Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht.

30 **h** EP GP

05.6

Position

Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter, mit Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter, mit besonderer Schutzkleidung

Stundenlohnarbeiten durch einen Hilfsarbeiter gemäß den Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers bzw. der örtlichen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Haus B 10

15	LV	Abbrucharbeiten	Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 05.6 -			
	Bauüberwachung ausführen.		
	Diese Position gilt für Arbeiten, bei denen aufgrund gesetzlicher, berufsgenossenschaftlicher, schadstoffbezogener oder baustellenspezifischer Anforderungen besondere Schutzkleidung bzw. zusätzliche persönliche Schutzausrüstung erforderlich ist.		
	Die erforderliche Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung sind in den Einheitspreis einzurechnen.		
	Die Ausführung ist vor Beginn nach Art, Umfang und voraussichtlichem Zeitaufwand bei der Bauleitung anzuzeigen und durch diese anzuordnen bzw. zu bestätigen.		
	Die geleisteten Stunden sind täglich in prüffähigen Regieberichten bzw. Stundenzetteln nachzuweisen und der Bauleitung unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen.		
	Abrechnung: nach tatsächlich geleisteten und anerkannten Stunden im Regiebericht.		
30	h	EP	GP

Titel 05 Stundenlohnarbeiten

LV-Gesamtaufstellung: Seite 112.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Haus B 10

Projekt-Nr.: 576_02_00_010_H10

LV 15 Abbrucharbeiten

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02	Bereich	Baustelleneinrichtung	.....
02	Titel	Entrümpelung, Entkernung, Schadstoffsanierung	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. Vorbereitung	.....
02.02	Bereich	Schadstoffsanierung u. Entkernung	.....
02.03	Bereich	Transport u. Entsorgungsleistungen	.....
03	Titel	Abbrucharbeiten	.....
03.01	Bereich	Abbrucharbeiten	.....
04	Titel	Wiederherstellung Oberflächen	.....
04.01	Bereich	Außenanlage	.....
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme			
		LV 15 Abbrucharbeiten	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....